

## **9.1 Auflistung der zum Vergleich herangezogenen aktuellen Indikationen und Pflanzen**

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Ackerminze</b> s. Minzen		
<b>Ackersenf</b> Sinapis arvensis L. (Sinapis arvensis flos) H.Hdb.- Bd. 6, S. 713  Physica: Cap. 1-77 Fuchs: Cap. XCVI	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: ./.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Glukosinolate, Phenylpropan- derivate, fette Öle, Kohlen- wasserstoffe, Steroide, Vit.C.
<b>Affodill, Weißer</b> Asphodelus albus Mill. (Asphodelus-albus-Wurzel) H.Hdb.- Fbd. 2, S. 201  Fuchs: Cap. XL	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei zu geringer Harnausscheidung, äußerlich gegen Hautkrankheiten, Geschwüre und Krätze.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Freie Anthrachinone wie Asphodelin, Microcarpin u.a. Phytosterole und Triterpene, Lipide, Fructane und Schleimstoffe.
<b>Affodill / Gelbwurzel</b> Asphodelus ramosus L. (Asphodelus-ramosus-Wurzel) H.Hdb.- Fbd. 2, S. 204	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei zu geringer Harnausscheidung und Menstruationsstörungen, äußerlich bei Ekzemen, Geschwüren und Krätze.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Freie Anthrachinone wie Asphodelin, Microcarpin u.a. Fructane, Schleimstoffe, Pectinstoffe, Zucker, Stärke.
<b>Ahorn</b> Acer negundo L. (Acer negundo) H.Hdb.- Fbd. 2, S. 11  Physica: Cap. 3-30	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Ahornsaft wird als Frühlingskur getrunken.	Wirkungen: Antitumorale Wirkungen von Blättern, Stengeln wie auch von Rindenextrakten wurden bei Tierversuchen festgestellt.  Inhaltsstoffe: Saponine, Phenole und gerbstoffartige Verbindungen, Saccharose.
<b>Akelei</b> Aquilegia vulgaris L. (Aquilegiae herba) H.Hdb.- Bd. 4, S. 314  (Aquilegiae semen, Akeleisamen) H.Hdb.- Bd. 4, S. 314  Physica: Cap. 1-132 Fuchs: Cap. XXXV	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstüml. Anwendungen: Innerlich gegen Skorbut, Gelbsucht, bei Unruhezuständen.  Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Gelbsucht, Dysmenorrhoe, Hautausschläge, Mundgeschwüre, Fisteln, Augenschwäche.	Wirkungen: Stammpflanze giftverdächtig.  Inhaltsstoffe: Cyanogenes Glycosid, Triglochinin, Mono- und Diglucoside des Cyanidins.  Wirkungen: Giftverdächtig.  Inhaltsstoffe: Fettsäuren.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Alant, Echter</b> Inula helenium L. (Helenii rhizoma, Alantwurzel) H.Hdb.- Bd. 5, S. 527</p> <p>Physica: Cap. 1-95 Fuchs: Cap. LXXXIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Wegen des Allergierisikos wird die Anwendung nicht befürwortet.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen der Atemwege wie Bronchialkatarrh, Keuchhusten, als Expectorans, Exanthenen und Infektionen der Haut.</p>	<p>Wirkungen: Die antimikrobielle Wirkung beruht in erster Linie auf dem Gehalt an Sesquiterpenlactonen. Anthelmithische Aktivität: Helenin wirkt bei Spul- und Bandwürmern von Katzen vermifug. Antitumorale Wirkung: Hemmend auf das Wachstum menschlicher Lungenkarzinomzellen in-vitro. Verkürzt bei Ratten und Kaninchen die Blutgerinnungszeit. Führt bei Kaninchen zur völligen Lähmung der Spontankontraktion der Darmmuskulatur.</p> <p>Inhaltsstoffe: Ätherisches Öl, Terpene (davon besteht der größte Teil aus Sesquiterpenlactonen), Wachse, Polysaccharide.</p>
<p><b>Aloe</b> Aloe barbadensis Mill. =Aloe vera L. (Aloe barbadensis, Curacao-Aloe) (M) H.Hdb.- Bd. 4, S. 214</p> <p>Physica: Cap. 1-174 u. 1-224 Fuchs: Cap. XLIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Erkrankungen, bei denen eine leichte Defekation mit weichem Stuhl erwünscht ist, z. B. Anal-fissuren, Hämorrhoiden, nach rektal-analen operativen Eingriffen, Obstipation.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer oben, Magenleiden, Diabetis, Artherosklerose, Amenorrhoe, Menstruationsbeschwerden, Infektionen, Tumore, Hautkrankheiten.</p>	<p>Wirkungen: Anthranoide induzieren eine aktive Sekretion von Elektrolyten und Wasser in das Darmlumen und hemmen die Resorption von Elektrolyten und Wasser aus dem Dickdarm. So wird über eine Volumenzunahme des Darminhaltes der Füllungsdruck im Darm verstärkt und die Darmperistaltik angeregt. Die Aloeharze werden im wesentlichen für die unerwünschten Wirkungen verantwortlich gemacht.</p> <p>Inhaltsstoffe: Anthrone-C-Glykosyle (Aloine A und B, 7-Hydroxyaloine A u. B), Aloeemodin, Flavanone.</p>
<p><b>Alraune/Mandragora</b> Mandragora officinarum L. (Mandragorae radix) H.Hdb.- Bd. 5, S. 765</p> <p>Physica: Cap. 1-5 Fuchs: Cap. CCI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Mandragora gehört zu den ältesten Arzneipflanzen, die schon in Ägypten verwendet wurde. Heute ist sie bedeutungslos.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Alraun wurde gegen Magengeschwüre, Koliken, Dysmenorrhöe, Asthma, Heufieber und Keuchhusten verwendet.</p>	<p>Wirkungen: Das Wirkungsprofil der Droge wird im Wesentlichen durch die anticholinerge Wirkung der Hauptalkaloide L-Hyoscyamin und L-Skopopolamin bestimmt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Atropin, Hyoscyamin, Scopolamin, u.a.).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Andorn ,Weißer</b> Marrubium vulgare L. (Marrubii herba, Andornkraut) (M) H.Hdb.- Bd. 5, S. 778</p> <p>Physica: Cap. 1-33 Fuchs: Cap. CCXXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden, wie Völlegefühl und Blähungen, Katarrhe der Luftwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Chronische Bronchitis, Keuchhusten, Asthma, Lungenkatarrhen, Erkältungen, Durchfall, Gelbsucht, schmerzhafte Menstruationen, Herzrhythmusstörungen, Mund- und Halsentzündungen, Hautschäden, Geschwüre, Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Neuere Arbeiten über die Wirkung des Andornkrautes fehlen. Marrubinsäure wirkt choloretisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Ätherisches Öl, Diterpene (Marrubiin), Bitterstoffe der Labdanreihe, Gerbstoffe, Flavonoide.</p>
<p><b>Andorn, Schwarzer</b> Ballota nigra L. (Ballotae nigrae herba) H.Hdb.- Bd. 4, S. 455</p> <p>Fuchs: Cap. LVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich als Sedativum bei Hysterie und Hypochondrie, als Spasmolyticum bei krampfartigen Magenbeschwerden, Keuchhusten, zur Steigerung des Gallenflusses, Übelkeit, Erbrechen, äußerlich gegen Gicht, Klistiere gegen Ascariden und Suppositorien gegen Oxyuren.</p>	<p>Wirkungen: Bei Tierversuchen arterieller Blutdruckabfall, Bradykardie, negativer inotroper Effekt, ein Dekokt der frischen Pflanze bewirkt eine Verdreifachung des Gallensekret-Volumens.</p> <p>Inhaltsstoffe: Diterpene (Marrubiin), Bitterstoffe (Ballotinin), Flavonoide, ätherisches Öl, phenolische Inhaltsstoffe, Gerbstoffe, Saponine.</p>
<p><b>Angelika</b> Angelica archangelica L. (Angelica-archangelica-Früchte) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S. 97 (Angelica-archangelica-Kraut) (M) H. Hdb.- Fb. 2, S. 96</p> <p>Angelikafrüchte und Angelikakraut gemeinsam monografiert</p> <p>(Angelicae radix) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S. 99</p> <p>Fuchs: Cap. XLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Angelika Früchte und Kraut werden als schweißtreibende Mittel angewendet. Die Wirksamkeit ist nicht belegt.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrank. des Darm- und Gallentrakts, der Nieren und ableitenden Harnwege sowie bei neuralgischen, bei rheumatischen Beschwerden, als schweißtreibendes Mittel.</p> <p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden wie leichte Magen-Darmkrämpfe, Völlegefühl, Blähungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Mildes Hautreizmittel, Einreibungen zur Förderung der peripheren Durchblutung, rheumatische Beschwerden, Husten, Bronchitis, Menstruationsbeschwerden, nervöse Schlaflosigkeit.</p>	<p>Wirkungen: Cytostatische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Ätherisches Öl, Cumarine und Furancumarine.</p> <p>Wirkungen: Spasmolytisch, cholagog, Förderung der Magensaftsekretion, Calciumantagonisierende Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Furanocumarine, Pflanzensäuren, Harz, Wachs, Gerbstoffe, Stärke, Flavone, Zucker, Adenosin, Coniferin, Fettsäuren.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Anis</b> Pimpinella anisum L. (Anisi fructus, Anis) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 143</p> <p>Fuchs: Cap.XIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Einnahme bei dyspeptischen Beschwerden. Zur Einnahme, Inhalation und äußeren Anwendung bei Katarrhen der Atemwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bronchialkatarrh, Keuchhusten zur Förderung der Verdauungsfunktion, Schleimlösung im Bereich der Atemwege, sowie Unterstützung der Milchsekretion, Darmträgheit Aufstoßen, Darmblähungen, spastische Colitis.</p>	<p>Wirkungen: Expektorierende Wirkung, schwach spasmolytische Wirkung, analgetische Wirkung, antibakterielle Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Phenolcarbonsäure, Flavonoide, äth. Öl, Fett, Eiweißstoffe, Gummi, Mineralsalze, Zucker, Furfurol.</p>
<p><b>Apfelbaum</b> Malus domestica Borkh. (Mali fructus) H.Hdb.- B. 5, S. 752</p> <p>Physica: Cap. 3-1</p>	<p>Anwendungsgebiete: Pharmazeutisch genützte Zubereitungen aus Äpfeln sind Flüssig- und Trockenpektine. Diese finden Anwendung bei Diarrhöen, Dyspepsien und Ernährungsstörungen besonders bei Kindern.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Siehe Anwendungsgeb.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Stickstoffhaltige Verbindungen, Kohlenhydrate, org. Säuren, Vitamine, phenolische Verbindungen, Aromastoffe, ätherisches Öl.</p>
<p><b>Arnika</b> Arnica montana L. (Arnicae flos, Arnica-montana-Blüten) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 346</p> <p>Physica: 1-156</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen Anwendung bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z.B. bei Hämatomen, Distorsionen, Prellungen, Quetschungen, Frakturödemen, bei rheumatischen Muskel- u. Gelenkbeschwerden. Entzündungen der Schleimhäute von Mund- u. Rachenraum, Furunkulose, Entzündungen als Folge von Insektenstichen, Oberflächenphlebitis.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Uterusblutungen während der Geburt, bei Myokarditis, Herzstörungen infolge Arteriosklerose, Angina Pectoris, äußerliche Anw. siehe Anwendungsgeb.</p>	<p>Wirkungen: Zubereitungen aus Arnika wirken vorwiegend bei topischer Applikation antiphlogistisch, konsekutiv-analgetisch bei Entzündungen, antiseptisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpenlactone, Flavone, äth. Öl, Phenolcarbonsäuren, stickstoffhaltige Verbindungen.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Aronstab</b> Arum maculatum L. (Ari maculati herba) H.Hdb.- Fb. 2, S. 186</p> <p>(Ari maculati rhizoma) H.Hdb.- Fb. 2, S. 187</p> <p>Physica: Cap. 1-49 Fuchs: Cap. XXII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Tee gegen Lungenleiden Husten und Rheuma.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Einnahme bei Bronchialkatarrh, Fieber, Fußgicht, Lungen- und Magenleiden, Zahnschmerzen äußerlich bei Abszessen, Wunden, Blutergüssen.</p>	<p>Wirkungen: Akute Toxizität: In Tierversuchen wurden fertilitätshemmende Wirkungen beobachtet, fototoxische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Stickstoffhalt. Verb., Flavonoide, Anthocyane, Phenole, Oxalate, Carotinoide, Saponine u.a..</p> <p>Wirkungen: Akute Toxizität.</p> <p>Inhaltsstoffe: Glucomannane, Bassorin, fettes Öl, Gummi, Zucker, Stärke.</p>
<p><b>Artischocke</b> Cynara scolymus L. (Cynarae folium, Artischockenblätter) (M) H. Hdb.- B. 4, S. 1118</p> <p>Fuchs: Cap. CCCVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Einnahme gegen dyspeptische Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Medizinalwein bei Verdauungsbeschwerden, als Roborans in der Rekonvaleszenz.</p>	<p>Wirkungen: Choleretische Wirkung, Wirkung auf den Fettstoffwechsel, hepatostimulierende Wirkung, Bitterstoffwirkung auf Grund von Cynaropikrin.</p> <p>Inhaltsstoffe: Hydroxyzimtsäuren, Flavonoide, Sesquiterpenlactone (Cynatriol).</p>
<p><b>Augentrost</b> Euphrasia officinalis L. (Euphrasiae herba) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S. 668</p> <p>Fuchs: Cap. XCI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich bei Augenkrankheiten die mit Gefäßerkrankungen und Entzündungen verbunden sind, Entzündungen der Augenlider und der Augenbindehaut, als Vorbeugemittel gegen Augenschleimfluss, Augenkatarrh sowie bei Magenerkrankungen.</p>	<p>Wirkungen: Die pharmakologischen Eigenschaften von Euphrasiae herba sind bisher unbekannt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Iridoide Glucoside, Phenolcarbonsäure, polyphenolische Esterglycoside, Flavonglycoside.</p>
<p><b>Bachbunze</b> Veronica beccabunga L. (Beccabungae herba) H.Hdb.- B. 6, S. 1117</p> <p>Physica: Cap. 1-71 Fuchs: Cap. CCLXXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei ungenügender Harnausscheidung, Blasensteinen, Verstopfung, Leberleiden, Ruhr, Skrofulose, Lungenleiden, Hautkrankheiten.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Aucubin, Fructose, Glucose, Ferulakaffee- und Vanillinsäure.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Bachminze</b> Mentha aquatica L. (Menthae aquaticae folium) H. Hdb.- B. 5, S. 823  Physica: Cap. 1-75 Fuchs: Cap. CCLXXVI	Anwendungsgebiete:./.  Volkstümliche Anwendungen: Gegen Diarrhoe und Menstruationbeschwerden.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Menthofuran), Gerbstoffe.
<b>Baldrian</b> Valeriana officinalis L. (Valerianae radix, Baldrianwurzel) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1082  Physica: Cap. 1-142 Fuchs: Cap. CCCXXX	Anwendungsgebiete: Unruhezustände, nervös bedingte Einschlafstörungen  Volkstümliche Anwendungen: Schlaflosigkeit, nervöse Erschöpfung, Stress, Epilepsie, Erregungszustände der Periode der Gravidität und des Klimakteriums sowie bei Neuralgien, Koliken, Uterusspasmen, Angst und Spannungszuständen.	Wirkungen: Zentral dämpfende, spasmolytische Wirkung, beruhigend, die Schlaf- bereitschaft fördernd.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Phenolcarbonsäuren, Alkaloide.
<b>Balsam/ Mekka-Balsambaum</b> Commiphora opobalsamum L. (Balsamum de Mecca) H.Hdb.- B. 4, S. 968  Physica: Cap. 1-177	Anwendungsgebiete:./.  Volkstümliche Anwendungen: Als Wundmittel, bei Magen- beschwerden, Fieber und bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege.	Wirkungen:./.  Inhaltsstoffe: Ätherisches Öl, Harze, Bitterstoffe.
<b>Balsamkraut</b> Tanacetum balsamita L. (Balsamitae herba) H.Hdb.- Fb. 3, S. 605  Physica: Cap. 1-195	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Blähungen, Krämpfen, Leber- und Gallen- erkrankungen, Bronchitis, Hustenreiz, Menstruations- beschwerden, Nierenleiden, als Wurmmittel, bei Kopfschmerzen.	Wirkungen: Antihepatotoxische Wirkung, der wässrige Extrakt soll die Gallensekretion steigern und eine milde diuretische Wirkung ausüben.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl mit bis zu 86% Campher, Sesquiterpene.
<b>Bärenfenchel / Bärwurz</b> Meum athamanticum Jacq. (Mei athamantici radix, Bärenwurzel) H.Hdb.- B. 5, S. 849  Physica: Cap. 1-135 Fuchs: Cap. CCCV	Anwendungsgebiete:./.  Volkstümliche Anwendungen: Verdauungsstörungen und fieberhafte Erkrankungen.	Wirkungen: Wurzelextrakte zeigen eine antiplättchenaggregierende Wirkung.  Inhaltsstoffe: Phenylacrylsäuren, Phtalide, äth. Öl.
<b>Bärenklau</b> Heracleum sphondylium L. (Heraclei radix, Bärenklauwurzel) H.Hdb.- B. 5, S. 435  Fuchs: Cap. XV	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Verdauungsbeschwerden, nervösen Leiden, Epilepsie, Ruhr, Magen- und Darmkatarrh.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Furocumarine, Cumarine, äth. Öl.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Bärlauch</b> Allium ursinum L. (Allii ursini bulbosus) H.Hdb.- B. 4, S. 203</p> <p>Physica: Cap. 1-83</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstüml. Anwendungen: Arteriosklerose, Bluthochdruck.</p>	<p>Wirkungen: Bewirkt im PAF-Thrombozyten- aggregationstest eine Hemmung von ca. 90%.</p> <p>Inhaltsstoffe: Allicin, Ajoenhomologe, freie Aminosäuren.</p>
<p><b>Basilienkraut / Basilikum</b> Ocimum basilicum L. (Basilici herba) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Physica: Cap. 1-230</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Völlegefühl und Blähungen sowie als appetitanregendes, verdauungsförderndes und harntreibendes Mittel.</p>	<p>Wirkungen: Estragol wirkt nach metabolischer Aktivierung mutagen. Für eine carcinogene Wirkung gibt es tierexperimentelle Hinweise.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Estragol.</p>
<p><b>Baumwollstrauch</b> Gossypium barbadense L. Gossypium herbaceum L. Drogen laut Hagers Hdb. unter Gossypium hirsutum: (Gossypii oleum, Baumwollsamöl) H.Hdb.- B. 5, S. 340</p> <p>(Gossypii semen, Baumwollsamöl) H.Hdb.- B. 5, S. 343</p> <p>Fuchs: Cap. CCXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Emulsionen werden als stark fetthaltige Nährstoffzufuhr während der Cholecystographie verwendet.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Die Applikation des Öls auf Grund des Gehalts an lipidlös- lichen Vitaminen, wird bei Vit.E Mangelerscheinungen vorge- schlagen.</p> <p>Anwendungsgebiete: Die klinische Anwendung von Gossypol-Reinsubstanz ist auf- grund der Nebenwirkungen nicht sinnvoll.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Fieber, Kopfschmerzen, Husten, Dysenterie, Epilepsie, als Antidot gegen Schlangenbisse, bei chron. Cystitis, Gonorrhoe, bei verminderter Sexualfunktion als Aphrodisiakum.</p>	<p>Wirkungen: Unerwünschte Wirkungen: Blutdruckabfall, Cyanose, Dyspnoe, Erbrechen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Glyceride (Linolsäure, Ölsäure, Palmitinsäure u.a.), Phospholipide.</p> <p>Wirkungen: Fertilitätshemmende Wirkung beim Mann, die ausschließlich dem Gossypol zufällt. Cytotoxische Effekte von Gossypol gegen bestimmte schnellwachsende Tumorzellen wurden in vitro nach- gewiesen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gossypol und andere polypheno- lische Pigmente, fettes Öl.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Beifuß</b> Artemisia vulgaris L. (Artemisiae vulgaris herba) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 373</p> <p>Physica: Cap. 1-107 Fuchs: Cap. XIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Die Wirksamkeit von Beifußzubereitungen ist nicht belegt Anwendungen unter Volks. Anw.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Beschwerden im Bereich des Magen-Darmtraktes, Koliken, Durchfall, Obstipation, zur Anregung der Magen- und Gallensekretion, Wurmbefall, Hysterie, Epilepsie, Menstruationsstörungen, Depressionen, allg. Reizbarkeit, Unruhe, Schlaflosigkeit.</p>	<p>Wirkungen: Wässrige Extrakte aus Artemisia vulgaris Blättern zeigen antimikrobielle Wirkungen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Cineol, Terpinen u.a.) Sesquiterpensäuren, Sesquiterpenlactone, Flavonolderivate.</p>
<p><b>Beinwell</b> Symphytum officinale L. (Symphyti herba/-folium, Beinwellkraut/-blätter) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>(Symphyti radix, Beinwellwurzel) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Phxsica: Cap. 1-145 Fuchs: Cap. CCLXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Äußerlich bei Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p> <p>Anwendungsgebiete: Äußerlich bei Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen. Von einer innerlichen Anwendung ist abzuraten.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer obigen Anwendungen bei Rheuma, Bronchitis, Pleuritis, als Antidiarrhoikum.</p>	<p>Wirkungen: Entzündungshemmend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Allantion, Rosmarinsäure.</p> <p>Wirkungen: Entzündungshemmend, Förderung der Callus-Bildung, antimotische Wirkung, Pyrrolizidinalkaloide haben sich an Ratten als hepatotoxisch, kanzerogen und mutagen erwiesen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Allantion, Schleim-Polysaccharide, Pyrrolizidinalkaloide.</p>
<p><b>Benediktenwurzel / Echte Nelkenwurz</b> Geum urbanum L. (Caryophyllatae rhizoma) H.Hdb. B. 5, S. 265</p>	<p>Anwendungsgebiete: Äußerlich bei Schleimhaut- und Zahnfleischentzündungen, als Gurgelmittel für Hals und Rachen, bei Frostbeulen und als Badesalz bei Hämorrhoiden, für Waschungen und Umschläge bei Hautkrankheiten. Aufgrund der adstringierenden Wirkung ist die Wirksamkeit bei äußerlichen Anwendungen plausibel.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer obigen Anwendungen innerlich bei Durchfallerkrankungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit.</p>	<p>Wirkungen: Benediktenwurzel soll eine adstringierende Wirkung aufweisen. Aufgrund der enthaltenen Catechingerbstoffe plausibel</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Gerbstoffe (D-Catechin, Gallussäure, Ellagsäure u.a.), Kohlehydrate, Phenolglykoside, org. Säuren (Apfel-, Chlorogen-, Citronen- und Kaffeesäure).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Benediktenkraut/ Nelkenwurzkräut</b> (Caryophyllatae herba) H.Hdb.- B. 5, S. 263</p> <p>Physica: Cap. 1-163 Fuchs: Cap. CXLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Durchfallerkrankungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, äußerlich bei Schleimhaut- und Zahnfleischentzündungen, als Gurgelmittel für Hals und Rachen, bei Frostbeulen, Hämorrhoiden und Hautkrankheiten.</p>	<p>Wirkungen: Aufgrund der enthaltenen Catechingerbstoffe ist eine adstringierende Wirkung plausibel.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, org. Säuren, Sesquiterpene.</p>
<p><b>Benediktenkraut</b> Cnicus benedictus L. (Cnici benedictii herba, Benediktenkraut) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S. 388</p> <p>Fuchs: Cap. XLII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, dyseptische Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich als Amarum bei Leber- und Gallenleiden, bei fieberhaften Erkrankungen, Herzfunktionsstörungen, äußerlich bei Geschwüren und Frostbeulen, als lokales Wundheilmittel.</p>	<p>Wirkungen: Förderung der Speichel- und Magensaftsekretion, Ödemhemmende Wirkung, antimikrobielle Wirkung gegen Staphylococcus aureus und faecalis.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Bitterstoffe, Triterpene, Flavonoide, Mineralstoffe.</p>
<p><b>Berberitze/Sauerdorn</b> Berberis vulgaris L. (Berberidis fructus) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 489</p> <p>(Berberidis radices cortex) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 490</p> <p>Physica: Cap. 3-45 Fuchs: Cap. CCVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Die Wirksamkeit ist nicht belegt. Anwendungen siehe unter volkst. Anw.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrankungen und Beschwerden im Bereich der Nieren und ableitenden Harnwege, des Magen-Darmtrakts, Lebererkrankungen, Bronchialleiden, Milzleiden, Krämpfen sowie als kreislaufanregendes Mittel.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Die Wirksamkeit ist nicht belegt. Anwendungen siehe unter volkst. Anw.</p> <p>Volkstümlich Anwendungen: Erkrankungen und Beschwerden im Bereich des Magen-Darmtrakts, des Leber-Gallen-Systems, der Nieren und ableitenden Harnwege, der Atemwege, des Herz-Kreislauf-Systems, als fiebersenkendes und „blutreinigendes“ Mittel.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Berberin in unreifen Früchten), Anthocyane, org. Säuren (Apfelsäure, Triterpensäure), Vitamin C.</p> <p>Wirkungen: Cholagoge Wirkung, Herz-Kreislaufwirkung, soll gefäßverengend und blutdrucksenkend wirken, die Uteruskontraktion intensivieren und die Blutgerinnung beschleunigen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Isochinolin-Alkaloide, Protoberberine).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Bertram, Römischer</b> Anacyclus pyrethrum L. (Pyrethri radix) H.Hdb.- Fb. 2, S. 77</p> <p>Physica: Cap 1-18 Fuchs: Cap. CCXLVII</p> <p><b>Bertram, Deutscher</b> Anacyclus officinarum Hayne (Pyrethri germanici radix) H.Hdb.- Fb. 2, S. 75</p> <p>Fuchs: Cap. CCXLVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Lokal bei Zahnschmerzen, Munderkrankungen, Trockenheit im Mund, als Rubefaciens, bei Zungenlähmung, neuralgischen und rheumatischen Affektionen der Kopf- und Gesichtsnerven, bei Krämpfen, Lähmung, Apoplexie, Lumbago und Ischias.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: siehe Römischer Bertram.</p>	<p>Wirkungen: Wirkung auf Prostaglandinstoff- wechsel, schwache antimikrobielle Wirkung, lokale Reizwirkung und loktanästhetische Wirkung, beim Kauen wird Brennen und eine partielle Unempfindlichkeit der Zunge und angrenzender Schleim- häute empfunden. Bertramwurzel verursacht eine bemerkenswerte Steigerung des Speichelflusses.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkamide, Gerbstoff, Harz.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Pyrethrin, Inulin, Amide, Harz.</p>
<p><b>Bibernell / Große Bibernelle</b> Pimpinella major L. <b>Steinbrech – Bibernelle / Kleine Bibernelle</b> Pimpinella saxifraga L. Beide sind Stammpflanzen für die Droge: Bibernellwurzel (Pimpinellae radix, Bibernellwurzel) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 148</p> <p>Physica: Cap. 1-131 ,1-136 Fuchs: Cap. CCXXXII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Katarrhe der oberen Luftwege</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrankungen der Harn- organe, Blasen-und Nieren- beckenentzündung, bei Nieren- und Blasensteinen, Wassersucht.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Cumarine, Saponine, Carbonsäuren (Apfel-, Fumar-, Kaffeensäuren u.a.), Zucker.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Bilsenkraut</b> Hyoscyamus niger L. (Hyoscyami folium, Hyoscyamusblätter) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 466</p> <p>Physica: Cap. 1-110 Fuchs: Cap. CCCXXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Spasmen im Bereich des Gastrointestinaltrakts. (Bilsenkraut war im Mittelalter ein Bestandteil der sogenannten Hexensalben und diente als Vertilgungsmittel gegen Ratten und Mäuse sowie als schmerz- und krampfstillendes Mittel bei schmerzenden Geschwüren und Geschwülsten). Die betäubende Wirkung bei äußerlicher Anwendung des Bilsenkrautöls kann als belegt gelten.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Magenkrämpfe, Gesichts- schmerzen, Zahnschmerzen, schmerzende Geschwülsten und Geschwüre, Unterleibsentzündungen.</p>	<p>Wirkungen: Spasmolyse der glatten Muskulatur des Magen- Darm- Traktes, der Harnwege und der Bronchien. Einschränkung der Sekretion verschiedener Drüsen sowie Akkommodationslähmungen und Mydriasis am Auge. Diese Wirkungen werden durch die Inhaltsstoffe: S-(-)-Hyoscyamin, Atropin und S-(-) Scopolamin bestimmt. Aufgrund des relativ hohen Gehaltes an Scopolamin, das im Gegensatz zu Atropin bereits in niederen Dosen sedierend bis einschläfernd wirkt, stehen in zentraler Hinsicht Dämpfungs- erscheinungen im Vordergrund.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide, Topanalkaloide (S-(-)- Hyoscyamin und S-(-) Sco- polamin, Atropin, Belladonnin u.a.), Flavonoide.</p>
<p><b>Birke</b> Betula pubescens Ehrh. / Betula alba L (Betulae folium) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 502</p> <p>Birkenknospen (Betulae gemmae) H.Hdb.- B. 4, S. 505</p> <p>Birkensaft (Betulae succus) H.Hdb.- B. 4, S. 506</p> <p>Physica: Cap. 3-32</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Durchspülung bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und bei Nierengrieß, zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Tee und „Frühjahrskuren“, bei Gicht und Rheuma und zur „Blutreinigung“, äußerlich bei Haarausfall und Schuppenbildung.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Teeaufguß innerlich zur Ent- wässerung und bei Gallen- beschwerden.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Birkensaft wird zur Kräftigung und Stoffwechselregulierung getrunken, ferner bei Blasen und Nierenleiden, Rheuma und Gicht.</p>	<p>Wirkungen: Diuretische Wirkung, antipyretische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide, Saponine, Gerbstoffe, äth. Öl.</p> <p>Wirkungen: Cholagoge und cytostatische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kämpferol, äth. Öl.</p> <p>Wirkungen: Gewisser Hemmeffekt auf Phagocytose. Inhaltsstoffe: Zucker, freie Säuren, anorg. Salze Aminosäuren.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Blasenstrauch / Welsch Linsen</b> <i>Colutea arborescens</i> L. (Coluteae folium, Blasenstrauchblätter) H.Hdb.- B. 4, S. 960  Fuchs: Cap. CLXIX	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Ersatz für Sennesblätter. Diese Anwendung als Abführmittel ist kritisch zu bewerten. Ferner gilt die Droge als harntreibend.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Flavonol (Coluteosid), Isoflavan (Isomucronulatol), Coluteasäure, Bitterstoffe.
<b>Blutwurz / Tormentill / Birkwurz</b> <i>Potentilla erecta</i> L. (Tormentillae rhizoma) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 260  Physica: Cap. 1-166, 1-160 Fuchs: Cap. XCVIII	Anwendungsgebiete: Unspezifische, akute Durchfall- erkrankungen, leichte Schleim- hautentzündungen im Mund- und Rachenraum, Prothesendruck- stellen.  Volkstümliche Anwendungen: Spül- und Gurgelmittel bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum, schlecht heilende Wunden, Hämorrhoiden, innerlich bei Magenbeschwerden, Gelb- sucht, Leber- und Lungenleiden.	Wirkungen: Aufgrund des hohen Gerbstoff- gehalts, adstringierende und antimikrobielle Wirkung. Bei Tierversuchen wurden antihypertensive, antiallergische, immunstimulierende, inter- feroninduzierende und antivirale Wirkungen festgestellt.  Inhaltsstoffe: Flavonoide, Gerbstoffe, Catechine, Fettsäuren, Phenolcarbonsäuren, Cumarine, Triterpene, Gallo- und Ellagitamine.
<b>Bockshornklee</b> <i>Trigonella foenum-graecum</i> L. (Foenugraeci semen, Bockshornsamen) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 996  Physica: Cap. 1-36 Fuchs: Cap. CCCXI	Anwendungsgebiete: Innerlich bei Appetitlosigkeit, äußerlich als Breiumschlag bei lokalen Entzündungen.  Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich bei Ekzemen und Geschwüren, innerlich bei Katarrhen der oberen Luftwege, zur Förderung der Milchbildung in der Stillzeit.	Wirkungen: Blutzuckersenkende Wirkung, bewirkt eine Absenkung des Cholesterolspiegels.  Inhaltsstoffe: Schleim (Mannan), Proteine und freie Aminosäuren, Proteinase- inhibatoren, Lipide, Sterole, Saponine, Flavonoide, äth. Öl, Spurenelemente (Selen, Chrom).
<b>Bohnenkraut / Pfefferkraut</b> <i>Satureja hortensis</i> L. (Saturejae herba) H.Hdb.- Fb. 3, S. 521  Physica: Cap. 1-155 Fuchs: Cap. CXIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Durchfall, Befindlichkeits- störungen des Magen-Darmtrakts, bei Nieren und Leberleiden, Gallenbeschwerden, Menstruationsstörungen, zum Schleimlösen bei Erkältungen, gegen Würmer, äußerlich zu Mundspülungen bei Schleimhautentzündungen.	Wirkungen: Antivirale Wirkung gegenüber New Castle Virus und Herpes simplex Virus, signifikante diuretische Wirkung, entzündungshemmend, schwache antimikrobielle Wirkung  Inhaltsstoffe: Carvacrolreiche äth. Öle, in den Blättern Urolsäure, Olanolsäure, Alkane.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Boretsch</b> Borago officinalis L. (Boraginis flos, Boretschblüten) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 529</p> <p>(Boraginis herba, Boretschkraut) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 530</p> <p>Fuchs: Cap. LI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Die Wirksamkeit ist nicht belegt Anwendungen siehe unter volks. Anw.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Blutreinigung, Entwässerung, als Vorbeugemittel gegen Brust- und Bauchfellentzündung, Gelenkrheumatismus, als schleimlösendes, entzündungs- widriges, schmerzlinderndes, herz- stärkendes, beruhigendes, schweißtreibendes und leistungs- steigerndes Mittel sowie bei Venenentzündung und Wechsel- jahrsbeschwerden.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Die Wirksamkeit ist nicht belegt. Anwendungen siehe unter volks. Anw.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Husten- und Halserkrankun- gen, als entzündungswidriges Mittel, sowie als Rheumamittel.</p>	<p>Wirkungen: Es liegen keine pharmakologischen Studien vor. Boretsch enthält wechselnde Mengen toxischer Pyrrolizidinalkaloide (PA), von denen organotoxische bzw. hepatotoxische Wirkungen bekannt sind.</p> <p>Inhaltsstoffe: Geringe Mengen Bornesit, Allantoin, ein Schleim der bei Spaltungen Glukose Galactose und Arabinose liefert, Mineralsalze (Kalium).</p> <p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Kieselsäure, Schleim- stoffe, Pyrrolozidinalkaloide, Harzstoffe.</p>
<p><b>Brennessel ,Große</b> Urtica dioica L. (Urticae herba) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 714</p> <p>Physica: Cap.1-100 Fuchs: Cap. XXXVII</p> <p>(Urticae fructus)(M) (fälschlicher Weise Semen urticae) H.Hdb. Fb. 3, S. 712</p> <p>(Urticae radix) (M) H:Hdb.- Fb. 3, S. 724</p>	<p>Anwendungsgebiete: Äußerlich zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden, innerlich zur Durchspülung bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege, als Durchspülung zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengriß. Miktionsbeschwerden bei Prostataadenom Stadium I-II.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Leberbeschwerden, zur Stoff- wechselanregung, bei Herzerkran- kungen, Arthritis, Gicht, Podagra, Diabetis Mellitus, Diarrhoe, Ver- schleimungen der Lunge, äußer- lich zur Blutstillung bei Wunden, Fisteln und Furunkeln, bei Lungen- und Asthmaleiden.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich zur Leistungssteigerung, äußerlich bei Hautleiden und Rheuma.</p>	<p>Wirkungen: Blutdrucksenkend, analgetische Wirkung, lokalanästhetische Wirkung, entzündungshemmende und antirheumatische Wirkung, diuretische Wirkung, antiallergische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Anorganische Verbindungen, Mineralstoffe (Ca, K, Si, P, Fe, Mg, Na, Mn, B, Ti, Cu, Ni), Flavonoide, org. Säuren, Leukotriene, Porphyrine, Alkaloide, Triterpene, Proteine.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Fettes Öl (Linolsäure), Polysaccharide, Carotinoide.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Brennnessel, Kleine</b> Urtica urens L. = Urtica minor H.Hdb.- Fb. 3, S. 732 (Urtica urens herba, fructus, und radix unter Urtica dioica)</p> <p>Fuchs: Cap. XXXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Miktionsbeschwerden bei Prostataadenom Stadium I bis II.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als Bestandteil von „Blutreinigungs“-Tees, gegen Wassersucht, bei Prostatitis, Rheuma, Gicht.</p>	<p>Wirkungen: Erhöhung des Miktionsvolumens, Erhöhung des maximalen Harnflusses, Erniedrigung der Restharmmenge.</p> <p>Inhaltsstoffe: Steroide, Triterpene, Lignane, Cumarine, Kieselsäure, Monosaccharide, Aminosäuren, Lectine, Polysaccharide, Citokinine, Fettsäuren.</p>
<p><b>Brombeere</b> Rubus fruticosus L. (Rubi fruticosi folium) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>(Rubi fruticosi radix) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Physica: Cap.1-169 Fuchs: Cap. LV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Unspezifische akute Durchfallerkrankungen, leichte Entzündungen im Bereich der Mund- und Rachenschleimhaut.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer obigen Anwendungen in verschiedenen Teemischungen.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als Vorbeugungsmittel gegen Wassersucht.</p>	<p>Wirkungen: Adstringierend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Pflanzensäuren, Flavonoide, Triterpensäuren.</p> <p>Wirkungen ./.</p>
<p><b>Brunnenkresse</b> Nasturtium officinale R.Br. (Nasturtii herba, Brunnenkressekraut) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 917</p> <p>Physica: Cap. 1-73 Fuchs: Cap. CCLXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Katarrhe der Luftwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden, Umschläge zum Kühlen von Schwellungen, auch bei Arthritis oder Rheuma.</p>	<p>Wirkungen: Diuretische wie auch Antitumorwirkungen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Glucosinolatabbauprodukte (durch die Spaltung, Autolyse, des Gluconasturbins in den Blättern bei Raumtemperatur entsteht ein stechend riechendes, scharf schmeckendes Senföl), Vitamin C.</p>
<p><b>Buche</b> Fagus silvatica L. (Fagi folia) H.Hdb.- Fb. 2, S. 689</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Antiaging Präparationen aus Buchenblättern.</p>	<p>Wirkungen: Antiaging Präparate aus Buchenblättern sollen den oxidativen Metabolismus der Zellen erhöhen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Vitamine, Fenolglycoside, Triterpensaponine, Epicuticularwaxse, org. Säuren.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
(Fortsetzung <b>Buche</b> ) (Fagi cortex) H.Hdb.- Fb. 2, S. 688  Physica: Cap. 3-26	Anwendungsgebiete:./.  Volkstümliche Anwendungen: Bronchialerkrankungen, bei intestinalem Parasitenbefall, Durchfall, Sumpffieber, Dermatosen.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Gerbstoffe.
<b>Buchsbaum</b> Buxus sempervirens L. (Buxi folium) H.Hdb.- B. 4, S. 589  Physica: Cap. 3-22 Fuchs: Cap. CCXLVIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Der wässrige Extrakt als schweiß- treibendes Mittel, das Decoct bei Verstopfungen, bei chron. Rheumatismus, zur Anregung des Gallenflusses, bei Malaria, Hautausschlägen Gesichtspusteln, Epilepsie.	Wirkungen: Cytotoxische Wirkung, Herz-Kreislauf Wirkung (blutdrucksenkende Wirkung).  Inhaltsstoffe: Alkaloide (charakteristisch sind Steroidalkaloide).
<b>Burzelkraut</b> Portulaca oleracea L. (Portulaca-oleracea- Frishpflanze) H.Hdb.- B. 6, S. 250  Fuchs: Cap. XXXIX	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen : Früher wurde die Droge gegen Eingeweidewürmer, Skorbut, Entzündungen, Harnbeschwerden, Magen-und Leberleiden, Menorrhagie, Husten, Schlaf- losigkeit, Zahnschmerzen, Brandwunden, Augenentzündun- gen eingesetzt.	Wirkungen: Skelettmuskelrelaxierende Wirkung (präklinische Teste beim Menschen), cardiodepressive Wirkung , blutdrucksteigernde Wirkung.  Inhaltsstoffe: Betalaine, biogene Amine, fettes Öl, Schleimstoffe, Vitamine, Mineralstoffe, org. Säuren.
<b>Campherbaum / Kampfer</b> Cinnamomum camphora L. (Cinnamomi camphorae aetheroleum, Kampferbaum ) H.Hdb.- B. 4, S. 896  Physica: Cap. 1-40	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Als Einreibemittel bei Rheuma.	Wirkungen: Eine antibakterielle Wirkung des Campheröles wurde festgestellt.  Inhaltsstoffe: Hauptkomponente Cineol, daneben Borneol, Carvacrol, Eugenol u.a.
<b>Christrose / siehe Nieswurz, Schwarze</b> Helleborus niger L Physica: Cap. 1-28 Fuchs: Cap. CV		

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Dill</b> Anethum graveolens L. (Anethi fructus) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>(Anethi herba) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Physica: Cap. 1-67 Fuchs: Cap. IX</p>	<p>Anwendungsgebiete: dyspeptische Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Gegen Blähungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, zur Anregung der Milchsekretion, als harntreibendes Mittel und bei Schlaflosigkeit.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Dillkraut wird zur Vorbeugung und zur Behandlung von Erkrankungen des Magen-Darmtrakts, der Nieren und ableitenden Harnwege, bei Schlafstörungen sowie bei Krämpfen angewendet. Verwendung nicht befürwortet.</p>	<p>Wirkungen: Spasmolytische und bakterio- statische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl mit Phellandren, Limonen, Carvon, Furocumarine; fettes Öl.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öle.</p>
<p><b>Diptam</b> Dictamnus albus L. (Dictamnus-albus-Blätter) H.Hdb.- B. 4, S. 1159</p> <p>Physica: Cap. 1-115</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Rheuma, Magenbeschwerden, Krämpfen, als Wurmmittel, zur Förderung der Menstruation.</p>	<p>Wirkungen: Kontrazeptive Wirkung, Haarwuchsfördernd in begrenztem Umfang.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavone, Furochinolin- Alkaloide, Limonioide, äth. Öl.</p>
<p><b>Distel / Ackerdistel</b> Cirsium arvense L. H.Hdb.- Fb. 2, S. 382</p> <p>Physica: Cap. 1-99</p> <p><b>Kohldistel</b> Cirsium oleraceum L. (Cirsium-oleraceum-Kraut) H.Hdb.- Fb. 2, S. 385</p> <p>Physica: Cap. 1-99</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Hautkrankheiten, Rheuma, Gicht und Zahnschmerzen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Terpene; Flavonoide, Phenolcarbonsäuren, Bitterstoffe Ascorbinsäure.</p> <p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide (Linarin, Pectolarin).</p>
<p><b>Dost</b> Origanum vulgare L. (Origanum herba, Dostkraut) H.Hdb.- B. 5, S. 961</p> <p>Physica: Cap. 1-112 Fuchs: Cap. CCIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen der Atemwege, Husten, Bronchialkatarrh, Erkr. des Magen-Darm-Trakts, Blähungen, Beschwerden im Bereich der Harnwege, schmerzhafte Menstruation.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Flavone und Flavonglycoside, Catechine, Phenolcarbonsäuren (Rosmarinsäure), Zimtsäure, Kaffeensäure, Aluminium u.a.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Eberraute / Stabwurz</b> Artemisia abrotanum L. (Artemisia-abrotanum-Kraut) H.Hdb.- B. 4, S. 358  (Hildegard: Stagwurz)  Physica: Cap. 1-106 Fuchs: Cap. II	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Appetitanregendes und die Verdauung förderndes Mittel, bei Menstruationsbeschwerden, Drüenschwellungen, zur Bekämpfung von parasitischen Würmern im Verdauungstrakt.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Isofraxidin, Flavonol- glycoside, Chlorogensäure, Cumarin, Scopoletin.
<b>Eberwurz</b> Carlina acaulis L. (Carlinae radix, Eberwurz) H.Hdb.- B. 4, S. 692  Pysica: Cap. 1-146 Fuchs: Cap. CCCXXXIX	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei atonischer Gastritis, äußerlich bei Dermatosen, Wunden und Geschwüren, Mundspülungen bei Zungenkrebs.	Wirkungen:./.  Inhaltsstoffe: Unzulänglich analysiert, Berichte über 20% Inulin, 1% äth. Öl.
<b>Efeu</b> Hedera helix L. (Hederae helicis folium, Efeublätter) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 399  Physica: Cap. 1-140 Fuchs: Cap. CLX	Anwendungsgebiete: Katarrhe der Luftwege; symptomatische Behandlung chronisch- entzündlicher Bronchialerkrankungen.  Volkstümliche Anwendungen: Leber-, Milz- und Gallenleiden sowie Gicht, Rheuma und Skrofulose, äußerlich Geschwüre, Brandwunden, parasitäre Erkrankungen, Neuralgien.	Wirkungen: Antivirale Wirkung, erwies sich in vitro wirksam gegen Influenzavirus. Antibakterielle Wirkung, hemmt das Wachstum von Staphylococcus aureus u.a. Antimykotische Wirkung, spasmolytische, antitusive und expectorierende Wirkung, antiexsudative Wirkung.  Inhaltsstoffe: Triterpene, äth. Öl, Polyine, fettes Öl, Alkaloide, Phenole.
<b>Egelkraut / Pfennigkraut</b> Lysimachia nummularia L. (Lysimachiae herba, Pfennigkraut) H.Hdb.- B. 5, S. 729  Fuchs: Cap. CLII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich zur Wundbehandlung, bei Ekzemen, innerlich bei Husten, Diarrhöen, Speichelfluss.	Wirkungen: Extrakte der oberirdischen Pflanzenteile sollen in vitro antibakteriell wirksam sein.  Inhaltsstoffe: Flavonglykoside, freie Flavonole, Triterpensaponine.
<b>Ehrenpreis</b> Veronica officinalis L. (Veronicae herba, Ehrenpreiskraut) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1119  Fuchs: Cap. LIX	Anwendungsgebiete: ./,  Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen im Bereich der Atemwege des Magen-Darm- Trakts, der Leber sowie der Niere und der ableitenden Harnwege, bei Gicht, Rheuma und rheumat. Beschwerden, Milzkrankungen, Skrofulose, äußerlich zur Wundheilung, bei chronischen Hautleiden, Hautjucken.	Wirkungen: Ulkusprotektive Wirkung, beschleunigung die Ulcusheilung.  Inhaltsstoffe: Iridoidglucoside, Flavonoide, Triterpensaponine, Gerbstoffe, Saponoside, Chlorogensäure, Kaffeesäure.

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Eibe</b> Taxus baccata L. (Taxus-baccata-Blätter) H.Hdb.- B. 6, S. 906</p> <p>Physica: Cap. 3-31</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Früher innerlich als Wurmmittel, zur Förderung der Menstruation, gegen Epilepsie, Mandelentzündungen, Diphtherie und zur Abtreibung, äußerlich als Wundmittel.</p>	<p>Wirkungen: Ein wässriger Extrakt aus Blättern zeigt bei Ratten und Mäusen eine motilitätshemmende Wirkung, eine Verlängerung des Pentobarbital-schlafs und einen deutlich verbesserten Herzstoffwechsel.</p> <p>Inhaltsstoffe: Esteralkaloide (Taxin), Taxagifin, Biflavonoide, Phenolderivate, Glycoside.</p>
<p><b>Eibisch</b> Althaea officinalis L. (Althaeae folium, Eibischblätter) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 234</p> <p>(Althaeae radix, Eibischwurzel) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 236</p> <p>Physica: Cap. 1-141 Fuchs: Cap. V</p>	<p>Anwendungsgebiete: Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundene trockene Reizhusten.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Husten und Katarrhen der Atemwege, als Gurgelwasser bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum, Durchfällen und Magen-Darmkatarrhen, zur Behandlung entzündlicher Geschwüre.</p> <p>Anwendungsgebiete: Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundener trockener Reizhusten, leichte Entzündung der Magenschleimhaut.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Katarrhen der Atemwege, des Magen- und Darmkanals und der Harnwege, bei Entzündungen der Mundhöhle, Abszessen und Verbrennungen der Haut, Obstipation und Diarrhöe.</p>	<p>Wirkungen: Reizmildernde Wirkung auf Schleimhäute im Mund- und Rachenraum.</p> <p>Inhaltsstoffe: Schleimstoffe, Polysaccharide, Stärke und Pektine.</p> <p>Wirkungen: Reizlindernd, Hemmung der mucoziliären Aktivität, Steigerung der Phagozytose.</p> <p>Inhaltsstoffe: Polysaccharide, Pectine, Stärke.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Eiche</b> Quercus robur L. (Quercus folium) H.Hdb.- B. 6, S. 347</p> <p>(Quercus semen) H.Hdb.- B. 6, S. 349</p> <p>Quercus robur und Quercus petraea (Quercus cortex, Eichenrinde) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 343</p> <p>Physica: Cap. 3-25 Fuchs: Cap. LXXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Blutungen, Bluthusten, lang- dauernde Durchfälle, Harninkon- tinenz, Frauenkrankheiten und Scheidenausfluss, äußerlich bei eitrigen Bindehautentzündungen, Scheidenausfluss, Gebärmutter- entzündungen.</p> <p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Vokstümliche Anwendungen: Magen-und Darmbeschwerden.</p> <p>Anwendungsgebiete: Äußerlich bei entzündlichen Hauterkrankungen, lokaler Behandlung leichter Entzün- dungen im Mund- und Rachenbereich sowie im Genital- u. Analbereich, innerlich bei unspezifischen, akuten Durchfallerkrankungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei chronischen Schleimhautentzündungen des Verdauungstraktes, bei nicht- menstruellen Blutungen, bei blutigem Stuhlgang sowie bei Bluthusten, äußerlich bei bluten- den Hämorrhoiden, Krampfadern, Gebärmutterblutungen, Scheidenausfluss bei Ekzemen und Augenentzündungen.</p>	<p>Wirkungen: Proteinasehemmend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Flavonoide, Triterpene Cyclotole.</p> <p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Cyclotole, Lipide, Stärke.</p> <p>Wirkungen: Adstringierende, virusstatische und anthelmintische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Polyphenole, Triterpene.</p>
<p><b>Eisenkraut</b> Verbena officinalis L. (Verbenae herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1109</p> <p>Physica: Cap. 1-154 Fuchs: Cap. CCXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Erkrankungen der Mund- und Rachenschleimhaut, Erkrankungen der Atemwege, Husten, Asthma, Keuchhusten; Verdauungsstörungen, Leber- und Gallenerkrankungen, Gelbsucht, Beschwerden der Niere und ableitenden Harnwege, Klimakterium, äußerlich als Gurgelmittel bei Erkältungen, Hautleiden, Verbrennungen, Ekzeme und Flechten.</p>	<p>Wirkungen: Wirkungen auf das Immunsystem in- vitro Experimenten. Weitere Wirkungen, wie antitumorale Wirkung, antitussive Wirkung, sekretolytische Wirkung und Wirkung auf Entzündungsmodelle bedürfen einer Überprüfung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Iridoide (Verbenalin), Flavone, Hydroxyzimtsäurederivate.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Eisenhut, Gelber</b> Aconitum vulparia Rchb. = Aconitum lycoctonum L. H.Hdb.- B. 4, S. 79  Fuchs: Cap. XXX	Anwendungsgebiete: hom.  Volkstümliche Anwendungen: ./	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Diterpenalkaloide (Lycaconitin, Lycocotinin, Magnoflorin).
<b>Enzian</b> Gentiana lutea L. (Gentianae radix, Enzianwurzel) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 231  Physica: Cap. 1-31 Fuchs: Cap. LXXIII	Anwendungsgebiete: Verdauungsbeschwerden wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl, Blähungen.  Volkstümliche Anwendungen: Die Droge wird selten allein, aber mit anderen Bitterdrogen zu Teemischungen und Tinkturen verwendet. So bei Magen-Darm- Beschwerden und zur Anregung der Gallensekretion.	Wirkungen: Die wesentlichen Wirksubstanzen sind die in der Droge enthaltenen Bitterstoffe. Diese führen über eine Reizung der Geschmacksrezeptoren reflektorisch zu einer Anregung der Speichel- und Magensaftsekretion. Enzianwurzel gilt deshalb nicht nur als Amarum (purum), sondern auch als Roboranz und Tonikum. Inhaltsstoffe: Bitterstoffe der Gruppe der Secoiridoidglykoside.
<b>Erdbeere / Walderdbeere</b> Fragaria vesca L. (Fragariae folium, Erdbeerblätter) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 183  Physica: Cap. 1-170 Fuchs: Cap. CCCXXIX	Anwendungsgebiete: Die Anwendung bei Durchfall sowie Halsentzündungen ist aufgrund des Gerbstoffgehalts plausibel.  Volkstümliche Anwendungen: Entzündungen der Mund- schleimhaut und des Zahnfleisches, Darmblutung, Erkrankungen der Harnwege und der Leber, Gicht , Gelbsucht.	Wirkungen: Die Droge wirkt adstringierend aufgrund der Gerbstoffe.  Inhaltsstoffe: Salicylsäure, Zimtsäure, Chlorogensäure, Quercitin, Rutosid, Catechin, Elagitamine, Gerbstoffe.
<b>Erdrauch</b> Fumaria officinalis L. (Fumariae herba) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 207  Fuchs: Cap. CXXVII	Anwendungsgebiete: Gegen krampfartige Beschwerden im Bereich der Gallenblase und der Gallenwege sowie des Magen- Darm-Trakts.  Volkstümliche Anwendungen: Verstopfung bei Leberkrank- heiten, Blasenleiden, als Diureticum, bei Hautkrankheiten.	Wirkungen: Der Droge wird eine leichte spasmolytische Wirkung im oberen Verdauungstrakt zugeschrieben.  Inhaltsstoffe: Alkaloide, Carbonsäuren, Flavonglycoside, Vitamin C.
<b>Erle</b> Alnus glutinosa L. Alnus-glutinosa-Rinde) H.Hdb.- B. 4, S. 207  Physica: Cap. 3-29	Anwendungsgebiete:./.  Volkstümliche Anwendungen: Als Dekokt zum Gurgeln bei Angina und Pharyngitis, als Klysma bei Darmblutungen.	Wirkungen: Lokal antiphlogistische Gerbstoffwirkung, adstringierende und schwach hämostatische Wirkung.  Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Flavonglykoside, Steroide, Triterpene.

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Esche</b> Fraxinus excelsior L. (Fraxini folium, Eschenblätter) H.Hdb.- B. 5, S. 191</p> <p>(Fraxinus-excelsior-Rinde) H.Hdb.- B. 5, S. 193</p> <p>Physica: Cap. 3-27</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei rheumatischen Erkrankungen und Gelenkgicht, bei Steinleiden zur Steigerung der Harnausscheidung, bei Wassersucht und Fieber, bei Magen- und Spulwürmern, als Abführmittel bei Verstopfung, äußerlich zur Heilung von Wunden und Unterschenkelgeschwüren.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Früher bei Malaria und Wurmbefall.</p>	<p>Wirkungen: Förderung der renalen Exkretion. Bei Tierversuchen wurde eine signifikante Erhöhung der Kalium-, Natrium- und Chloridausscheidung festgestellt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide, Gerbstoffe, Pflanzenschleime und Hexitole, Triterpene und Sterole, Alkane.</p> <p>Wirkungen: Antiphlogistische, analgetische, antiexsudative und antioxidative Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cumarinyglycoside und Cumarinderivate, Gerbstoffe, Glucose.</p>
<p><b>Faulbaum</b> Rhamnus frangula L., Frangula alnus MILL. (Frangulae cortex, Faulbaumrinde) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 398</p> <p>Physica: Cap. 3-38</p>	<p>Anwendungsgebiete: Obstipation.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Wassersucht und zur sog. „Blutreinigung“.</p>	<p>Wirkungen: Fungizide Wirkung, antivirale und laxierende Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Anthranoide, Naphthochinone.</p>
<p><b>Feigenbaum</b> Ficus carica L. (Caricae fructus) H.Hdb.- Fb. 2, S. 715</p> <p>Physica: Cap. 3-14 Fuchs: Cap. CCXC</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Obstipation, Nieren- und Blasengriß, Abführmittel, Zu- und Abflussstörungen der Leber und Milz, Gicht.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Furocumarine, Chlorophylle, Lipide, Vitamine, Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate (Saccharose).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Fenchel</b> Foeniculum vulgare MILL. (Foeniculi fructus, Fenchel Früchte) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 169</p> <p>Physica: Cap. 1-66 Fuchs: Cap. CXCI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Dyspeptische Beschwerden, wie leichte, krampfartige Magen-Darm-Beschwerden, Völlegefühl, Blähungen. Katarrhe der oberen Luftwege. Als Fenchelsirup und Fenchelhonig bei Katarrhen der oberen Luftwege bei Kindern.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Verdauungsproblemen als Carminativum, Stomachikum und aromatisches Tonikum, außerdem bei Amenorrhöe, bei verminderter Milchsekretion, bei Bronchitis und Husten bei krampfartigen Durchfällen, in der Pädiatrie bei Anorexie und blähungsbedingten Koliken, bei Dyspepsie mit Durchfall bei Säuglingen, bei Erbrechen, zur Linderung bei Asthmaanfällen, bei Augenschmerzen, Blepharitis und Konjunktivitis.</p>	<p>Wirkungen: Förderung der Magen-Darm-Motilität, in höherer Konzentration spasmolytisch. Anethol und Fenchon wirken experimentell im Bereich der Atemwege sekretolytisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Bitterfenchelöl, Süßfenchelöl u.a.), Pflanzensäuren, Cumarine, Flavonoide, fettes Öl.</p>
<p><b>Fetthenne/ Rote</b> Sedum telephium L. (Sedi telephii herba) H.Hdb.- B. 6, S. 656</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Der Saft des Krautes gilt in der Volksmedizin als wirksam bei inneren und äußeren Verletzungen, Entzündungen, Schwellungen, Ausschlägen sowie Wassersucht als Folge von Herz- und Nierenerkrankungen und gilt allgemein als schmerzstillendes Wundmittel.</p>	<p>Wirkungen: Pharmakologische Untersuchungen liegen nicht vor.</p> <p>Inhaltsstoffe: Lactone in mono- und dimerer Form (Telephinon, Isosiphonodin).</p>
<p><b>Fichte</b> Picea abies L. (Piceae turiones recentes) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 124</p> <p>(Piceae aetheroleum, Fichtennadelöl aus Picea abies) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 122</p> <p>Physica: Cap. 3-62</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innere Anwendung Katarrhe der Luftwege, äußerlich bei leichten Muskel- und Nervenschmerzen.</p> <p>Volkstümliche Anwendung: Früher gegen Scorbut, als Infus bei Tuberkulose, äußerlich als Bad bei Nervenkrankheiten.</p> <p>Anwendungsgebiete: Bei katarrhalischen Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege, äußerlich bei rheumatischen und neuralgischen Beschwerden.</p>	<p>Wirkungen: Sekretolytische, schwach antiseptische Wirkung, durchblutungsfördernd.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Diterpene, Gerbstoffe, Lignane, Fettsäuren, Wachs.</p> <p>Wirkungen: Sekretolytisch, hyperämisierend, schwach antiseptisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Bornilacetat, Limonen, Camphen, Pinen u.a.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Figbohne / Schmalblättrige Lupine</b> Lupinus angustifolius L. (Lupinus-angustifolius-Samen) H.Hdb.- Fb. 3, S. 113</p> <p>Fuchs: Cap. CXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Befall mit Ectoparasiten, Würmern und bei Hauterkrankungen, Diabetes, zur Abtreibung und zur Regulanz der Menstruationsblutung.</p>	<p>Wirkungen: Wirkung auf Acetylcholin-Rezeptoren, antidiabetische Wirkung, uteruskontraktierende Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Oligosaccharide, Proteine (Globulin, Albumin u.a.), Lipide, Saponine, Alkaloide (Lupanin, Augustofolin).</p>
<p><b>Fingerhut, Blaugelber</b> Digitalis grandiflora Mill. (Digitalis-grandiflora-Blätter) H.Hdb.- B. 4, S. 1171</p> <p><b>Fingerhut, Roter</b> Digitalis purpurea L. (Digitalis purpureae folium) H.Hdb.- B. 4, S. 1181</p> <p>Fuchs: Cap.CCCXLV</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei nicht zu schweren Formen von Herzinsuffizienz, aufgrund des Gehalts an Herzglykosiden Anwendung plausibel.</p> <p>Anwendungsgebiete: Genauere Untersuchungen liegen nicht vor. Wegen Beeinflussung der Wirkung der Cardenolidglykoside durch Begleitsubstanzen weitgehend obsolet. Akute Toxizität.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Geschwulste des Unterleibs, Kopfschmerzen, Abszesse, Lähmungen, zur Förderung der Granulation bei schlecht heilenden Wunden und Geschwüren.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cardenolidglykoside (Neo-Digitalinum verum, Neo-Glucodigifucosid u.a.).</p> <p>Wirkungen: Cardenolidglykoside steigern die Kontraktionskraft der Herzmuskulatur, verlangsamen die Schlagfrequenz und begünstigen durch Senkung der Reizschwelle eine heterotope Erregungsbildung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cardenolidglykoside die sich von den Aglyconen, Digitoxigenin u.a. ableiten, Digitanolglykoside, Steroidsaponine.</p>
<p><b>Flechte /Isländische Flechte</b> Lichen islandicus =Cetraria islandica H.Hdb.- B. 4, S. 791</p> <p>Entspricht wahrscheinlich nicht der Baumflechte bei Hildegard</p> <p>Physica: Cap. 1-165</p>	<p>Anwendungsgebiete: Bei Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundenem trockenem Reizhusten.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Bronchitis, Keuchhusten, Übelkeit und Brechreiz, Magenerkrankungen, Gallenleiden, Meteorismus, Nieren- und Blasenbeschwerden, Diarrhoe, Erschöpfungszustände, äußerlich zum Auflegen auf schlecht heilende Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Reizlindernde Wirkung, Schutz entzündeter Schleimhäute durch die einhüllende Wirkung der Polysaccharide, schwache antimikrobielle und antitumorale Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Polysaccharide, Flechtensäuren.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Flohkraut</b> Plantago afra L. (Psyllii semen, Flohsamen) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 222  Physica: Cap. 1-124 Fuchs: Cap. CCCXLII	Anwendungsgebiete: Anwendung der Flohsamenschalen bei habitueller Obstipation, unterstützende Therapie bei Durchfällen unterschiedlicher Genese sowie bei Reizdarm.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Cystitis als Fluidextrakt, äußerlich topisch als heißer Breiumschlag bei Furunkulosis.	Wirkungen: Lipidsenkende Wirkung, Senkung des Plasma-Harnstoffspiegels bei hyperurikämischen Patienten, leberprotektive Wirkung, Wirkungen auf die Gefäßinnenhaut.  Inhaltsstoffe: Schleimstoffe (Schleimpolysaccharide), Aucubin, Alkaloide.
<b>Frauenhaar</b> Adiantum capillus-veneris L. (Capilli veneris herba, Venushaar) H.Hdb.- B. 4, S. 85  Fuchs: Cap. XXVIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Husten, Bronchitis, Keuchhusten, schmerzhafte Menstruation.	Wirkungen: Blutzuckersenkende Wirkung.  Inhaltsstoffe: Flavone, Flavonole, Proanthocyanidine, Carotinoide, Triterpene.
<b>Fünffingerkraut</b> Potentilla reptans L. H.Hdb.- B. 6, S. 267  Physica: Cap. 1-55 Fuchs: Cap. CCXXXIX	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Durchfall, Nasenbluten, Zahnfleischentzündungen, zum Baden schlechtheilender Wunden.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Flavonoide, Phenolcarbonsäuren (p-Cumar-, Ferula- und Kaffeesäure), Gerbstoffe, Vit. C.
<b>Goldfingerkraut</b> (Potentilla aurea L.) H. Hdb.- B. 6, S. 258  Fuchs: Cap. CCXXXIX	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: ./..	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Polyprenole, Quercetin, Kampferol, Polycarbonsäuren.
<b>Galgant, Echter</b> Alpinia officinarum L. (Galangae rhizoma) (M) H.Hdb. ./.  Physica: Cap. 1-13	Anwendungsgebiete: Dyspeptische Beschwerden, Appetitlosigkeit.  Volkstümliche Anwendungen: zur Appetitanregung, verdauungsfördernd.	Wirkungen: Spasmolytisch, antiphlogistisch (Hemmung der Prostaglandin-Synthese), antibakteriell.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Scharfstoffe, Flavonoide.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Gamander /Bathengel</b> Teucrium chamaedrys L. (Teucrium chamaedrys-Kraut) H.Hdb.- B. 6, S. 931</p> <p>Physica: Cap. 1-124 Fuchs: Cap. CCCXXXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Verdauungsschwäche, Gallen- beschwerden, zur Spültherapie bei Gicht, bei Fieber und Schlankheitskuren.</p>	<p>Wirkungen: Erhebliches Risiko bei der Anwendung aufgrund der toxischen Wirkungen festgestellt (Symptome: Gelbsucht).</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Iridoide, Diterpene, Phenylpropane.</p>
<p><b>Gamander, Salbei</b> Teucrium scorodonia L. (Teucrium-scorodonia-Kraut) H.Hdb.- B. 6, S. 938</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXXXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Tuberkulose, bei chronischem Bronchialkatarrh, Entzündungen der Schleimhäute von Nase und Rachen, bei Spasmen, zur Blutdrucksenkung, bei Störungen der Leberfunktion, zur Wund- heilung.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Iridoide, Diterpene, Flavonoide.</p>
<p><b>Gamander, Marum</b> Teucrium marum L. (Teucii herba) H.Hdb.- B. 6, S. 932</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Gallenerkrankungen leichter Genese, spastischen Magen-, Nieren-Blasen- und Gallenleiden.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Monoterpen Dolichodial), Diterpene, Flavonoide, Triterpensäuren.</p>
<p><b>Gamander, Wasser / Knob- lauchgamander</b> Teucrium scordium L. (Teucrium-scordium-Kraut) H.Hdb.- B. 6, S. 939</p> <p>Fuchs: Cap. CCXCIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Behandlung von Eiterungen und Entzündungen, Bronchial- erkrankungen, Durchfällen, Hämorrhoidenbeschwerden, Befall mit Darmparasiten, fieberhafte Erkrankungen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Enthält eine komplexe Mischung strukturell eng verwandter Diterpene.</p>
<p><b>Gänsefingerkraut</b> Potentilla anserina L. (Anserinae herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 256</p> <p>Physica: Cap. 1-147 Fuchs: Cap. CCXXXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Leichte dysmenorrhoeische Beschwerden, zur Unterstützung der Therapie leichter, unspezifi- scher, akuter Durchfallerkrankun- gen, leichte Entzündungen im Bereich der Mund- und Rachenschleimhaut.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich wird die Abkochung zum Baden schlecht heilender Wunden verwendet.</p>	<p>Wirkungen: Adstringierend, entsprechend dem Gerbstoffgehalt; ausgeprägte Tonussteigerung und Kontrak- tionsfrequenzsteigerung beim isolierten Uterus verschiedener Tierspezies.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Flavonoide, Phenolcarbonsäuren, Cumarine, Fettsäuren und Sterole, Vit. C.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Gartenkresse</b> Lepidium sativum L. (Lepidii sativi herba) H.Hdb.- B. 5, S. 657</p> <p>Physica: Cap. 1-72 Fuchs: Cap. CXXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Husten, Vitamin C-Mangel, Gonorrhöe, bei bösartigen Geschwüren und zur Herbei- führung eines Aborts.</p>	<p>Wirkungen: Antibakterielle Wirkung; antivirale Wirksamkeit durch Tierversuche belegt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Glucosinolate, Vitamine (B,C,E), Carotin, Nicotinamid, Mineralstoffe.</p>
<p><b>Gauchheil</b> Anagallis arvensis L. (Anagallidis herba, Gauchheilkraut) H.Hdb.- B. 4, S. 263</p> <p>Fuchs: Cap. VI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Schmerzhafte Erkrankungen der Leber, bei Nierenentzündungen, Depressionen, schlecht heilende Wunden, Erkrankungen der Schleimhäute, Schlangenbisse, Gelenkschmerzen.</p>	<p>Wirkungen: Fungitoxische Wirkung, uteruskontrahierende Wirkung, spermizide Wirkung bei Human- sperma, oestrogene Wirkung, häemolytische Wirkung bei Humanblut, antivirale Wirkung gegen Herpes simplex Virus.</p> <p>Inhaltsstoffe: Saponine, Cucurbitacine, Gerbstoffe, Flavonoide, Triterpene, Phytosterole.</p>
<p><b>Geißbart, Wiesen/Mädesüß</b> Filipendula ulmaria L. (Spiraeae flos, Mädesüßblüten) H.Hdb.- B. 5, S. 149</p> <p>Fuchs: Cap. LXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Fiebrige Erkältungskrankheiten, bei denen eine Schwitzkur er- wünscht ist, zur Erhöhung der Harnmenge.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als schweißtreibendes Mittel bei rheumatischen Beschwerden, bei Gicht, bei Blasen- und Nieren- leiden.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung, Heilung von experimentell erzeugten Magengeschwüren, ferner tonus- steigernde und die Kontraktionskraft verstärkende Wirkung auf die glatte Muskulatur.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide, Phenolglykoside, Gerbstoffe, äth. Öl (enthält Salicylaldehyd, neben zahlreichen anderen Stoffen ist auch Salicyl- säuremethylester enthalten).</p>
<p><b>Gelbe Viole / Goldlack</b> Cheiranthus cheiri L. (Cheiranthi cheiri flos, Goldlackblüten) H.Hdb.- B. 4, S. 833</p> <p>(Cheiranthi cheiri semen, Goldlacksamen) H.Hdb.- B. 4, S. 834</p> <p>Fuchs: Cap. CLXXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Krämpfen, zur „Blutreini- gung“, bei Obstipation als Laxans, bei Leber- und Herzleiden sowie zur Beschleunigung der Menstrua- tion, außerdem bei nervösen Spannungen und Oligurie. Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Der Samen wurde früher ähnlich den Blüten bei Verstopfung als Laxans und zur Beschleunigung des Eintritts der Menstruation sowie bei Herzinsuffizienz verwendet.</p>	<p>Wirkungen: Das Drogengemisch Cheiri flos et semen wird als stark giftig eingestuft.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl und Flavonole. Die Droge enthält außerdem Cheiranthin, ein Cardenolidglykosid unbekannter Struktur, sowie das Enzym Myrosinase.</p> <p>Wirkungen: Siehe Cheiranthi cheiri flos.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cardenolidglykoside (Cheirotoxin, Erysimosid), schwefelhaltige Verbindungen des Isothiocyanates Cheirolin, fettes Öl.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Gerla ?/ Podagrakraut</b> Aegopodium podagraria L. (Aegopodii podagrariae herba) H.Hdb.- B. 4, S. 99</p> <p>Physica: Cap. 1-199 De Gerla, im Anhang Physica als Podagrakraut bez.</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als Teeaufguß, innerlich bei Rheumatismus und Gicht, äußerlich zu Umschlägen und Bädern bei Hämorrhoiden.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Flavonolglykoside, Phenolcarbonsäuren, Ascorbinsäure, Cumarine.</p>
<p><b>Gewürznelke</b> Syzygium aromaticum = Caryophyllus aromaticum L. (Caryophylli flos, Gewürznelken) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 864</p> <p>Physica: Cap.1-27</p>	<p>Anwendungsgebiete: Entzündliche Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut, in der Zahnheilkunde zur lokalen Schmerzstillung.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Mundgeruch, dyspeptische Beschwerden, Flatulenz und Diarrhoe, äußerlich bei Schnupfen und Kopfschmerzen.</p>	<p>Wirkungen: Antiseptisch, antibakteriell, antifungal, antiviral, lokalanästhetisch, spasmolytisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Acetophenonderivate, Flavone, Gerbstoffe, Phenolcarbonsäuren, Triterpene.</p>
<p><b>Gichtbaum / Schwarze Johannisbeere</b> Ribes nigrum L. (Ribis nigri folium, Schwarze Johannisbeerblätter) H.Hdb.- B. 6, S. 467</p> <p>Physica: Cap. 3-55</p>	<p>Anwendungsgebiete: zur Erhöhung der Harnmenge.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich als Teeaufguss bei Arthritis, Gicht und Rheuma, bei schmerzhaftem Harndrang und Harnstein, bei Diarrhöen und Koliken, bei Gelbsucht und Leberbeschwerden, auch bei Krampf- und Keuchhusten.</p>	<p>Wirkungen: Diuretische und blutdrucksenkende Wirkung, signifikante Verringerung der Kapillarpermeabilität, Wirkung auf die Prostaglandinausschüttung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Flavonglykoside.</p>
<p><b>Ginster / Besenginster</b> Cytisus scoparius L. (Cytisi scoparii herba, Besenginsterkraut) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 1128 (Cytisi scoparii flos) H.Hdb.- B.4, S. 1127</p> <p>Fuchs: Cap. LXXIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Funktionelle Herz- und Kreilaufbeschwerden, zur Unterstützung der Therapie von Kreislaufregulationsstörungen und zu niedrigem Blutdruck.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei krankhaften Wasseran- sammlungen im Gewebe als Diuretika.</p>	<p>Wirkungen: Für die Droge liegen keine expliziten Untersuchungen vor. Jedoch wurde Spartein als antiarrhythmisch wirksame Substanz klassifiziert. Tyramin wirkt als indirektes Sympathomimeticum vasokonstriktorisch und blutdrucksteigernd.</p> <p>Inhaltsstoffe: Chinolizidinalkaloide (Spartein), Derivate des Phenylalanins (Tyrosin, Tyramin u.a.).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Ginster / Färberginster</b> Genista tinctoria L. (Genista tinctoriae herba) H.Hdb.- Fb. 2, S. 795</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Erhöhung der Harnmenge sowie zur unterstützenden Behandlung von Erkrankungen, bei denen eine erhöhte Harnbildung erwünscht ist (Harngrieß, Vorbeugung von Harnsteinen).</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Krankhafte Wasseransammlungen, Leber- und Gallenleiden, Lungenleiden, Gicht, Rheuma, Ekzeme und Ulcera.</p>	<p>Wirkungen: Die Wirkungen des Färberginsters dürften auf Chinolizidinalkaloide vom Anagyrin-Cytisin- und Lupanin-Typ und weiteren Flavonoiden beruhen. Untersuchungen jedoch sind nicht bekannt. Antimikrobielle Wirkung. Deutliche Hemmwirkungen auf Staphylococcus aureus, Genistein-Wirkung: Genistein ist ein selektiver Inhibitor für die Tyrosin-spezifischen Proteinkinasen aus menschlichen und tierischen Zellen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Phenolische Verbindungen, Flavonoide (Luteolin und Derivate), Isoflavone, Gerbstoffe (Tanine), Alkaloide.</p>
<p><b>Ginster / Pfriemenginster</b> Spartium junceum L. (Spartium-junceum-Blüten) H.Hdb.- B. 6, S. 770</p> <p>Fuchs: Cap. CCXCI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Verstopfung, zur Entwässerung, zum Herbeiführen von Erbrechen und zur Geburtseinleitung, ferner bei Gicht, Leberleiden sowie Rheumatismus.</p>	<p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (N-Methylcytisin, Cytisin, Lupanin u.a.), Flavonoide, Triterpene.</p>
<p><b>Goldrute, Echte/Wundkraut/ Heidnisches Wundkraut</b> Solidago virgaurea L. (Solidaginis virgaureae herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 759</p> <p>Physica: Cap. 1-44</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Erhöhung der Harnmenge bei Entzündungen im Bereich der Niere oder Blase, zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, Harnsteinen und Nierengriß.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Rheuma, Gicht, Diabetes, Hämorrhoiden, Prostatahypertrophie, nervösem Bronchialasthma, inneren Blutungen, Leberschwellungen, akuter Exazerbation der Tuberculosis pulmonum sowie äußerlich bei Entzündungen der Mund- und Rachenhöhle und eiternden Wunden.</p>	<p>Wirkungen. Der Droge wird eine diuretische, schwach spasmolytische und antiphlogistische Wirkung zuerkannt, antimikrobielle Wirkung in vitro, in Tierversuchen wurde eine antiexudative und analgetische Wirkung festgestellt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Triterpensaponine, Flavonoide, sonstige phenolische Verbindungen.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Grindkraut / Ackergrindkraut</b> Knautia arvensis L. (Knautiae arvensis herba / Herba scabiosae arvensis) H.Hdb.- B. 5, S. 613  Fuchs: Cap. CCLXXIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Chronische Hautleiden, bes. Ekzeme, bei Fissura ani und Pruritis, bei Urticaria, Krätze, Kopfgrind und Geschwüren, ferner Husten und Halsleiden.	Wirkungen: Die Droge soll adstringierend, antiseptisch, zudem expektorierend sowie abführend wirken.  Inhaltsstoffe: Iridoide, Triterpene und Triterpensaponine, phenolische Verbindungen, Bitterstoffe besonders in der Wurzel.
<b>Grindkraut / Gemeines Kreuzkraut</b> Senecio vulgaris L. (Senecionis vulgaris herba, Kreuzkraut) H.Hdb.- B. 6, S. 676	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Gegen Würmer und Koliken, der Saft bei Dysmenorrhoeen und Epilepsie, blutstillend in der Zahnheilkunde.	Wirkungen: ./. Aufgrund der Pyrrolizidinalkaloide, die mutagene und cancerogene Wirkungen haben, ist die arzneiliche Verwendung der Droge strikt abzulehnen.  Inhaltsstoffe: Pyrrolizidinalkaloide, Flavonoide, Terpene.
<b>Großes Kreuzkraut / Jakobskreuzkraut</b> Senecio jacobaea L. (Sencionis jacobaea herba) H. Hdb.- B. 6, S. 668  Fuchs: Cap. CIX	Anwendungsgebiete : ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Amenorrhoe und Dysmenorrhoe, bei Harndrang, Durchfall, chronischem Husten, Rheuma, Anämie und anämischen Kopfschmerzen.	Wirkungen: Akute Toxizität, chronische Toxizität, Carcinogenität  Inhaltsstoffe: Pyrrolizidinalkaloide des Jacobin-Chemotyps, Äth. Öl.
<b>Gundelrebe</b> Glechoma hederacea L. (Glechomae hederaceae herba, Gundelrebenkraut) H.Hdb.- B. 5, S. 293  Physica: Cap. 1- 105, 1- 212 Fuchs: Cap. CCCXXXVII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Magen- und Darmkatarrhen, Durchfall, Erkrankungen der oberen Bronchien und Husten, als Diuretikum bei Blasen- und Nierensteinen, äußerlich zum Waschen schlecht heilender Wunden und Geschwüren sowie bei Hautkrankheiten.	Wirkungen: ./. Die Droge soll antiinflammatorisch wirken. Die Wirkung soll auf dem Triterpenegehalt beruhen.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Hauptkomponente Monoterpen-Ketone), Zimtsäurederivate, Flavonoide, Triterpencarbonsäuren, Hydroxyfettsäuren.
<b>Gurken</b> Cucumis sativus L. (Cucumis sativus Früchte) H.Hdb.- B. 4, S.1067  Fuchs: Cap. CCLXVII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Infektionen der Harnwege, Behandlung von Melamin-hyperpigmentierung.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Stigmastenol, Stigmastadienol, Aromastoffe, Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, Mineralien, Vitamine.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Gurken / Zuckermelone</b> Cucumis melo L. (Cucumis-melo-Fruchstiele) H.Hdb.- B. 4, S. 1065</p> <p>(Cucumis-melo-Samen) H.Hdb.- B. 4, S. 1066</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Behandlung von chronischer Rhinitis.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als Diureticum, selten als Anthelminthicum.</p>	<p>Wirkungen: Erhöhung der zellulären Immunität bei Patienten mit chronisch persistierender Hepatitis, Verbesserung der Leberfunktionen und Abnahme der Gelbsucht.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cucurbitacine B, E (Elatirin, Melotoxin), Isocucur- Bitacin B.</p> <p>Wirkungen: Wässrige und alkalische Extrakte aus den ganzen geschälten Samen sollen vermizid auf Rund- und Bandwürmer der Katzen wirken.</p> <p>Inhaltsstoffe: Stigmastenol, Stigmastadienol, fettes Öl mit Palmitin, Stearin, Linol, Myristinsäure u.a.</p>
<p><b>Hafer</b> Avena sativa L. (Avenae fructus, Haferfrüchte) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 439-440</p> <p>(Avenae herba, Haferkraut) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 441-443</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, Erschöpfungszustände, bei Gicht und Rheuma, als harntreibendes Mittel, bei erhöhtem Cholesterolspiegel.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei akuten und chronischen Angstzuständen und Erregungszuständen, neurasthenischem und pseudoneurasthenischem Syndrom, Hauterkrankungen, Bindegewebeschwäche, Blasenschwäche, in Kombination zusätzlich bei Beschwerden des Herz-Kreislauf-Systems und der Atemwege.</p>	<p>Wirkungen: Senkung des Cholesterolspiegels, Hemmung der Prostaglandinbiosynthese.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kohlenhydrate (Stärke, Polysaccharide), stickstoffhaltige Verbindungen (Eiweiß), Sterole und Fette, Steroidsaponine, Vitamine, Mineralstoffe.</p> <p>Wirkungen: Senkung des Harnsäurespiegels: ein Infus des grünen Hafers in Kombination mit Johannis-, Brennessel- und Bergmantelkraut soll am Menschen eine Senkung des Harnsäurespiegels bewirken.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kohlenhydrate, stickstoffhaltige Verbindungen, Flavonoide, Mineralstoffe.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p>(Fortsetzung <b>Hafer</b>) (Avenae stramentum, Haferstroh) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 443-444</p> <p>Physica: Cap. 1-3 Fuchs: Cap. LXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: In Teil- u. Vollbädern bei entzündlichen und seborrhoischen Hauterkrankungen, speziell mit Juckreiz.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: äußerlich bei Grind, Hautflechten, Frostbeulen, erfrorenen Gliedern, Augenleiden, Unterleibsschwäche der Frauen, Blasenleiden, Gicht, Rheuma sowie Stoffwechselerkrankungen, innerlich Tee gegen Grippe und Husten.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kohlenhydrate, Saponine (Avenacosid), Flavonoide, Mineralstoffe.</p>
<p><b>Hanf</b> Cannabis sativa L. (Cannabis sativae fructus, Hanfrüchte) H.Hdb.- B. 4, S. 652-653</p> <p>Physica: Cap. 1-11 Fuchs: Cap. CXLVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Gicht, Rheuma, als Expectorans bei Bronchitis, bei Leiden der Urogenitalorgane und des Magen- Darm-Trakts, sowie bei Gallenbeschwerden, psychischen Störungen, Neurasthenie oder Hysterie (Anwendungen weitgehend obsolet).</p>	<p>Wirkungen: Die hämorrhagischen Effekte sind weitgehend auf das Vitamin K zurückzuführen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Fettsäuren, Cannabinoide, Vitamin K, Quarternäre Basen (Colin, Trigonellin).</p>
<p><b>Hartriegel, Roter</b> Cornus sanguinea L. (Cornus-sanguinea-Blätter) H.Hdb.- B. 4, S.1011</p> <p>(Conus-sanguinea-Früchte) H.Hdb.- B. 4, S. 1012</p> <p>Physica: Cap. 3-46</p>	<p>Anwendungen: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p> <p>Anwendungen: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Gegen Fieber, Diarrhöe bei Kindern.</p>	<p>Wirkungen: Bei Berührung Reizerscheinungen möglich, die den mit Calciumcarbonat inkrustierten Blatthaaren zuzuschreiben sind.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonole, Phenolglucoside, Phenolcarbonsäuren, Gerbstoffe.</p> <p>Wirkungen: Unerwünschte Wirkungen: die Früchte sind roh nicht genießbar und können zu gastrointestinalen Beschwerden führen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Vitamin C, Calciummalonat, Calciumcarbonat</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Haselnuß/Haselstrauch</b> Corylus avellana L. (Corylus-avellana-Blätter) H.Hdb.- B. 4, S. 1028</p> <p>Physica: Cap. 3-11 Fuchs: Cap. CLI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Varizen, bei Schwellungen in den Beinen sowie bei Dermatosen, äußerlich als blutstillendes Mittel, bei blutenden Wunden und Geschwüren. Offensichtlich wird die adstringierende Wirkung der Gerbstoffe ausgenutzt.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonglykoside (Glykoside des Kämpferols), Triterpene, Citrulin, Chlorogensäuren, Gerbstoffe.</p>
<p><b>Haselwurz</b> Asarum europaeum L. (Asari rhizoma, Haselwurz Wurzel) H.Hdb.- B. 4, S. 381</p> <p>Physica: Cap. 1-48 Fuchs: Cap. III</p>	<p>Anwendungsgebiete: Gereinigter Trockenextrakt aus Asarum europaeum: Bei entzündliche Erkrankungen der unteren Atemwege (akute und chronische Bronchitis), Bronchospasmen verschiedener Genese, Asthma bronchiale.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Augenentzündungen, Pneumonie, Angina pectoris, Migräne, Leberleiden, Gelbsucht sowie zur Entwässerung, Menstruationsförderung.</p>	<p>Wirkungen: Emetische Wirkung (heftiges Erbrechen). Senkung der Oberflächenspannung von Speichel, ein Zusammenhang dieses Effekts mit der expektorierenden Wirkung wird diskutiert. Spasmolytische Wirkung bei Atemwegserkrankungen: Heilung oder Verbesserung bei 80% der Patienten mit akuter Bronchitis, bei 58% mit chronischer Bronchitis bei 68% mit Asthma.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Phenolcarbonsäuren, Flavonglykoside.</p>
<p><b>Hauhechel, Dorniger</b> Ononis spinosa L. (Ononidis radix) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 266</p> <p>Fuchs: Cap. XVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, als Durchspülung zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengriß</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Rheumatismus und Gicht, Leberschwellungen und Ikterus, gegen Wasserstauungen, vor allem bei Wassersucht.</p>	<p>Wirkungen: Erhöhung der Harnmenge, bei Tierversuchen wurden analgetische, antiödematöse und östrogene Wirkungen festgestellt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide, Isoflavonoide, Gerbstoffe, Lectine, Triterpenoide Verbindungen, phenolische Säuren, Sterole, äth. Öl.</p>
<p><b>Hauswurz, Dach / Echte Hauswurz</b> Sempervivum tectorum L. (Sempervivum majoris folium) H.Hdb.- Fb. 3, S. 536</p> <p>Physica: Cap. 1-42 Fuchs: Cap. X</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Verletzungen, Verbrennungen, Hautausschläge, Uterusneuralgien, bei Dys- und Amenorrhoe, Katarrhen der Augenlider, bei aufgesprungener rissiger Haut, als Wurmmittel, Fiebermittel, Saft bei entzündeten Augen, bei Hämorrhoiden und Tumoren.</p>	<p>Wirkungen: Wirkungen auf Leberenzyme, jedoch sehr gering und ohne therapeutische Relevanz. Oxidative Wirksamkeit auf das nicht enzymatisch induzierte Lipidperoxidationssystem.</p> <p>Inhaltsstoffe: L-Äpfelsäure und deren Ca-Salze, Gerbstoffe, Harz und Schleim.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Heide / Graue Glockenheide</b> Erica cinerea L. (Ericae cinereae flos) H.Hdb.- Fb. 2, S. 611</p> <p>Fuchs: Cap. XCV</p>	<p>Anwendungen: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen der Blase und der harnableitenden Wege, Rheumatismus, Hautrötungen, Flechten.</p>	<p>Wirkungen: Für die der Droge zugeschriebenen diuretischen, antiseptischen, „blutreinigenden“, adstringierenden und antirheumatischen Wirkungen fehlen experimentelle Belege.</p> <p>Inhaltsstoffe: Phenolglykoside, Hydroxysäuren, Polyphenole, Flavonoide.</p>
<p><b>Heidelbeere</b> Vaccinium myrtillus L. (Myrtilli folium, Heidelbeerblätter) H.Hdb.- B. 6, S.1052</p> <p>(Myrtilli fructus, Heidelbeeren) H.Hdb.- B. 6, S. 1056</p> <p>Physica: Cap. 1-171</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Diabetes, Erkrankungen im Bereich des Magen-Darm-Trakts, der Niere und der ableitenden Harnwege, bei Rheuma, Gicht, Hauterkrankungen, Hämorrhoidal-erkrankungen, Durchblutungsstörungen, funktionelle Herzbeschwerden, äußerlich als Gurgelmittel bei Entzündungen der Mundschleimhaut, zu Waschungen und Umschlägen bei Augenentzündungen, Hautkrankheiten und Brandwunden.</p> <p>Anwendungsgebiete: Innerlich zur Unterstützung der Therapie unspezifischer akuter Durchfallerkrankungen, Zubereitung bei Brüchigkeit und veränderter Permeabilität der Blutkapillaren, zur Epithelregenerierung sowie bei Magen- und Darmgeschwüren. Äußerlich zur lokalen Therapie leichter Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut, Zubereitung zur Förderung der Vernarbung von Wunden, insbesondere bei der Behandlung von Schorf, Verbrennungen, Operationswunden und Ulcus cruris.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Erbrechen, Blutungen und Hämorrhoidenbehandlungen, äußerlich Umschläge bei Hautkrankheiten und schlecht heilenden Geschwüren.</p>	<p>Wirkungen: Senkung des Serumlipidspiegels, blutzuckersenkende Wirkung, antivirale und fungizide Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe und Gerbstoffvorstufen, Proanthocyanidine, Flavonole, Iridoide, org. Säuren, Triterpene, Alkaloide, Mineralstoffe.</p> <p>Wirkungen: Antiexsudative Wirkung, Hemmung der Aggregation von Plättchen aus Humanblut, Antiulcus-Wirkung, wundheilende Wirkung, Einfluss auf die Strömungsgeschwindigkeit des Blutes, biflavonoid ähnliche Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Anthocyanoside, Flavonoide, Iridoide, Triterpene, org. Säuren, Vitamine.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Heidnisch Wundkraut / Fuchskreuzkraut</b> Senecio fuchsii Gmel. var ovatus DC (Senecionis herba, Fuchskreuzkraut) H. Hdb. – B. 6, S. 674</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXXIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Behandlung von Blutungen, speziell bei Wochenbettblutungen, klimaterischen und juvenilen Blutungen, Menorrhagien und Metrorrhagien.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Pyrrolizidinalkaloide, Flavonide, Cumarinderivate, äth. Öl.</p>
<p><b>Herbstzeitlose</b> Colchicum automnale L. (Colchici semen, Herbstzeitlosensamen) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 948</p> <p>Physica: Cap. 1-46 Fuchs: Cap. CXXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Bei mit anderen Mitteln nicht beherrschbaren akuten Gichtanfällen, familiäres Mittelmeerfieber.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Heute obsolet ist die Anwendung bei Leukämie, Hauttumoren und Condylomata.</p>	<p>Wirkungen: Antichemotaktisch, antiphlogistisch, mitosehemmend, Träger der Wirkungen sind vor allem Colchicin und Demecolcin.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide, Colchicin, Colchicosid, Demecolcin.</p>
<p><b>Herzgespann</b> Leonurus cardiaca L. (Leonuri herba, Herzgespannkraut) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 652</p> <p>Fuchs: Cap. CXLIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Als Adjuvans bei nervösen Herzbeschwerden, auch im Rahmen einer Schilddrüsenüberfunktion.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Herzpalpitationen, Asthma bronchialis, klimakterische Beschwerden, Amenorrhöe.</p>	<p>Wirkungen: Spasmolytische, sedierende, blutdrucksenkende und uteruskontrahierende Wirkungen. Für die angegebenen Wirkungen gibt es keine gesicherten experimentellen Belege.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Iridoide, Diterpene (Leocardin), Triterpene, Flavonoide, Gerbstoffe.</p>
<p><b>Hirtentäschel</b> Capsella bursa-pastoris L. (Bursa pastoris herba, Hirtentäschelkraut) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 656</p> <p>Fuchs: Cap. CCXXXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung leichter Menorrhagien und Metrorrhagien, zur lokalen Anwendung bei Nasenbluten, äußerlich bei oberflächlichen blutenden Hautverletzungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Nur noch selten als blutstillendes Mittel und bei Dysmenorrhöen.</p>	<p>Wirkungen: Nur bei parenteraler Anwendung: muskarinartige Wirkungen mit dosisabhängiger Blutdrucksteigerung und Blutdrucksenkung, positive inotrope und chronotrope Herzwirkung sowie Steigerung der Uteruskontraktion.</p> <p>Inhaltsstoffe: N-haltige Verbindungen (Aminosäuren, Proteine), Flavonoide, org. Säuren anorg. Substanzen (Ca- und K-Salze), Vitamin C.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<b>Holunder</b> Sambucus nigra L. (Sambuci cortex) H.Hdb.- B. 6, S. 579	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Früher bei rheumatischen Erkrankungen, zur Anregung der Harnausscheidung und bei Verstopfungen.	Wirkungen: Unerwünschte Wirkungen: Brechdurchfall, Erbrechen.  Inhaltsstoffe: Terpene, Gerbstoffe.
(Sambuci fructus) H.Hdb.- B. 6, S. 582	Anwendungsgebiete: Pharmazie / Medizin Phytaglutine bzw. Lektine aus wässrigen Fruchtxtrakten zur blutgruppen- spezifischen Reaktion.  Volkstümliche Anwendungen: Verstopfung, Anregung zur Harn- ausscheidung, als schweißtreiben- des Mittel, bei Erkältungskrank- heiten. Der Saft wird zur Behand- lung von Ischias, Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Herzschmerzen und Nervenschmerzen verwendet.	Wirkungen:./.  Inhaltsstoffe: Flavonoide, äth. Öl, Cyanogene Glycoside, Vitamine.
(Sambuci flos, Holunderblüten) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 580	Anwendungsgebiete: Erkältungskrankheiten, als schweißtreibendes Mittel bei der Behandlung von fieberhaften Erkältungskrankheiten.  Volkstümliche Anwendungen: Tee zum Schwitzen und gegen Erkältungskrankheiten, bei Erkrankungen im Bereich der Atmungsorgane, auch bei Wöchnerinnen mit geringem Milchfluss.	Wirkungen: Sekretolytische Wirkung.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Sterole, Triterpene
(Sambuci folium) H.Hdb.- B. 6, S. 582	Anwendungsgebiete: (siehe Sambuci fructus)  Volkstümliche Anwendungen: schweißtreibend, harnflusstrei- bend sowie gegen Verstopfung, äußerlich in Form von Umschlägen bei Kopfschmerzen, Geschwüren, Verbrennungen, Wunden, Entzündungen.	Wirkungen: Stimulierung der Phagocytose bei Mäusen.  Inhaltsstoffe: Flavonoide (Quercetin, Rutosid), Triterpene, Sterole, Alkane.

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p>(Fortsetzung <b>Holunder</b>) (Sambuci radix) H. Hdb.- B. 6, S. 583</p> <p>Physica: Cap. 3-44 Fuchs: Cap. XX</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Verstopfung, bei versch. Harnbeschwerden, bei Nieren- und Blasenleiden, bei Wasser- sucht, Muskel- und Gelenkrheu- matismus sowie bei Ödemen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: ./.</p>
<p><b>Hopfen</b> Humulus lupulus L. (Lupuli strobulus, Hopfenzapfen) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 449</p> <p>Physica: Cap. 1-61 Fuchs: Cap. LVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Befindungsstörungen, wie Unruhe und Angstzustände, Schlafstörungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Hopfenkissen bei Schlafstörun- gen, nervöse Übererregbarkeit, Neurasthenie, nervöse Gastropathien.</p>	<p>Wirkungen: Beruhigend, schlaffördernd, antibakteriell, antimykotisch, estrogen, spasmolytisch, anregend auf die Magensaftsekretion.</p> <p>Inhaltsstoffe: Hopfenbitterstoffe, Phenolcarbon- säuren, Flavone / Chalkone, Flavonole, Catechine, kondensierte Gerbstoffe.</p>
<p><b>Huflattich, großblättriger</b> Tussilago petasitis L. (Petasitites folium, rhizoma) H.Hdb.- B. 6, S. 85</p> <p>Physica: Cap. 1-210</p>	<p>Siehe Pestilenzwurz</p>	
<p><b>Huflattich / Brandlattich</b> Tussilago farfara L. (Farfarae folium, Huflattichblätter) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1018</p> <p>Positiv monographiert, aber Stufenplanverfahren zur Begr. der Pyrrolizidinalkaloide!</p> <p>Physica: Cap. 1-211 Fuchs: Cap. L</p>	<p>Anwendungsgebiete: Akute Katarrhe der Luftwege mit Husten und Heiserkeit; akute, leichte Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut. Die Anwendung bei diesen Indika- tionen dürfte auf den Schleim- polysacchariden beruhen, die die Schleimhäute mit einem reiz- lindernden Film überziehen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Husten, Asthma bronchiale, Lungenemphysem, Magenbe- schwerden sowie äußerlich zur Wundbehandlung.</p>	<p>Wirkungen: Antibakterielle Eigenschaften.</p> <p>Inhaltsstoffe: Polysaccharide (Inulin, Schleimpolysaccharide zusammengesetzt aus Arabinose, Galactose, Glucose u.a.), Pyrrolizidinalkaloide, Triterpene, Bitterstoffe, Gerbstoffe, Gallussäure.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Hundskürbis / Rote Zaunrübe</b>  <i>Bryonia cretica</i> L.            (Bryonia-cretica-Wurzel)            H.Hdb.- B. 4, S. 573</p> <p>Physica: Cap. 1-43, 1-204            Fuchs: Cap. XXXII</p>	<p>Anwendungsgebiete:            Zaunrübenwurzel bzw. Zubereitungen daraus werden als drastisch wirksame Abführmittel und als Brechmittel verwendet.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Abführmittel, Brechmittel und Diuretikum, zusätzlich bei verschiedenen Erkrankungen im Bereich des Magen-Darm-Trakts, der Atemwege, bei Rheuma, Stoffwechselstörungen, Lebererkrankungen und chronische Infektionen.</p>	<p>Wirkungen:            Antitumorale Wirkung bei Tierversuchen, akute Toxizität, Giftklassifizierung: stark giftig.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Cucurbitacin-Aglykone, Sterole, Triterpensäuren, Lektin.</p>
<p><b>Hundskamille / Kuhdill</b>  <i>Anthemis cotula</i> L.            (Anthemis-cotula-Blüten)            H. Hdb. – B. 4, S. 286</p> <p>(Anthemis-cotula-Kraut)            H. Hdb. – B. 4, S. 287</p> <p>Fuchs: Cap. LII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Wird als Ersatz für <i>Matricaria flos</i> verwendet.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Bei fieberhaften Erkrankungen, bei Amaenorrhoe und gegen Kopfschmerzen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Anthecotulid und weitere Sesquiterpene, äth. Öl.</p> <p>Wirkungen:            tonisierend, emenagog, antispasmodisch und emetisch.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Ein öliges optisch aktives Sesquiterpenlacton (Anthecotulid).</p>
<p><b>Ingwer</b>  <i>Zingiber officinale</i> Roscoe            (<i>Zingiberis rhizoma</i>) (M)            H.Hdb.- Fb. 3, S. 838</p> <p>Physica: Cap. 1-15</p>	<p>Anwendungsgebiete:            Dyspeptische Beschwerden, Verhütung der Symptome der Reisekrankheit.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Einnahme bei Neurasthenie, chronische Enteritis, Husten, Harnverhaltung, Unterleibsleiden, Rheuma und Halsentzündung.</p>	<p>Wirkungen:            Antiemetisch, positiv inotrop, Förderung der Speichel- und Magensaftsekretion, cholagog; beim Tier, spasmolytisch beim Menschen, Steigerung von Tonus und Peristaltik des Darms.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Ein Balsam (Oleoresin), Gingerole, Shagaole, Zingeron, Dehydrogingerdione, Diarylheptadoide, Diterpenlactone, Äth. Öl, Lipide und Glycollipide, Hydroxizimtsäuren, Aminosäuren, Kohlenhydrate, Enzyme.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Jakobskraut</b> Senecio jacobaea L. (Senecionis jacobaeae herba, Jakobskraut) H.Hdb.- B. 6, S. 669</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXXXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Am Menschen krebserregend, daher muß die Anwendung der Droge strikt abgelehnt werden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Amenorrhoe und Dysme- norrhoe, bei Harndrang, Durch- fall, chronischem Husten, Rheuma, Anämie und anämischen Kopfschmerzen.</p>	<p>Wirkungen: Für die Droge selbst wie auch für das isolierte Alkaloidgemisch gibt es gesicherte Befunde zur cance- rogenen Wirkung bei Versuchstieren.</p> <p>Inhaltsstoffe: Pyrrolizidinalkaloide, (Jacobin- Chemotyp mit Jacobin und seinen Derivaten), äth. Öl.</p>
<p><b>Johannisbeere, Rote</b> Ribes rubrum L. (Ribis rubri fructus, Rote Johannisbeere) H.Hdb.- B. 6, S. 473</p> <p>Fuchs: Cap. CCLVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Der Saft als kühlendes und durstlöschendes Getränk bei fieberhaften Erkrankungen.</p>	<p>Wirkungen: Radikalfängereigenschaften.</p> <p>Inhaltsstoffe: Vitamin C, Fruchtsäuren, Pektine, Tannine.</p>
<p><b>Johanniskraut</b> Hypericum perforatum L. (Hyperici flos recens, Frische Johanniskrautblüten) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 476</p> <p>(Hyperici herba, Johanniskraut) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 479</p> <p>Physica: Cap. 1-222 Fuchs: Cap. CCCXXII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Ölige Zubereitungen Einnahme bei dispeptischen Beschwerden, äußerlich zur Behandlung von Verletzungen, Myalgien und Verbrennungen ersten Grades. Kontrollierte klinische Studien liegen nicht vor.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Einnahme als leicht galletreibendes Mittel oder zur Beruhigung des nervösen über- reizten Magens, äußerlich bei Rheuma und Hexenschuss.</p> <p>Anwendungsgebiete: Psychovegetative Störungen, depressive Verstimmungs- zustände, Angst oder nervöse Unruhe. Diese Anwendungen sind durch zeitgemäße klinische Doppelbestimmungen gesichert.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Gallenblasenerkrankungen, Gastritis, Bronchitis, Asthma, Rheuma, Gicht, gegen Würmer.</p>	<p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Blütenfarbstoffe (Cyanidin, Carotinoid-Farbstoffe), Flavonoide, Xanthone, Naphthodianthrone, Phloroglucine, äth. Öl, Alkane.</p> <p>Wirkungen: Antidepressive Wirkung (klinische Untersuchungen positiv). Nach experimentellen Befunden ist Hypericin den Monoamino- oxydasehemmern zuzurechnen. Ölige Hypericum-Zubereitungen wirken antiphlogistisch und antibakteriell.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavon- und Flavonolderivate (vorwiegend Quercetinglycoside mit Hyperoxid u.a.), Xantone, Naphthodianthrone, Phloroglucine, äth. Öl, Procyanidine, Gerbstoffe.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Kamille, Echte/Deutsche Kamille</b> Chamomilla recruta L. (Matricariae flos, Kamillenblüten) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 819</p> <p>Fuchs: Cap. VIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Äußerlich bei Haut- und Schleimhautentzündungen sowie bakteriellen Hauterkrankungen einschließlich der Mundhöhle und des Zahnfleisches, entzündliche Erkrankungen und Reizzustände der Luftwege (Inhalationen), Erkrankungen im Anal- und Genitalbereich (Bäder und Spülungen). Innerlich: Gastrointestinale Spasmen und entzündliche Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: In Form von Tee bei schmerzhaften, mit Krämpfen verbundenen Magen- und Darmstörungen, Durchfall, Gastritis, Enteritis, als Mundspülung bei Entzündungen der Mund- und Rachenhöhle, äußerlich in Form von heißen Kompressen bei schlecht heilenden Wunden, als Sitzbad bei Abszessen, Furunkeln, Hämorrhoiden und Frauenleiden. Die Wirksamkeit dieser Anwendungen ist weitgehend bestätigt.</p>	<p>Wirkungen: Antiphlogistisch, muskulotopspasmolytisch, wundheilungsfördernd, desodorierend, antibakteriell und bakterientoxinhemmend, Anregung des Hautstoffwechsels.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Polyine, Sesquiterpene, Cumarine, Flavonoide (für die Kamillenwirkung von Bedeutung Flavonmonoglykosid und ihre Aglyka), aromatische Carbonsäuren, Polysaccharide.</p>
<p><b>Kastanie / Edelkastanie</b> Castanea sativa Mill. (Castaneae folium, Edelkastanienblätter) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 728</p> <p>Die Roßkastanie fand in Europa erst 1557 von Wien aus Verbreitung</p> <p>Physica: Cap. 3-12 Fuchs: Cap. CXLI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen und Beschwerden im Bereich der Atemwege, wie Bronchitis und Keuchhusten sowie bei Beinbeschwerden und Durchblutungsstörungen, bei Diarrhoe und als Gurgelmittel bei Halsentzündungen (Keine Anwendungen für Kastaniensamen gefunden).</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe (Ellagitannine), Flavonole, Ascorbinsäure, org. Säuren.</p> <p>Inhaltsstoffe Samen, Kastanie: Der frische Samen enthält Oligosaccharide, Aminosäuren, Lipide, Steroide und geringe Mengen Vitamin E.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Katzenpfötchen, Gem.</b> Antennaria dioica L. (Antennaria dioicae flos) H.Hdb.- Fb. 2, S. 127</p> <p>Fuchs: Cap. CCXXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei chronischen Affektionen der Gallenwege, bei Erkrankungen der Luftwege, bei Husten und chronischer Bronchitis, bei Durchfällen und Erkrankungen des Darms, bei rheumatischen Neuralgien sowie bei Regelschmerzen, zur unterstützenden Therapie bei verschiedenen Tumorerkrankungen, äußerlich bei Quetschungen und Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Chalogoge Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavone, Anthrachinone, Saponine, Kohlenwasserstoffe, äth. Öl, Bitterstoffe, Gerbstoff u.a.</p>
<p><b>Katzenklee / Hasenfuß</b> Trifolium arvense L. H.Hdb.- B. 6, S. 990</p> <p>Fuchs: Cap. CLXXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Hom.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Noch wenig bekannt, im Kraut Proanthocyanidinpolymere (kondensierte Gerbstoffe) sowie Ascorbinsäure.</p>
<p><b>Kerbel / Süßdolden</b> Myrrhis odorata L. H.Hdb.- Fb. 3, S. 229</p> <p>Fuchs: Cap. CXCIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: hom.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./. Krampfaderbeschwerden und Hämorrhoiden.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl mit Trans-Anethol als Hauptkomponente, fettes Öl (Fettsäuren wie Petroselin-Öl-, Linol-Palmitin-Stearinsäure), Flavonoide, Manit, Fumarinsäure.</p>
<p><b>Kiefer / Föhre</b> Pinus sylvestris L. (Pini turiones) (M) H.Hdb.- B. 6, S.185</p> <p>Physica: Cap. 3-33</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innere Anwendung katarrhalische Erkrankungen der oberen und unteren Luftwege, äußere Anwendung: leichte Muskel- u. Nervenschmerzen. (Auch Kiefernadelöl ist positiv für die gleichen inneren Anwendungsgebiete monographiert. Als äußere Anwendungsgebiete kommen dazu noch rheumatische und neuralgische Beschwerden).</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Husten, bei akuten Bronchialerkrankungen, lokal bei verstopfter Nase sowie bei Halsschmerzen und Heiserkeit, Ulcera und Fisteln, parasitäre Hauterkrankungen.</p>	<p>Wirkungen: Sekretolytisch, schwach antiseptisch, durchblutungsfördernd.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl mit Bonylacetat, Cadinen Limonen u.a., Harz, Estolidwachs, Vitamin C, Zucker, Pinitol in getrockneten Nadeln.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Klebkraut</b> Galium aparine L. (Galii aparinis herba) H.Hdb.- B. 5, S. 221</p> <p>Fuchs: Cap. XIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich und äußerlich bei hartnäckigen Geschwüren, vereiterten Drüsen, Hautausschlägen, Nierengriß und Nierenstein, als harntreibendes Mittel bei Wassersucht, Blasenkatarrh, Harnverhalten.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Galium-Glykosid, Monotropein, n-Alkane, Vitamin C.</p>
<p><b>Klee / Wiesenklees / Rotklee</b> Trifolium pratense L. (Trifolium pratense flos) H.Hdb.- B. 6, S. 992</p> <p>Weißer Wiesenklees Trifolium repens L. (Drogen Trifolium repen hom.) H. Hdb.- B. 6, S. 993</p> <p>Physica: Cap. 1-108 Fuchs: Cap. CCCXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Bei chronischen Hautkrankheiten insbesondere bei Ekzemen, Schuppenflechte wie auch bei Keuchhusten.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Siehe Anwendungsgebiete.</p>	<p>Wirkungen ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Der Geruch der Kleeblüten beruht vor allem auf aromatischen Bestandteilen wie Methylsalicylat, Benzylalkohol, Benzylformiat u.a. im Kraut org. Säuren, Isoflavone, Lipide.</p>
<p><b>Klette, Große</b> Arctium lappa L. (Arctium lappa Früchte) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S.142</p> <p>(Herba lappae) H.Hdb.- Fb. 2, S.146</p>	<p>Anwendungsgebiete:</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als antiinflammatorisch und entgiftend wirkendes Mittel zur Behandlung von Erysipelen und Karbunkeln.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Nach Kneip als Tee gegen Magengeschwüre, Affektionen im Mund- und Rachenraum, äußerlich gegen Hautkrankheiten, Juckreiz, Risse, Schrammen.</p>	<p>Wirkungen: Ein Heißwasserextrakt aus Arctium lappa-Früchten zeigte im Testmodell eine signifikante PAF-antagonistische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Fettes Öl (Linol, Palmitin, Stearinsäure), Lignane (Arctin, Arctigenin, Lappol).</p> <p>Wirkungen: Nicht zugängliche (russische) Literaturangaben berichten über antidiabetische und antimikrobielle Wirkungen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpene, Triterpene, Fettsäuren, Phenolcarbonsäuren, Flavonoide, Vitamin C.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p>(Fortsetzung <b>Klette, Große</b>) (<i>Radix bardane / Radix lappae</i>) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S.148</p> <p>Physica: Cap. 1-98 Fuchs: Cap. XXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zubereitungen aus Klettenwurzel werden bei Erkrankungen und Beschwerden im Bereich des Magen- Darm-Trakts, Gicht, Rheuma, als schweiß- und harntreibendes Mittel sowie zur „Blutreinigung“ eingesetzt, äußerlich bei Ichthyosis, Psoriasis, unreiner Haut und Hauterkrankungen.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öle, Polyene, Phenolcarbonsäuren, Gerbstoffe, Lignane, Triterpene, Fettsäuren, Polysaccharide.</p>
<p><b>Klette, Kleinköpfige</b> <i>Lappa minor = Arctium minus Hill.</i> Drogen: Fructus bardanae, Herba Bardanae, Radix Bardanae H.Hdb.- Fb. 2, S.142/146/148</p> <p>Fuchs: Cap. CCXX</p>	<p>Anwendungen: siehe unter Große Klette.</p>	<p>Wirkungen: Siehe unter Große Klette.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide, Lignane, fettes Öl, Poyine, Vitamin C, Inulin.</p>
<p><b>Knabenkraut, Breitblättriges Knabenkraut</b> <i>Orchis latifolia L.</i> H.Hdb.- Fb. 3, S. 275</p> <p><b>Fleischrotes Knabenkraut</b> <i>Orchis angustifolia L.</i> H.Hdb.- Fb. 3, S. 275</p> <p><b>Brand Knabenkraut</b> <i>Orchis ustulata L.</i> H. Hdb.- Fb. 3, S. 281</p> <p><b>Kleines Knabenkraut</b> <i>Orchis morio L.</i> H.Hdb.- Fb. 3, S. 278 Droge: (Salep tuber) H.Hdb.- Fb. 3, S. 273</p> <p>Fuchs: Cap. CCX</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Klistier bei Durchfällen, bei Husten, Mund- und Rachenentzündungen, Geschwüren der Haut, bei Impotenz.</p>	<p>Wirkungen: Plasmacholesterolsenkende Wirkung</p> <p>Inhaltsstoffe: Glucomannan, der Schleimgehalt der Droge beträgt 50%, daneben Stärke, Eiweiß, Fett.</p>
<p><b>Knoblauchkraut</b> <i>Alliaria petiolata M.Bieb.</i> (<i>Alliaria petiolata</i> Frischpflanze) H.Hdb.- B. 4, S. 181</p> <p>Fuchs: Cap. XXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkältungskrankheiten, als Blutreinigungstee bei Rheuma und Gicht, äußerlich bei schlecht heilenden Wunden und Geschwüren. Die Anwendung bei Erkältungskrankheiten erscheint sinnvoll aufgrund des hohen Vitamin C-Gehalts.</p>	<p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Vitamin A, Vitamin C, Glucosinolate, Polyphenole.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Knoblauch</b> Allium sativum L. (Alii sativi bulbus) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 191</p> <p>Physica: Cap. 1-79 Fuchs: Cap. CCLXXXII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung diätetischer Maßnahmen bei Erhöhung der Blutfettwerte, zur Vorbeugung altersbedingter Gefäßveränderungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Husten, Bronchitis, Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, Verdauungsstörungen mit Blähungen, als Anthelminthicum (besonders bei Oxyurenbefall).</p>	<p>Wirkungen: Antibakteriell, antimykotisch, lipidsenkend, Hemmung der Thrombozytenaggregation, Verlängerung der Blutungs- und Gerinnungszeit, Steigerung der fibrinolytischen Aktivität.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alliin, Allithiamin, Adenosin, Aminosäuren, Fructane.</p>
<p><b>Kohl / Gartenkohl</b> Brassica oleracea capitata L. (Brassica oleracea Weißkohl) H.Hdb.- B. 4, S.552</p> <p>Physica: Cap. 1-84 Fuchs: Cap. CLVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete:</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Frischer Kohlsaft bei Ulcera des Magens und des Zwölffingerdarms. Frische Kohlblätter bei äußerlicher Anwendung zur Heilung von Geschwüren, Wunden und Furunkeln.</p>	<p>Wirkungen: Antiulcuswirkung. Steigerung der Regenerationsfähigkeit der durch peptischen Angriff geschädigten Schleimhaut des Magens, des Zwölffingerdarms und des Dünndarms durch Kohlsaft aufgrund seines Gehaltes an Anti-Ulcusfactor. Antineoplastische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Glucosinolate, Aminosäuren.</p>
<p><b>Königskerze / Wollblumen Großblumige K.</b> Verbascum pseudo tapsiforme Rapin <b>Kleinblumige K.</b> Verbascum thapsiforme L. <b>Schwarze K.</b> Verbascum nigrum L. Drogen = (Verbasci flos) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S.760</p> <p>(Verbasci folium) H.Hdb.-Fb. 3, S.765</p> <p>Physica: Cap. 1-123 Fuchs: Cap. CCCXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Katharre der Luftwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei gripalen Infekten, Husten, rheumatischen Beschwerden, Asthma, schmerzhaften Durchfällen, Hämorrhoiden, Dermatosen, äußerlich bei entzündlichen bzw. mit Juckreiz einhergehenden Hauterkrankungen, Insektenstichen, nässenden Ekzemen, schmerzlinderndes Mittel in der Mund-und Zahnpflege, bei Furunkeln im Ohr, Ekzemen im Gehörgang, Brandwunden, Flechten.</p> <p>Anwendungsgebiete:./ Volkstümliche Anwendungen: Innerlich siehe Verbasci flos. Darüber hinaus chronische Bronchitis, Tracheitis, äußerlich bei Frostbeulen, Prellungen, Hautentzündungen, bei schlecht heilenden Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Der Droge werden reizlindernde, expektorierende, schweißtreibende und diuretische Wirkungen zugeschrieben.</p> <p>Inhaltsstoffe: Saponine (Verbascosaponin), Flavonoide, Iridoidglycoside, Schleimstoffe, Phenolcarbon säurederivate, Carotinoide, Zucker.</p> <p>Wirkungen: Antivirale Wirkung, cytotoxische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Siehe Verbasci flos.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Koriander / Gartenkoriander</b> Coriandrum sativum L. (Coriandri fructus) (M) H.Hdb.- B. 4, S.998</p> <p>Fuchs: Cap. CXXX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Gegen dyspeptische Beschwerden und Appetitlosigkeit, basierend auf den schwachen spasmolytischen, blähungstreibenden und verdauungsfördernden Eigenschaften des Korianders. Zur Unterstützung bei der Behandlung von Oberbauchbeschwerden wie Völlegefühl, Blähungen und leichte Magen-Darmstörungen, krampfartigen Magen-Darmstörungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Durchfall, Verdauungsbeschwerden, Magenkrämpfe.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Fettes Öl (Petroselinensäure, Ölsäure, Linolsäure), Cumarine.</p>
<p><b>Kornblume, Blaue</b> Centaurea cyanus L. (Cyani flos) H.Hdb.- B. 4, S.752</p> <p>Fuchs: Cap. CLXII</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Fieber, Menstruationsstörungen, Obstipation, wirkt schleimlösend, harntreibend, bei Augenentzündungen, und Kopfgrind.</p>	<p>Wirkungen: Antibiotische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Anthocyane. Die blaue Farbe der Blume wird durch einen Pigmentkomplex hervorgerufen, bestehend unter anderem aus Centaurocyanin und einem Flavon.</p>
<p><b>Kornelkirsche / Dirlitze</b> Cornus mas L. (Cornus mas Früchte) H.Hdb.- B. 4, S.1007</p> <p>Physica: Cap. 3-40</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Die reifen Früchte wurden früher bei chronischem Darmkatarrh und bei Fieber eingenommen. Heute wird eine aus dem Fruchtmarmelade bei Diarrhöe verabreicht.</p>	<p>Wirkungen: Unerwünschte Wirkungen: Die Früchte sind roh ungenießbar und führen zu gastrointestinalen Beschwerden.</p> <p>Inhaltsstoffe: Anthocyane, Rohprotein, Zucker, org. Säuren, Vitamin C.</p>
<p><b>Kornrade / Kornnelke / Rade</b> Agrostemma githago L. (Agrostemmae semen) H.Hdb.- B. 4, S.142</p> <p>Physica: Cap. 1-153 Fuchs: Cap. XLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Früher wurden Kornradesamen bei Hautunreinheiten, Gastritis, Husten, gegen Würmer und zur Entwässerung angewendet.</p>	<p>Wirkungen: Antimykotische Wirkung, hämolytische Wirkung, akute Toxizität.</p> <p>Inhaltsstoffe: Aromatische Aminosäuren, Samenöl, Fettsäuren, Paraffinkohlenwasserstoffe, Triterpensaponine.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Krapp, Färberröte</b>  <i>Rubia tinctoria</i> L.  (Rubiae tinctorum radix) (M)  H.Hdb. ./.</p> <p>Physica: Cap. 1-164</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Bei Nierensteinen.  (Aufgrund des genotoxischen Risikos verbunden mit der Tatsache, dass die beanspruchten Indikationen eine Langzeittherapie möglicherweise erforderlich machen, sowie der nicht ausreichend belegten Wirksamkeit ist eine Therapie mit Krappwurzel nicht zu vertreten.).</p>	<p>Wirkungen:./.</p> <p>Bei Ratten führte orale Zugabe von Rubia-Frischwurzelverreibung in der Nahrung zu einer Steinbildungshemmung von durch CaCO<sub>3</sub> erzeugten Blasen- und Nierensteinen.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Glykosid Ruberythrin säure, Galiosin, Farbstoffglykoside, Asperulosid.</p>
<p><b>Kubeben / Kubebenpfeffer</b>  <i>Piper cubeba</i> L.  (Cubebae fructus)  H.Hdb.- B. 6, S.194</p> <p>Physica: Cap. 1-26</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Bei entzündlichen und bakteriellen Erkrankungen der Harnwege, als Expectorans bei chronischer Bronchitis, bei Kopfschmerzen, Gedächtnisschwäche und zur Steigerung des Geschlechtstriebes, bei Blähungen und Magenbeschwerden.</p>	<p>Wirkungen:  Die in der Droge enthaltenen Harzsäuren sollen im Harn eine antiseptische Wirkung auslösen, Eiweiß fällen und daher auch adstringierend wirken.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Äth. Öl, Lignane, Cubebensäure, saures und neutrales Harz.</p>
<p><b>Küchenschelle, Gemeine</b>  <i>Pulsatilla vulgaris</i> Mill  (Pulsatillae herba)  H.Hdb.- B. 6, S. 323</p> <p><b>Finger-Küchenschelle</b>  <i>Pulsatilla patens</i> L.  (Pulsatilla nuttaliana hom)  H.Hdb.- B. 6, S. 318</p> <p><b>Wiesen-Küchenschelle</b>  <i>Pulsatilla pratensis</i> L.  (Drogen Pulsatillae herba s. unter <i>P.vulgaris</i>)  H.Hdb.- B. 6, S. 319</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Erkrankungen der Genitalorgane, entzündliche und infektiöse Erkrankungen der Haut und Schleimhäute, Funktionsstörungen des Magen-Darm-Trakts und der ableitenden Harnwege, Neuralgien, Migräne und allg. Unruhezustände, Erkrankungen des inneren Auges sowie Grauer und Grüner Star.</p> <p>Anwendungsgebiete: Hom.</p>	<p>Wirkungen:  Hemmung der Motilität, antipyretische Wirkung, antibiotische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe:  In der Frischpflanze Protoanemonin, nach älteren Angaben andere Glycoside, Gerbstoffe und Saponine.</p> <p>Wirkungen:./.  Inhaltsstoffe: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Triterpensaponine, Anemonin, Ranunculin, Protoanemonin.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Kümmel /Wiesenkümmel</b> Carum carvi L. (Carvi fructus)(M) H.Hdb.- B. 4, S.697</p> <p>Physica: Cap. 1-17 Fuchs: Cap. CL</p>	<p>Anwendungsgebiete: Dyspeptische Beschwerden, wie leichte, krampfartige Beschwerden im Magen-Darm-Bereich, Blähungen und Völlegefühl.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Verwendung als milchtreibendes Mittel bei stillenden Frauen, menstruationsfördernd, magenstärkend.</p>	<p>Wirkungen: Antispasmodisch, antimikrobiell.</p> <p>Inhaltsstoffe: Fettes Öl (Petroselinensäure, Ölsäure, Palmitin- Stearinsäure u.a.), Kohlenhydrate, Zucker, äth. Öl, Phenolsäuren, Flavonoide, Cumarine.</p>
<p><b>Kürbis, Gemeiner</b> Cucurbita pepo L. (Cucurbitae peponis semen) (M) H.Hdb.- B. 4, S.1075</p> <p>Physica: Cap. 1-87 Fuchs: Cap. CXXXVIII</p> <p><b>Riesenkürbis</b> Cucurbita maxima Duchesne (Cucurbita maxima Samen) H.Hdb.- B. 4, S.1070</p> <p>Fuchs: Cap. CXXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Reizblase, Miktionsbeschwerden bei Prostataadenom Stadium I-II.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als Diuretikum bei Nierenentzündungen, als Wurmmittel besonders gegen Band- und Spulwürmer sowie äußerlich zur Wundheilung.</p> <p>Anwendungsgebiete: Reizblase und Miktionsbeschwerden bei Prostataadenom Stadium I und II.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Siehe Cucurbita peponis.</p>	<p>Wirkungen: Prophylaktische Wirkung bei Reizblase und Prostatahyperplasie. Diese Wirkung kann auf die im Samen vorhandenen D7-Sterole zurückgeführt werden, welche dem DHT (Dehydrotestosteron) konformativ sehr ähnlich sind. Für die klinisch-empirisch gefundene Wirksamkeit fehlen mangels geeigneter Modelle entsprechende pharmakologische Untersuchungen. Anelmitische Wirkung aufgrund von Cucurbitin.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sterole, Diterpene, Proteine, fettes Öl, die Aminosäure Cucurbitin, Spurenelemente wie Mn, Zn, Cu, und Se.</p> <p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sterole, Diterpene, Proteine, fettes Öl, die Aminosäure Cucurbitin.</p>
<p><b>Labkraut /Echtes</b> Galium verum L. (Galium lutei herba) H.Hdb.- B. 5, S.226</p> <p>Fuchs: Cap. LXXII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei angeschwollenen Knöcheln, bei Blasen- und Nierenkatarrh, zur Vermehrung der Harnausscheidung. Äußerlich bei schlecht heilenden Wunden.</p>	<p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Iridoidglykoside (Asperulosid, Monotropin, Scandosid u.a.), äth. Öl u.a.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Lattich / Gartenlattich</b> Lactuca sativa L. H.Hdb.- Fb. 3, S.18</p> <p>Physica: Cap. 1-90 Fuchs: Cap. CXIII</p> <p><b>Giftlattich</b> Lactuca virosa L. (Lactuca virosa folium) H.Hdb.- Fb. 3, S.22</p> <p>Physica: Cap. 1-91, 1-198</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Schmerzen und Einschlafstörungen.</p> <p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Keuchhusten, Reizhusten, Dysmenorrhoe, Schlaflosigkeit, Unruhe und Erregbarkeit von Kindern.</p>	<p>Wirkungen:./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpenlactone, Flavonoide, Fettsäuren (Samenöle mit Epoxysäuren, Coronarsäure, Vernolsäure), Polyacetylenverbindungen, Sterole, polyaromatische Kohlenwasserstoffe.</p> <p>Wirkungen: Mobilitätshemmende, analgetische Wirkung</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpenlactone (Lactucin, Lactucopikrin), Triterpene.</p>
<p><b>Lauch / Poree</b> Allium porrum L. H.Hdb.- B. 4, S.189</p> <p>Physica: Cap. 1-81</p> <p><b>Schnittlauch</b> Allium-schoenoprasum L. (Allium-schoenoprasum Blätter) H.Hdb.- B. 4, S.201 Fuchs: Cap. CCXLIII</p> <p><b>Eschlauch / Charlotte</b> Allium ascalonicum Strand (Allium ascalonicum bulbosus) H.Hdb.- B. 4, S. 183 Fuchs: Cap. CCXLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: / Volkstümliche Anwendungen: bei Wurmbefall.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Wurmbefall.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Verdauungsstörungen.</p>	<p>Wirkungen: /</p> <p>Inhaltsstoffe: Schwefelhaltige, nicht flüchtige Inhaltsstoffe (Cysteinsulfoxide), Vitamin C, Flavone, Fructane, Saponine.</p> <p>Wirkungen: /.</p> <p>Inhaltsstoffe: Zu den Inhaltsstoffen der Blätter liegt keine aussagekräftige Literatur vor (siehe Lauch).</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Schwefelhaltige nichtflüchtige Verbindungen.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Lavendel, echter/ Speik, kleiner</b> Lavandula angustifolia Mill. (Lavandulae flos) (M) H.Hdb.- B. 5, S.634</p> <p>Physica: Cap. 1-35 Fuchs: Cap. CCCXLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innerlich bei Befindensstörungen wie Unruhezustände, Einschlafstörungen, funktionelle Oberbauchbeschwerden (nervöser Reizmagen, Roemheld-Syndrom, Meteorismus, nervöse Darmbeschwerden), in der Balneotherapie zur Behandlung von funktionellen Kreislaufstörungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Krämpfen, Migränen, Asthma bronchiale, äußerlich bei rheumatischen Beschwerden, zur Sedierung, bei Verspannung, Kräuterkissen zum Einschlafen.</p>	<p>Wirkungen: Beruhigend, entblähend, (ausreichende pharmakodynamische Untersuchungen an Mensch und Tier sind nicht bekannt); blutzuckersenkende Wirkung, Verringerung des Risikos für Kolon- und Mammatumoren.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Hauptbestandteil Monoterpene), Cumarinderivate, Sterole und Triterpene, Gerbstoffe, Phenylcarbonsäuren.</p>
<p><b>Lerchensporn, Hohler</b> Corydalis cava L. (Corydalis cava rhizoma) H. Hdb.- B.4, S. 1018</p> <p>Fuchs. Cap. XXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich bei schlecht heilenden Wunden und Geschwüren. Innerlich bei Eingeweidewürmern, bei Menstruationsstörungen.</p>	<p>Wirkungen: Spasmolytische Wirkung, sedative Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Protoberberin-Typ, Protopin- und Aporphin-Typ).</p>
<p><b>Leinsamen / Flachs</b> Linum usitatissimum L. (Lini semen) (M) H.Hdb.- B. 5, S.676</p> <p>Physica: Cap. 1-150, 1-194 Fuchs: Cap. CLXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innerlich bei habitueller Obstipation, durch Abführmittelabusus geschädigtes Colon, Colon irritabile, Divertikulitis, als Schleimzubereitung bei Gastritis und Enteritis, äußerlich als Kataplasma bei lokalen Entzündungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich als Emulsiens in Kataplasmen, bei entzündlichen Hautleiden (eitrige Abszesse), Furunkel, Geschwüre, innerlich als Abkochung bei Blasenkatarrhen und Blasenentzündungen, Krampfhusten, Lungenleiden, Schmerz- und Krampfzuständen, Gastritis.</p>	<p>Wirkungen: Abführende Wirkung in Folge Volumenzunahme und die dadurch verbundene Auslösung der Darmperistaltik durch den Dehnungsreflex, Schleimhautschützend durch abdeckende Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Fettes Öl, Rohprotein, Gesamtballaststoffe, Mineralstoffe, Phosphatide, Phytosterole, Blausäureglykoside, Enzyme, Vitamine.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Liebstockel</b>  <i>Livisticum officinalis</i>  W.D.J.Koch  (Levistici radix) (M)  H.Hdb.- B. 5, S. 666</p> <p>(Semen levistici)  H.Hdb.- B. 5, S. 665</p> <p>(Levistici herba)  H.Hdb.- B. 5, S. 665  Physica: Cap. 1-139  Fuchs: Cap. CCXCII</p>	<p>Anwendungsgebiete:  zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, Durchspülungstherapie zur Vorbeugung von Nierengrieß.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Verdauungsbeschwerden wie Aufstoßen, Sodbrennen, Völlefühl und Blähungen, Menstruationsbeschwerden, als schleimlösendes Mittel bei Katarrhen der Luftwege.</p> <p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Verdauungsbeschwerden, Blähungen.</p> <p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p>	<p>Wirkungen:  Das ätherische Öl mit Ligustilid wirkt spasmolytisch.  Diuretische, sedative und anticholinerge Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Äth. Öl (70% Alkylphthalidin als charakteristischer Geruchsträger), Cumarine.</p> <p>Wirkungen: /</p> <p>Inhaltsstoffe:  Äth. Öl (Alkylphthalide), Furancumarine.</p> <p>Wirkungen: /</p> <p>Inhaltsstoffe:  Äth. Öl (Alkylphthalide), Cumarine (Umbelliferon).</p>
<p><b>Linde</b>  <i>Tilia cordata</i> Mill.  (Tiliae flos) (M)  H.Hdb.- Fb. 3, S. 659</p> <p>(Tiliae folium) (M)  H.Hdb.- Fb. 3, S. 664</p> <p>Physica: Cap. 3-24  Fuchs: Cap. CCCXXXII</p>	<p>Anwendungsgebiete:  Erkältungskrankheiten und damit verbundener Husten.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Als Diaphoretikum, bei fieberhaften Erkrankungen, bei Rheuma, Nephritis, Ischias, Krämpfen, Magenbeschwerden, Unruhezuständen, Hysterie, Mygräne.</p> <p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Schweißtreibend bei fieberhaften Erkrankungen.</p>	<p>Wirkungen:  Eine Teezubereitung erhöht an Darmsegmenten von Ratten die Eisenresorption. In Tierversuchen wurde verminderte Gallensekretion und gesenkter Blutdruck festgestellt. Der Droge wird eine schweißtreibende Wirkung zugeschrieben. Alkoholische Extrakte wurden als wachstumshemmend an <i>Salmonella typhimurium</i>, <i>Staphylococcus aureus</i> und <i>Vibrio Parahämolyticum</i> beschrieben.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Flavone, Flavonole, phenolische Verbindungen (Quercetin, Kämpferol u.a.), Gerbstoffe, Schleimstoffe, äth. Öl, Aminosäuren.</p> <p>Wirkungen:  Erhöhung der Eisenresorption bei Ratten.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Eisen, Vitamin C, Phytinsäure, Schleim, Flavonole, Flavonoide. (Tilirosid, Kämpferol)</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Lorbeerbaum</b> Laurus nobilis L. (Lauri folia) H.Hdb.- Fb. 3, S. 52</p> <p>(Lauri fructus) H.Hdb.- Fb. 3, S. 55</p> <p>Physica: Cap. 3-15</p>	<p>Anwendungsgebiete: Lorbeerblätter sind ein beliebtes Küchengewürz.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Die volkstümliche Verwendung von Lorbeerfrüchten reicht viele Jahrhunderte zurück. Lorbeerfrüchte werden innerlich bei Blähungen, als Magen-Darm- Mittel und zur Diureseförderung empfohlen.</p>	<p>Wirkungen: Einfluss auf mikrosomale Leber- enzyme, antimikrobielle Wirkung, insektenrepellierende Wirkung, molluskizide Wirkung, allergische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe . Äth. Öl, Alkaloide, Flavonolgly- koside, Lignane, Phnolcarbon- säuren, Sesquiterpenlactone.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, fettes Öl, Fettsäuren, Fettsäureester, Stärke, Proteine, Zucker.</p>
<p><b>Löwenzahn</b> Taraxacum officinalis F.H.Wigg (Taraxaci radix cum herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 900</p> <p>Fuchs: Cap. CXX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Bei Störungen des Gallenflusses, zur Anregung der Diurese, bei Appetitlosigkeit und dyspepti- schen Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen der Leber und Galle, bei Hämorrhoiden und Stauungen im Pfortadersystem, Gicht und rheumatische Erkrankungen sowie Ekzemen und andere Hauterkrankungen, bei Blasenleiden. Wurzel und Blätter werden wegen des hohen Inulin- gehalts als Bestandteile von Diabetikertees verwendet.</p>	<p>Wirkungen: Choleretische und diuretische Wirkungen, appetitanregende Eigenschaften.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpene, außerdem in den Blättern Flavonoide, Vitamine, Aminosäuren, Mineralstoffe, in den Wurzeln Terpene.</p>
<p><b>Lungenkraut ,echtes</b> Pulmonaria officinalis L. (Pulmonariae herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 311</p> <p>Physica: Cap. 1-29 Fuchs: Cap. CCXLV</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrankungen und Beschwer- den der Atemwege, des Magen- Darm-Trakts sowie der Nieren und der ableitenden Harnwege.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kohlenhydrate, Flavonoide, Gerbstoffe, Mineralsubstanzen (Kieselsäure u.a.), stickstoffhaltige Verbindungen (Allantoin), Rohsaponin, Ascorbinsäure, Chlorogensäure, Rosmarinsäure.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Maiglöckchen</b> Convallaria majalis L. (Convallariae herba) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 979</p> <p>(Convallariae flos) H.Hdb.-B. 4, S. 978 (Convallariae rhizoma) H.Hdb.- B. 4, S. 984</p> <p>Physica: Cap. 1-159 Fuchs: Cap. LXXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: leichte Belastungsinsuffizienz, Altersherz, chronisches Cor pulmonale.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Cardiacum und Cardiotonicum bei Herzschwäche. Wegen seiner Giftigkeit nicht mehr verwendet.</p> <p>Anwendungsgebiete: Siehe Convallariae herba</p>	<p>Wirkungen: Positiv inotrope Wirkung auf das Arbeitsmyokard, „ökonomisiert“ die Herzarbeit, senkt den gesteigerten linksventrikulären enddiastolischen Druck, sowie den pathologisch erhöhten Venendruck. Venentonisierend, diuretisch, natriuretisch, kaliuretisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cardenolide (herzwirksame Glukoside), Flavonoide (Kämpferol, Luteol, Quercitin), Chelidonsäure, Cholin.</p> <p>Wirkungen: Siehe Convallariae herba</p> <p>Inhaltsstoffe, Convallariae flos: Herzwirksame Glykoside, Gardenolide. Zusammensetzung identisch zum Kraut, Gehalt aber mindestens doppelt so hoch, äth. Öl, mit Farnesol.</p> <p>Inhaltsstoffe, Convallariae rhizoma: Herzwirksame Glycoside, Steroidsaponine, Azetidin-2-Carbonsäure.</p>
<p><b>Majoran / Gartenmajoran</b> Origanum majorana L. (Majoranae herba) H.Hdb.- B. 5, S. 952</p> <p>Fuchs: Cap. CCLIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Negativmonographie.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Krämpfen, Magen- und Darmbeschwerden, zum Hartreiben, als Diaphoreticum, bei Lähmungen, Neurasthenie, Depressionen, Migräne.</p>	<p>Wirkungen: Antivirale Wirkung gegenüber Newcastle-Virus und Herpes simplex-Virus.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Flavone und Flavonglykoside, Phenole und Phenolglykoside, Lamiaceen- gerbstoffe und Phenolcarbonsäuren, Kohlenhydrate, Lipide, Terpene, Sterole, Aluminium.</p>
<p><b>Malven, Wilde Malve / Roßpappel</b> Malva silvestris L. <b>Kleine Käsepappel</b> Malva neglecta Wallr. Drogen = (Malvae flos) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 756</p>	<p>Anwendungsgebiete: Bei Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundenem trockenen Reizhusten.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer oben genannten Anw., bei Gastroenteritis, Blasenleiden, äußerlich zur Wundbehandlung.</p>	<p>Wirkungen: Reizlindernd im Mund- und Rachenraum sowie im Magen- Darm-Trakt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Polysaccharide (Schleimstoffe), Flavonoide (Anthocyan Malvin).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p>(Fortsetzung <b>Malven/Wilde Malven/ Roßpappel</b>) (<i>Malvae folium</i>) H.Hdb.- B. 5, S. 759</p> <p>Physica: Cap. 1-97 Fuchs: Cap. CXCIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundener Reizhusten. Zur Reizlinderung bei Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum sowie im Magen-Darm-Bereich, bei Katarrhen der oberen Luftwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Wundbehandlung in Form von Umschlägen und als Badesalz bei Entzündungen der Haut.</p>	<p>Wirkungen: Reizlindernd.</p> <p>Inhaltsstoffe: Polysaccharide (Schleimstoffe, Ähnlichkeit zu Alceae -Stockmalve), Flavonoide, Gerbstoffe (Rosmarinsäure).</p>
<p><b>Mannstreu / Krausdistel</b> <i>Eryngium campestre</i> L. (<i>Eryngii radix</i>) H.Hdb.- B. 5, S. 77</p> <p>Fuchs: Cap. CXII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Blasen- und Nierensteinen, Nierenkoliken, Entzündungen der Nieren und der Harnwege.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Saponine, Chlorogensäure, Rosmarinsäure, Dihydropyranocumarinderivate, Monoterpen-glykoside.</p>
<p><b>Margarite, Große / Gänseblume</b> <i>Leucanthemum vulgare</i> L. (<i>Bellidis majoris herba</i>) H. Hdb.- B. 5, S. 661</p> <p>Fuchs: Cap. LIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich: Bei Keuchhusten und Asthma, bei nervösen Zuständen, bei katarrhalischen Erkrankungen, als Spasmolyticum. Äußerlich: zur Behandlung von Ulcera und Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Allergische Wirkungen</p> <p>Inhaltsstoffe: Polyacetylene, Flavonoide, Cyclite.</p>
<p><b>Mariendistel / Silberdistel</b> <i>Silybum marianum</i> L. (<i>Cardui mariae fructus</i>) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 550</p> <p>Physica: Cap. 1-206 Fuchs: Cap. XVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Dyspeptische Beschwerden, in Zubereitungen bei toxischen Leberschäden, zur unterstützenden Behandlung bei chronisch-entzündlichen Lebererkrankungen und Leberzirrhose.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Cardiovaskuläre Störungen, Hypotonie, Verdauungsbeschwerden, die auf Lebererkrankungen zurückgeführt werden, Gallensteine mit Koliken und Kopfschmerzen.</p>	<p>Wirkungen. Sylimarin wirkt antagonistisch gegenüber zahlreichen Leberschädigungsmodellen, die therapeutische Wirksamkeit beruht auf zwei Angriffspunkten: Veränderung der äußeren Zellmembranstruktur der Hepathozyten dahingehend, dass Lebergifte nicht mehr eindringen können. Weiterhin Stimulation der nukleolären Polymerase A mit der Konsequenz einer gesteigerten ribosamalen Proteinsynthese. Damit wird die Regenerationsfähigkeit der Leber angeregt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonolignane, Flavonoide, fettes Öl (Linolsäure, Ölsäure, Palmitinsäure, u.a.), Eiweiß, Schleim, Betainhydrochlorid.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Maßliebchen</b> Bellis perennis L. (Bellidis flos) H.Hdb.- B. 4, S. 476  Fuchs: Cap. LIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich wie äußerlich bei Dermathopathien, Furunkulose, Eiterungen und schwer heilenden Exanthenen, bei Husten, gegen Dysmenorrhöe und Amenorrhöe, Kopfschmerzen, Schwindel.	Wirkungen:./.  Inhaltsstoffe: Hauptinhaltsstoffe der gesamten Pflanze sind Triterpensaponine, außerdem Flavonoide (Cosmoisiin).
<b>Mauerpfeffer / Katzentraube</b> Sedum acre L. (Sedi acris herba) H.Hdb.- B. 6, S. 651  Fuchs: Cap. X	Anwendungsgebiete: /  Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich bei Geschwüren, Verbrennungen, Hühneraugen, Warzen, Flechten, Ulzerationen im Mundbereich.	Wirkungen: Gesteigerte Darmmotorik und mobilitätshemmende Wirkung bei Tierversuchen. Kein Anhaltspunkt für eine eventuelle klinische Anwendung.  Inhaltsstoffe: Alkaloide (Sedacriptin, Sedanin u.a.), Flavonoide (Flavanoglykoside, Flavonole u.a.).
<b>Mäusedorn</b> Ruscus aculeatus L. (Ruscus aculeati rhizoma) (M) H. Hdb. ./.  Fuchs: Cap. LXXXVII	Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Therapie von Beschwerden bei chronischer venöser Insuffizienz wie Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Schwellungen in den Beinen, bei Hämorrhoiden.  Volkstümliche Anwendungen: siehe Anwendungsgeb.	Wirkungen: Erhöhung des Venentonus, kapillarabdichtend, antiphlogistisch, diuretisch.  Inhaltsstoffe: Steroid-Saponine (Ruscin und Ruscoïd).
<b>Meerrettich</b> Armoracia rusticana P.Gaertn. (Armoraciae rusticanae radix) (M) H.Hdb.- B.4, S. 340  Physica: Cap. 1-119 Fuchs: Cap. CCLVI	Anwendungsgebiete: Einnahme bei Katarrhen der Luftwege, unterstützende Therapie bei Infekten der ableitenden Harnwege, äußere Anwendung bei Katarrhen der Luftwege, hyperemiserende Behandlung bei leichten Muskelschmerzen.  Volkstümliche Anwendungen: Bei grippalen Infekten, Atemwegserkrankungen, Leber- und Gallenerkrankungen wie bei Gicht und Rheuma.	Wirkungen: antimikrobiell, hyperämiserend, spasmolytische und carcinostatische Wirkung.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Ascorbinsäure, Vitamin B1, Enzyme (Myrosinase, Peroxidasen).

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Meerzwiebel</b> Urginea maritima L. (Scillae maritimae bulbus) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1039</p> <p>Fuchs: Cap. CCCII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Leichte Formen der Herz- insuffizienz, auch bei verminderter Nierenleistung.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Bronchitis und katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege, Asthma und Keuchhusten, zur Entwässerung, äußerlich zur Desinfektion eitriger Wunden, mit Öl vermischt auf Knochenbrüche und Wunden aufgetragen.</p>	<p>Wirkungen: Positiv isotope Wirkung, diuretische Wirkung, venokonstriktorische Wirkung, negativ chronotrope Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Bufadienolide, Anthocyane und Flavonoide, Polysaccharide.</p>
<p><b>Melde / Gartenmelde</b> Atriplex hortensis L. (Atriplex hortensis Kraut) H.Hdb.- B. 4, S. 421</p> <p>Physica: Cap. 1-104 Fuchs: Cap. XLI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Blutreinigung, bei Blasen- und Nierenleiden, zur Behandlung von Lungenleiden und als Mittel gegen Blutungen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Saponine, Betalaine, Flavonole (Quercetin, Kämpferol), Proteine und anorganische Bestandteile.</p>
<p><b>Melisse</b> Melissa officinalis L. (Melissae folium) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 814</p> <p>Fuchs: Cap. CXC</p>	<p>Anwendungsgebiete: Nervös bedingte Einschlaf- störungen, funktionelle Magen- Darm-Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Nervenleiden, Unterleibsleiden auf nervöser Basis, nervöse Magenleiden, Hysterie.</p>	<p>Wirkungen: Beruhigend, karminativ, anti- hormonale Wirkung im Zusammen- hang mit Hyperthyroidismus.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Citral, Citronellal) und glykosidisch gebundene flüchtige Substanzen, Gerbstoffe und Phenolcarbonsäuren, Flavone und Flavonoide, Triterpensäuren, Bitterstoffe.</p>
<p><b>Minzen /Ackerminze</b> Mentha arvensis L. (Menthae arvensis aetheroleum) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 824</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innerlich bei Meteorismus, funktionellen Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden, bei Katarrhen der oberen Luftwege, äußerlich bei Myalgien und neuralgiformen Beschwerden (Minzöl).</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Funktionelle Herzbeschwerden, Wetterfühligkeit, Atembe- schwerden.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung, Minzöl wirkt fungizid.</p> <p>Inhaltsstoffe: Die handelsüblichen dementholi- sierten Öle bestehen hauptsächlich aus Menthol, Menthon, Isomenthon, Limonen.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p>(Fortsetzung <b>Minzen/Ackerminze</b>)</p> <p>(Menthae herba ) H.Hdb.- B. 5, S. 826</p> <p>Physica: Cap. 1-77 Fuchs: Cap. CX</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkältungskrankheiten bei Pharingolaryngitis, Conjunctivitis, bei Kopfschmerzen, dyspeptischen Beschwerden, bei Völle- und Druckgefühl in der Brust.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung, besonders wirksam gegenüber Proteus vulgaris und Staphylococcus aureus.</p> <p>Inhaltsstoffe: Menthol, Menthon, Menthylacetat u.a.</p>
<p><b>Minzen / Krause Minze</b> Mentha spicata L. (Menthae crispae folium) H.Hdb.- B. 5, S. 844</p> <p>Fuchs: Cap. CX</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Ähnlich wie Pfefferminze gegen Magendrücken bei überladem Magen und gegen Blähungen. Ferner „gegen durch Erkältung bedingten Durchfall“.</p>	<p>Wirkungen:</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl mit Carvon und Limonen als Hauptkomponenten.</p>
<p><b>Minzen / Roßminze / Wilde. Minze.</b> Mentha longifolia L. (Menthae longifoliae herba) H.Hdb.- B. 5, S. 828</p> <p>Physica: Cap.1-76 Fuchs: Cap. CX</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Schmerzen aller Art besonders bei Kopfschmerzen.</p>	<p>Wirkungen: /</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl. (Piperitonoxid u.a.), Flavonoide, Angaben der Zusammensetzung variieren sehr wegen hoher Bastardisierungstendenz.</p>
<p><b>Mispel/siehe Weißdorn</b></p>		
<p><b>Mistel / Affolter</b> Viscum album L. (Visci albi herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1163</p> <p>Fuchs: Cap. CXXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Segmenttherapie bei degenerativ entzündlichen Gelenkerkrankungen durch Auslösung cutivisceraler Reflexe nach Setzen lokaler Entzündungen durch intracutane Injektionen. Zur Palliativtherapie im Sinne einer unspezifischen Reiztherapie bei malignen Tumoren.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Mit anderen Drogenauszügen zur Langzeitbehandlung leichter Fälle von Bluthochdruck und zur Arterioskleroseprophylaxe eingesetzt. Bei Epilepsie, Keuchhusten. Asthma, Schwindelanfällen, Amenorrhoe, Durchfall.</p>	<p>Wirkungen: Bei intracutaner Injektion entstehen lokale Entzündungen, die bis zur Nekrose fortschreiten können. Im Tierversuch zytostatisch, unspezifisch immunstimulierend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Lectine (Mistellectin I und II), Viscotoxine (aus Aminosäuren aufgebaut), Polysaccharide, Ciclitole, Flavonoide, freie Aminosäuren, Phenylpropan-derivate, Triterpene, Amine, Eiweißstoffe.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Mohn / Gartenmohn</b> Papaver somniferum L. (Fructus papaveris immaturi / unreife Mohnfrüchte) H.Hdb.- Fb. 3, S. 291</p> <p>Physica: Cap.1-96 Fuchs: Cap. CXCVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: /.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Spasmen des Magen-Darm-Trakts, der Gallenwege und des Urogenitalapparats, auch bei Migräne, obsolet ist ein Kinderberuhigungstees.</p>	<p>Wirkungen: Bei Gartenmohn sind aufgrund des Alkaloidgehaltes opium-analoga Wirkungen zu erwarten. Das Mohnstroh wird industriell zur Gewinnung von Alkaloiden verwendet. Mohnfrüchte dienen zur Gewinnung der arzneilich verwendeten Alkaloide, besonders des Morphins und Codeins.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide; die Droge enthält den gleichen Wirkstoff wie Opium, nur in sehr großer Verdünnung. Außerdem niedermolekulare Kohlenhydrate, Lignin, Pectine, Cumarsäure, Kaffeesäure u.a.</p>
<p><b>Mohn / Klatschmohn / Klapperrosen</b> Papaver rhoeas L. (Rhoeados flos) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 287</p> <p>Fuchs: Cap. CXCIV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Wirksamkeit nicht belegt, Anwendungen unter volks. Anw.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrankungen und Beschwerden im Bereich der Atemwege, bei Schlafstörungen sowie als beruhigendes und schmerzstillendes Mittel.</p>	<p>Wirkungen: Akute Toxizität, dem Rhoeadin wird eine krampferregende Wirkung zugeschrieben.</p> <p>Inhaltsstoffe: Zahlreiche Alkaloide, Hauptalkaloid ist Rhoeadin.</p>
<p><b>Mohn / Saat-Mohn</b> Papaver dubium L. H.Hdb.- Fb.3, S. 286</p> <p>Fuchs: Cap. CXCIV</p>	<p>Anwendungsgebiete: /.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: /.</p>	<p>Wirkungen: /.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide.</p>
<p><b>Muskateller Salbei</b> Salvia sclarea L. (Salvia sclareae herba) H.Hdb.- B. 6, S. 566</p> <p>Physica: Cap. 1-161 Fuchs: Cap. CCXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Verdauungsbeschwerden, bei Menstruationsbeschwerden, bei allgemeinen Schwächezuständen, Katarrhen, Kopfschmerzen, Krämpfen, Nierenbeschwerden, äußere Anwendung bei entzündlichen Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Zentraldämpfende Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Hydroxizimtsäuren (Rosmarinsäure).</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Muskat / Muskatnuß</b> Myristica fragrans Houtt. (Myristicaceae semen) H.Hdb.- B. 5, S. 879</p> <p>Physica: Cap. 1-21</p>	<p>Anwendungsgebiete: In größeren Dosen erzeugt die Muskatnuß Gastroenteritis und psychische Störungen, wie Euphorie und Haluzinationen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrankungen und Beschwerden im Bereich des Magen-Darm-Trakts, wie Durchfall, Magenkrämpfe, Darmkatarrh, Blähungen, Erbrechen, Dysenterie, äußerlich bei Rheumatismus. Die Droge wird ferner bei Hysterie, Hypochondrie, Neurasthenie, Platzangst, Kopfschmerzen und Gedächtnisschwäche verwendet.</p>	<p>Wirkungen: Muskatnußextrakt wirkt bakterio-statisch und antiexudativ. In Tierversuchen zeigte sich eine dosisabhängige Sinustachykardie, Steigerung der Herzfrequenz und der Amplitude des ventrikulären Aktionspotentials, auch eine nachweisbare Wirkung auf die Prostaglandinsynthese.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, fettes Öl, Phenylpropanoide, Saponine, Kohlenhydrate, Gerbstoffe, Lipase.</p>
<p><b>Mutterkraut / Metram</b> Tanacetum parthenium L. (Tanacetum parthenii herba) H.Hdb.- Fb. 3, S. 619</p> <p>Physica: Cap. 1-116 Fuchs: Cap. XIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Mutterkraut wird seit altersher bei Frauenleiden eingesetzt, besonders bei Dysmenorrhoe, Wehenschwäche und drohender Fehlgeburt. Es dient ferner zur Behandlung von Fieber, Arthritis, Rheuma, Zahnschmerzen, Migräne, Asthma, Ohrensausen, Schwindel, als Wurmmittel, äußerlich bei Psoriasis und Insektenstichen.</p>	<p>Wirkungen: Mutterkrautextrakt oder Partenolid hemmen die Prostaglandinbildung, Extrakte hemmen auch die Plättchenaggregation, potenter Inhibitor der PLA-2-Aktivität in glatten Muskelzellen der Aorta. Starker bakterizider Effekt auf die meisten gram-negativen Bakterien, stark fungizid gegen Schimmelpilze und Dermatozyten. Reduktion der Migräneanfälle bzw. Rückgang der Schmerzintensität bei Migräne-Patienten in klinischen Untersuchungen nach Einnahme von Mutterkrautblättern.</p> <p>Inhaltsstoffe: äth. Öl, Sesquiterpenlactone (Germacranolide, Eudesmanolide, Guaianolide), Flavonoide.</p>
<p><b>Myrrhe</b> Myrrha, bestehend aus dem aus der Rinde von Commiphora momol ENGLER ausgetretenen Gummiharz (Myrrha) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 963</p> <p>Physica: Cap. 1-176</p>	<p>Anwendungsgebiete: Lokale Behandlung leichter Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut, Prothesendruckstellen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Die Myrrhe wird zur Therapie und Prophylaxe unspezifischer Darminfektionen verwendet, Myrrhentinktur zudem innerlich bei Husten.</p>	<p>Wirkungen: Adstringierende, antiexudative und antipyretische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Hauptbestandteile sind Sesquiterpene, zu den Nebenbestandteilen zählen Monoterpene wie Limonen, Phenylpropanderivate u.a.).</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Nachtschatten</b> Solanum nigrum L. (Solani nigri herba) H.Hdb.- B. 6, S. 744</p> <p>Physica: Cap. 1-121 Fuchs: Cap. CCLXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei krampfartigen Magenschmerzen, Blasenkrämpfen, Keuchhusten, äußerlich bei zahlreichen Hautleiden, bei Flechten, Parakeratosen, Pruritus ani und vulvae, bei Hämorrhoiden, Prellungen, Abszessen.</p>	<p>Wirkungen: Vermindert im Tierversuch signifikant die Häufigkeit des Auftretens von durch Acetylsalicylsäure induzierten Magengeschwüren. Der Effekt wird auf eine Hemmung der Sekretion von Pepsin und Salzsäure zurückgeführt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Steroidalakaloidglycoside (Solasonin, Solamargin u.a. ), Steroidsaponine.</p>
<p><b>Natterwurz / Schlangen-Knöterich</b> Persicaria bistorta L. (Bistorte rhizoma) H.Hdb.- B. 6, S. 76</p> <p>Fuchs: Cap. CCXCVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Teezubereitungen bei Durchfällen, inneren Blutungen, lokal als Gurgel- und Spülmittel bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum, äußerlich bei Geschwüren sowie Wundbehandlung mit Umschlägen und Teilbädern. Zur Wirksamkeit bei Haut- und Schleimhauterkrankungen liegen keine nachvollziehbaren Belege vor.</p>	<p>Wirkungen: Unerwünschte Wirkungen; größere Gerbstoffmengen werden von magenempfindlichen Menschen schlecht vertragen.</p> <p>Inhaltstoffe: Gallussäure, Ellagsäure sowie ein Gemisch aus Catechingerbstoffen und Gallotanninen.</p>
<p><b>Nießwurz, Schwarze / Christrose</b> Helleborus niger L. (Hellebori nigri rhizoma) H.Hdb.- B. 5, S. 422</p> <p>Physica: Cap.1-152 Fuchs: Cap. CV</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Verstopfung, Übelkeit, Wurmbefall, akuter Nephritis, zur Menstruationsregulierung und Abtreibung. Akute Toxizität. Die Verwendung der Droge ist aufgrund der Risiken abzulehnen.</p>	<p>Wirkungen: Blutdrucksenkende Wirkung. Die Pulverdroge ist niesreizauslösend. Pflanzengiftklassifikation: sehr stark giftig.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Celliamin, Sprintillamin), Saponine (Helleborin), Acontinsäure.</p>
<p><b>Nießwurz, Weiße / Weißer Germer</b> Veratrum album L. (Veratri rhizoma) H.Hdb.- Fb. 3, S. 742</p> <p>Fuchs: Cap. CIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Veratrum Alkaloide wurden bei Bluthochdruck eingesetzt. Wegen der Häufigkeit der Nebenwirkungen ist die Anwendung heute nicht mehr vertretbar.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Herzrhythmusstörungen, Morbus Basedow, Erbrechen, Durchfall, Cholera, äußerlich als Anästhetikum bei Gelenk- und Gichtschmerzen, Neuralgien und Rheuma.</p>	<p>Wirkungen: Die Wirkungen werden den Veratrum-Alkaloiden zugeschrieben: Wirkung auf Reizleitung und Muskelkontraktion, kardiovaskuläre Effekte (Bradycardie und Hypotension), Erhöhung der peripheren Durchblutung in der Leber, den Nieren und den Extremitäten, Atemdepression bis Atemstillstand bei steigender Dosis, ausgeprägte Blutdrucksenkung von 4-6 Stunden Dauer bei Menschen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Steroid-Alkaloide (Protoveratrin, Germerin und Jervin).</p>





Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Oleander</b> Nerium oleander L. (Oleandri folium) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 240</p> <p>Fuchs: Cap. CCV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Oleanderblätter werden bei Erkrankungen und funktionellen Störungen des Herzens sowie Hauterkrankungen angewendet. Die Wirksamkeit ist nicht ausreichend belegt. In den 30er Jahren wurde ein aus Oleander gewonnenes Oleandrin unter dem Namen Folinerin bei Altersherz, Herzmuskelschwäche, bei akuten und chronischen Infekten, dekompensierter Herzinsuffizienz angewandt. In diesen Erfahrungsberichten wird das Präparat hinsichtlich Wirkdynamik zwischen Digitalis-purpurea-Zubereitungen und Strophanthin eingeordnet.</p>	<p>Wirkungen: Die pharmakologisch relevanten Inhaltsstoffe von Oleander sind herzwirksame Cardonolidglykoside. Von den Monoglykosiden sind Oleandrin und Odoroside herzwirksam. Oleandrin wirkt ähnlich wie Digoxin, ist aber weniger kumulativ und hat eine etwas stärkere biologische Aktivität. In Tierversuchen wurde eine Venen- und Antitumorwirksamkeit festgestellt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cardenolide, Monoglykoside, Flavonglykoside, Triterpene, Polysaccharide.</p>
<p><b>Osterluzei</b> Aristolochia clematitis L. (Aristolochiae herba) H.Hdb.- Fb. 2, S. 171</p> <p>Fuchs: Cap. XXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Die Anwendung ist angesichts des carcinogenen Risikos nicht vertretbar.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane, der Harnwege und der Nieren, bei Menstruationsbeschwerden, bei klimakterischen Beschwerden sowie bei Cystitis und Pyelitis, äußerlich zur Wundheilung, bei krebsartigen Geschwüren und Polypen.</p>	<p>Wirkungen: Mutagenität, Aristolochiasäure erwies sich im Ames-Test mutagen. Aristolochiasäure ist eines der wirksamsten bekannten Carcinogene.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Hauptbestandteile Pinen und Terpinöl), Aristolochiasäuren, phenolische Stoffe.</p>
<p><b>Pappel</b> Populus Arten (Populi gemma, Pappelknospen) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Physica: Cap. 3-28</p>	<p>Anwendungsgebiete: Oberflächliche Hautverletzungen, äußere Hämorrhoiden, Frostbeulen und Sonnenbrand.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Siehe Anwendungsgebiete.</p>	<p>Wirkungen: Antibakteriell, Förderung der Wundheilung. Bewirkt eine vermehrte Harnausscheidung und Senkung des Harnsäurespiegels im Blut.</p> <p>Inhaltsstoffe: Phenolglykoside, Salicin, Populin, Salicortin, äth. Öl, Flavonglykoside, Gerbstoffe.</p>
<p><b>Paprika, Gemeiner</b> Capsicum annum L. (Capsici fructus -Paprika) H. Hdb.- B. 4, S. 664</p> <p>Fuchs: Cap.CCLXXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Verdauungsstörungen, Magen- und Darmleiden sowie als entwässerndes und die Herz- und Kreislauffunktionen unterstützendes Mittel.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Scharfstoffe (Säureamide zwischen Vanillylamin und einer gesättigten oder ungesättigten Carbonsäure), Saponine/Steroide, äth. Öl, Farbstoffe, Flavone/Flavonone.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Pastinak</b> Pastinaca sativa L. (Pastinacae semen) H.Hdb.- B. 6, S. 50</p> <p>(Pastinacae herba) H.Hdb.- B. 6, S. 51</p> <p>(Pastinacae radix) H.Hdb.- B. 6, S. 51</p> <p>Physica: Cap. 1-200 Fuchs: Cap. CCLXXXIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Magen-, Stein- und Blasenleiden.</p> <p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Magenleiden, Nierensteine und Verdauungsbeschwerden.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Phthisis, bei Nierenstein- leiden, Magenleiden.</p>	<p>Wirkungen: Antiproliferative Wirkung, Die Cumarinfraktion der Pastinakfrüchte zeigt bei kultivierten Krebszellen Hemmwirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, aliphatische Ester, Lipide, Cumarine.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Hauptkomponente Ocimen.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Furanocumarine, Eiweiß, Fett, Vitamine, Glucose, Saccharose.</p>
<p><b>Pestilenwurz / Gemeine Pestwurz</b> Petasites hybridus L. (Petasitidis rhizoma) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 88</p>	<p>Anwendungsgebiete: Unterstützende Behandlung akuter krampfartiger Schmerzen im Bereich ableitender Harnwege, besonders bei Steinleiden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Erkrankungen der Atmungs- organe, insbesondere als Husten- mittel, bei Keuchhusten und Asthma, bei schmerzhaften Krämpfen und bei psychovegeta- tiven Funktionsstörungen im Magen-Darm-Bereich, z.B. bei Darmspasmen, Reizmagen und Dyskinesie der Gallenwege. Ferner bei Spannungskopf- schmerzen, Migräne, bei Dysmenorrhoe und vegetativer Dystonie, zur Förderun der Schweißsekretion, Harnausschei- dung und bei Wurmbefall. Im Mittelalter wurde die Pflanze entsprechend ihrem Namen gegen Pest eingesetzt, was nach Literaturangaben auf deren diaphoretische Wirkung zurückzuführen ist.</p>	<p>Wirkungen: Leukotrienesynthesehemmend, spasmolytische Wirkung, spasm- analgetische Wirkung, cytoprotektive Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Sesquiterpenester (Petasol- und Isopetasol-Derivate), Pyrrolizidinalkaloide (Senecionin und Integerrimin).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p>(Fortsetzung <b>Pestilenwurz / Gemeine Pestwurz</b>) (<i>Petasitides folium</i>) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 85</p> <p>Fuchs: Cap. CCXLIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Wirksamkeit nicht belegt.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei nervösen Krampfstörungen, Krämpfen im Magen-Darmbereich, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, bei Erkrankungen der Atemwege, Erkältungskrankheiten, Leber-, Galle- und Pankreaserkrankungen, zur Förderung des Schlafs sowie zur Vorbeugung innerer Unruhe, äußerlich zur Wundheilung und heilung bösartiger Geschwüre.</p>	<p>Wirkungen: Spasmolytische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpene, Pyrrolizidinalkaloide.</p>
<p><i>Petroselinum crispum</i> Mill (<i>Petroselini herba und radix</i>) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 112</p> <p>(<i>Petroselini fructus</i> ist negativ monographiert) H.Hdb.- B. 6, S. 110</p> <p>Physica: Cap. 1-68 Fuchs: Cap. CCLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Durchspülung bei Erkrankungen der ableitenden Harnwege, Durchspülungstherapie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierengrieß.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer den oben genannten, bei Magen- und Darmbeschwerden, bei Gelbsucht, Anregung der Periode.</p>	<p>Wirkungen: Petersilienfruchtöl in sehr hoher Dosierung hat eine uteruserregende Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kraut: Äth. Öl (Terpene und Phenylpropane wie Myristicin, Apiol und Elemicin), Flavonoide (Apiin), Cumarine, Vitamin C, Nicotinamid, Carotinoide, Mineralstoffe Wurzel: Äth. Öl (Apiol, Myristicin), Phthalide, Flavonoide (Apiin), Cumarine, Falcarinol, Falcarinon u.a.</p>
<p><b>Pfeffer / Langer Pfeffer / Bengalpfeffer</b> <i>Piper longum</i> L. (<i>Piper longum</i> Früchte) H.Hdb.- B. 6, S. 199</p> <p><b>Schwarzer Pfeffer</b> <i>Piper nigrum</i> L. (<i>Piperis nigri fructus</i>) H.Hdb.- B. 6, S. 214</p> <p>Physica: Cap. 1-16</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bronchialasthma, Husten, Leber- und Gallenleiden, sowie bei Befall mit Eingeweidewürmern.</p> <p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich als verdauungsförderndes Mittel bei Magenbeschwerden, äußerlich in Salben als Hautreizungsmittel bei Neuralgien und bei Befall von Krätze.</p>	<p>Wirkungen: Anhand von Tierversuchen wurde eine gefäßerweiternde Wirkung festgestellt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Amide (Piperin, Piperacid, Piperlongumin u.a.), fettes Öl.</p> <p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung, cholagoge Wirkung, erhöht den Gallenfluss unter gleichzeitiger Abnahme der festen Gallenbestandteile, beeinflusst den Grundstoffwechsel und den Leberstoffwechsel, hat eine insektizide Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Säureamide, Phenole, Phenolcarbonsäuren, Kohlenhydrate, fettes Öl u.a.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<b>Pfefferkraut / Breitblättrige Kresse</b> Lepidium latifolium L. (Lepidium latifolii folium) H.Hdb.- B. 5, S. 656  Physica: Cap. 1-38 Fuch: Cap. CLXXXIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Früher bei Skorbut und zur Steigerung der Harnabsonderung.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Schwefelhaltiges äth. Öl sowie Kämpferol und Rutosid, möglicherweise cyanogene Glykoside.
<b>Pfefferminze</b> Mentha piperita L. (im Mittelalter noch nicht bekannt) (Menthae piperitae folium) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 835  Pfefferminzöl / Menthae piperitae aetheroleum und Minzöl / Menthae arvensis aetheroleum sind positiv monographiert	Anwendungsgebiete: Krampfartige Beschwerden im Magen-Darm-Bereich sowie der Gallenblase und Gallenwege.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Übelkeit infolge Überladung des Magens, Brechreiz, Erkältungskrankheiten, Dysmenorrhoe.	Wirkungen: Direkte spasmolytische Wirkung an der glatten Muskulatur des Verdauungstraktes, wirkt choloretisch und karminativ, antimikrobielle Wirkung, antivirale Wirkung, diuretische Wirkung, Wirkung auf das ZNS.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Gerbstoffe, Phenolcarbonsäuren, Lipide, Triterpene, Flavonoide u.a.
<b>Pfingstrose / Gichtrose</b> Paeonia officinalis L. (Paeoniae radix) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 6  Physica: Cap. 1-127 Fuchs: Cap. LXXV	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Krämpfe unterschiedlicher Genese, Rheumatismus, Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts sowie des Herzens und der Blutgefäße, Neurasthenie, Migräne, Epilepsie, Keuchhusten.	Wirkungen: Der Wurzelextrakt erhöht die Kontraktionsamplitude des isolierten Uterus bei Ratten, setzt den Tonus des isolierten Kaninchendarms herab, führt bei Ratten zu kurzfristigem Blutdruckabfall  Inhaltsstoffe: Paeoniflorin, Gerbstoffe, Saccharose.
<b>Polei / Flohkraut</b> Mentha pulegium L. (Pulegii herba) H.Hdb.- B. 5, S. 841  Fuchs: Cap. LXXIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Leber- und Gallenleiden, Leibschmerzen, zur vermehrten Harnabsonderung, bei Flatulenz, Erkältungen, Ausbleiben der Regel	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl mit Pulegon als Hauptkomponente (die Giftigkeit des Polei beruht auf dem Gehalt an Pulegon), weitere Inhaltsstoffe Flavonglycoside und Gerbstoffe
<b>Porree siehe Lauch</b> (Allium porrum)	-	-
<b>Portulak</b> Portulaca oleracea L. (Portulaca oleracea Frischpflanze) H.Hdb.- B. 6, S. 250  Physica: Cap. 1-74	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Gegen Eingeweidewürmer, Skorbut, Entzündungen, Harnwegsbeschwerden, Magen- und Leberleiden, Sodbrennen, Menorrhagie, Husten, Schlaflosigkeit, übermäßigem Geschlechtstrieb und zur Blutreinigung.	Wirkungen: Skelettmuskel relaxierende Wirkung in klinischen Versuchen beim Menschen bestätigt, cardiodepressive Wirkung bei in-vitro Modellen, blutdrucksteigernde Wirkung in Tierversuchen.  Inhaltsstoffe: Betaine, biogene Amine, fettes Öl, Schleimstoffe, Vitamine, Mineralstoffe, org. Säuren.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Quendel / Wilder Thymian</b> Thymus serpyllum L. (Serpylli herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 972</p> <p>Physica: Cap. 1-32 Fuchs: Cap. XCIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Katarre der oberen Luftwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Kehlkopftzündung, akute und chronische Bronchitis, Keuchhusten, Verdauungsstörungen mit Flatulenz, kolikartige Schmerzen im Abdominalbereich, Dysmenorrhoe, äußerlich bei rheumatischen Schmerzen, Nervenentzündungen, Verstauchungen, Quetschungen, Juckreiz.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle, spasmolytische antihormonale Wirkung. Dem Pflanzenextrakt werden zwei voneinander unabhängige Wirkungen zugeschrieben; zum einen ein hormonblockierender Effekt während seiner Zirkulation im Blut und zum zweiten eine Schilddrüsenhormon-ähnliche Wirkung an der Hypophyse.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Carvacrol, Borneol, u.a.), Flavone, Triterpene, Gerbstoffe und Phenolcarbonsäurederivate.</p>
<p><b>Quendel, Echter</b> Thymus pulegoides L. (Thymus-pulegoides-aetheroleum) H.Hdb.- B. 6, S. 970</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle und antivirale Wirkung, schwache spasmolytische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (mit Thymol und Carvacrol als Hauptkomponente).</p>
<p><b>Quittenbaum</b> Cydonia oblonga Mill (Cydoniae fructus) H.Hdb.- Fb. 2, S. 482</p> <p>Physica: Cap. 3-4</p>	<p>Anwendungsgebiete: (Früher wurden Quitten als Hilfsmittel zur Herstellung von Suspensionen und Cremes verwendet. Aus Quittenschalen wird natürliches Quittenaroma gewonnen, welches zum Aromatisieren von Arzneimitteln verwendet wird.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Frische Quittenfrüchte bei Hals-, Magen- und Lungenkrankheiten, gekocht gegen Durchfall und Blutspeien.</p>	<p>Wirkungen: Einsatz von Quittendecoct bei cholerabedingten Durchfällen in Peru, u. a. mit bakterizidem Effekt begründet.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kohlenhydrate (Zucker), org. Säuren, Vitamine, Phenolische Verbindungen, Aromastoffe, äth. Öl.</p>
<p><b>Rainfarn</b> Tanacetum vulgare L. (Tanaceti flos und herba) H.Hdb.- Fb. 3, S. 632 (Chrysanthemum vulgare flos und herba) (M)</p> <p>Physica: Cap. 1-111 Fuchs: Cap. XIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Rainfarnzubereitungen werden als Anthelminthikum, bei Migräne, Neuralgie, Rheuma, Meteorismus und Appetitmangel angewendet. Die Wirksamkeit bei den beanspruchten Anwendungsgebieten ist nicht belegt.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Wurmbefall, Magenschmerzen, Meteorismen, Kolik, Gallenerkrankungen, bei Gicht, Rheuma, bei Blasenleiden, Dysmenorrhoe und als Abortivum.</p>	<p>Wirkungen: Bakteriostatisch und fungistatisch, Antiödemative Wirkung bei Ratten, Ulcus-protective Wirkung</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Sesquiterpene, Sesquiterpenlactone, Monoterpenglycoside, Phenolcarbonsäuren, Thiophene.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Raps / Steckrübe / Kohlrübe</b>  <i>Brassica napus</i> L. und  <i>brassica napus rapifera</i> Metzg.  H.Hdb.- B. 4, S. 542</p> <p>Physica: Cap. 1-88  Fuchs: Cap.LXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.  Anbau in Europa als Öl- und  Futterpflanze</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p>	<p>Wirkungen ./.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Glucosinolate, Lipide (fettes Öl),  Steroide, Brassine.</p>
<p><b>Raute</b>  <i>Ruta graveolens</i> L.  (Rutae herba) (M)  H.Hdb.- B. 6, S. 511</p> <p>Physica: Cap. 1-64  Fuchs: Cap. CCXXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete:  Anwendungen siehe unter volkst.  Anw.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Menstruationsbeschwerden und  Schwangerschaftsverhütung,  Entzündungen im Mund- und  Rachenraum, Infektionskrank-  heiten mit Fieber, Krämpfen, zur  Erleichterung der Geburt,  Gelbsucht, Leber- und  Gallenerkrankungen, Dyspepsie,  Diarrhoe, Darmwurmbefall. Die  Untersuchungen zu den kontra-  zeptiven, antimikrobiellen,  anthelminthischen und  spasmolytischen Wirkungen der  Droge lassen die Anwendungen in  gewissem Umfang wissen-  schaftlich begründen.</p>	<p>Wirkungen:  Hemmung der Fertilität,  antimikrobielle Wirkung,  antiexudative Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Alkaloide, Cumarine,  Furancumarine, Flavonoide, äth. Öl.</p>
<p><b>Rettich</b>  <i>Raphanus sativus</i> L.  (Raphani sativi radix) (M)  H.Hdb.- B. 6, S. 357)</p> <p>Physica: Cap. 1-89  Fuchs: Cap. CCLVI</p>	<p>Anwendungsgebiete:  Dyspeptische Beschwerden,  besonders in Folge von  Dyskinesien der Gallenwege,  Katarre der oberen Luftwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:  Gallensteine, Husten,  insbesondere Keuchhusten.</p>	<p>Wirkungen:  Sekretionsfördernd im oberen  Gastrointestinaltrakt, motilitäts-  fördernd, antimikrobielle Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe:  Glucosinolate (Senfölglykoside, in  denen der Zucker glykosidisch  gebunden ist, auch Allylisothio-  cyanat ist glykosidisch gebunden),  ferner Enzyme, äth. Öl,  Ascorbinsäure, Methylamin.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Ringelblume</b> Calendula officinalis L. (Calendulae flos) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 602</p> <p>Physica: Cap. 1-122 Fuchs: Cap.CXLIII</p> <p>Ringelblumenkraut (Calendula herba) (negativ monographiert!) H.Hdb.- B. 4, S. 611</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innere lokale Anwendung bei entzündlichen Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut, äußere Anwendung bei Wunden, auch mit schlechter Heilungstendenz, Ulcus cruris.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich Venenentzündung, Durchblutungsstörungen, Thrombophlebitis, Ekzemen, Krampfadern, Wunden, Dermatosen, innerlich bei Gastritis, Colitis, Enterocolitis, als Cholagogum.</p>	<p>Wirkungen: Förderung der Wundheilung, entzündungshemmende und granulationsfördernde Effekte bei lokaler Anwendung, hypotensive und vasodilatorische Wirkung, Östrogen-Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Triterpensaponine (Glykoside), Triterpenalkohole, Sterole, Carotinoide, Flavonoide, Cumarine, äth. Öl, Polysaccharide.</p>
<p><b>Rittersporn</b> Consolida regalis Gray (Flores consolidae regalis) H.Hdb.- Fb. 2, S. 419</p> <p>Fuchs: Cap. VIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Bereitung von Augenwässern.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Früher bei Adipositas als „leichtes Entwässerungsmittel“ und als appetitanregendes Mittel.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Es liegen keine neueren Untersuchungen zur Droge vor. Anthocyanglykoside, Flavonolglykoside, Alkaloide.</p>
<p><b>Roggen / Mutterkorn</b> (Secale cornutum) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Mutterkorn besteht aus dem vom Roggen gesammelten Sklerotium und Clavicepa purpurea</p> <p>Roggen Secale cereale L. H.Hdb.- B. 6, S. 649</p> <p>Physica: Cap. 1-2 Fuchs: Cap. CCXCV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Mutterkornzubereitungen werden in gynäkologischen und geburts-hilflichen Fällen, bei Blutungen, bei klimakterischen Blutungen, nach Ausräumung von Aborten, zur Verkürzung der Nachgeburtsperiode angewendet. Die in der Droge enthaltenen Alkaloide weisen extrem unterschiedliche Wirkungsspektren auf. Aufgrund der Risiken ist die therapeutische Anwendung nicht mehr vertretbar.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p>	<p>Wirkungen: /</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: In den reifen Früchten: Stärke, Fructane, Proteine, Fett, Rohfaser, Wasser.</p>
<p><b>Rosen, Hundertblättrige Rose</b> Rosa centifolia L. (Rosae flos) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 453</p> <p>Physica: Cap. 1-22 Fuchs: Cap. CCXCV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Leichte Entzündungen im Bereich der Mund- u. Rachenschleimhaut.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich außer oben bei Aphten, schwammigen Wunden und Lid-entzündungen, innerlich bei Blutungen, Weißfluß, Durchfall, Lungentuberkulose, Lungenkatarrhen und Asthma.</p>	<p>Wirkungen: Adstringierend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Polyphenole (Kämpferol, Quercitin u.a.), Gerbstoffe, Tannine und Gallussäuren, reichlich Chinasäure.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p>Rosen, Heckenrose, Wildrose Rosa canina L. (Rosae fructus) (M) Hagebuttenkerne H.Hdb.- Fb. 3, S. 448</p> <p>(Rosae pseudofructus) (M) Hagebuttenschalen H.Hdb.- Fb. 3, S. 449</p> <p>(Rosae pseudofructus cum fructus) Hagebutten, siehe Hagebuttenschalen</p> <p>Fuchs: Cap. CCLV</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen im Bereich der Niere und der ableitenden Harnwege, Wassersucht, als harntreibendes Mittel, bei rheumatischen Beschwerden, Gicht, Ischias, Erkältungen, als laxierendes Mittel, bei Vitamin C Mangel.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkältungskrankheiten, Infektionskrankheiten, Vitamin C-Mangelerkrankungen, Steigerung der Abwehrkräfte, Magensäuremangel, Gallensteine, Gallenleiden, Erkr. der ableitenden Harnwege, Wassersucht, Gicht, Rheuma, als Augenmittel.</p>	<p>Wirkungen: Wirkung auf die Faltenbildung der Haut, auf postoperatorische Narbenbildung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Fettes Öl, Gerbstoffe (Schleimstoffe, Proteine, Phospholipide, ungesättigte Fettsäuren), Vitamine</p> <p>Wirkungen: Spezielle Untersuchungen sind nicht bekannt.</p> <p>Inhaltsstoffe: Ascorbinsäure, Äpfel- und Citronensäure, Pectinsäure.</p>
<p><b>Rosmarin</b> Rosmarinus officinalis L. (Rosmarini folium) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 494</p> <p>Fuchs: Cap. CLXXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innerlich dyspeptische Beschwerden, äußerlich zur unterstützenden Therapie rheumatischer Erkrankungen, Kreislaufbeschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Förderung der Verdauung und des Gallenflusses, Darmträgheit. Wirksamkeit plausibel. Außerdem bei Frauenleiden, klimakterische Beschwerden, Lähmungen, bei epileptischen Krämpfen, Gedächtnisschwäche, Gliedermüdigkeit und Herzneurose, äußerlich schmerzstillend bei Verletzungen der Mund- und Rachenhöhle, Ischias, Interkostalneuralgie (die Wirksamkeit dieser Anwendungen scheint plausibel), bei Wunden Quetschungen, Verstauchungen.</p>	<p>Wirkungen Schwache antimikrobielle Wirkung; die antivirale Wirkung kann mit dem diterpenoiden Inhaltsstoff Carnosolsäure in Verbindung gebracht werden. Wirkt spasmolitisch an den Gallenwegen und am Dünndarm, positiv isotrop, steigert den Koronardurchfluss, wirkt bei äußerer Anwendung hautreizend und durchblutungsfördernd.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl mit Monoterpenem Campher, Diterpenphenole (Carnosolsäure, Rosmanol, Rosmadial, Rosmadiphenol u.a.), Zimtsäurederivate, Flavone, Triterpene und Steroide, Lipide, Kohlenhydrate, Salicylate, Aluminium.</p>
<p><b>Rübe, Weiße Rübe</b> Brassica rapa L. (Rapae oleum) Rübsamenöl H.Hdb.- B. 4, S. 559</p> <p>Fuchs: Cap. LXXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Pharmazie / Medizin. Ersatz von Olivenöl, in Salben und Linimenten.</p>	<p>Wirkungen: Akute und Chronische Toxizität. Toxischer Inhaltsstoff Erucasäure.</p> <p>Inhaltsstoffe: Fettes Öl besteht zu über 90% aus Triglyceriden. Fettsäuren hauptsächlich ungesättigt (Erucasäure, Öl-, Linol- u. Linolensäure), Sterole (Siterol, Campesterol, Brassicasterol).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Sadebaum</b> Juniperus sabina L. (Sabinea aetheroleum) H.Hdb.- B. 5, S. 584</p> <p>(Sabinae summitates, Sadebaumkraut) H.Hdb.- B. 5, S. 585</p> <p>Physica: Cap. 3-21 Fuchs: Cap. LIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Sadebaumöl wurde früher bei Menstruationsstörungen und missbräuchlich zur Abtreibung eingenommen, äußerlich wurde das Öl in Form von Einreibungen, Pflastern und Salben bei neuralgischen Schmerzen, Warzen und spitzen Condylomen angewandt.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Sadebaumkrautpulver, infus oder dekokt, wurden früher bei Menstruationsstörungen und missbräuchlich zur Abtreibung eingenommen. Aufgrund der starken Vergiftungsgefahr ist die innere Anwendung der Droge obsolet. Äußerlich werden Hautsalben, zur Behandlung von Warzen und spitzen Condylomen eingesetzt.</p>	<p>Wirkungen: In der Literatur findet man nur wenige Angaben zur Wirkung des Sadebaumöls in nicht toxischen Dosen; die meisten Arbeiten beschäftigen sich mit der akuten Toxizität.</p> <p>Inhaltsstoffe: Hauptverbindungen sind Sabinylacetat und Sabinen.</p> <p>Wirkungen: Es wird der Droge eine emenagoge Wirkung zugesagt; sie soll die Gebärmutter anregen und so Menstruation bzw. Wehen fördern. Gleichzeitig soll die Droge aber auch blutstillend wirken. Sie soll ferner gegen Tumore wirksam sein.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öle, Terpentinderivate, Lignane, Cumarine und Propiophenonderivate.</p>
<p><b>Safran, Echter</b> Crocus sativus L. (Crocus stigma) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S. 438</p> <p>Fuchs: Cap. CLXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Safran wird als Nervenberuhigungsmittel, bei Krämpfen und bei Asthma angewendet. Außerdem bei vielerlei Arten maligner Entartungen, so bei Krebs der Blase, Ohren, Nieren, Leber, Milz, Magen und Uterus. Als Sedativum und als Cardiacum. Äußerlich bei Zahnschmerzen, Kopfschmerzen und Hämorrhoiden.</p>	<p>Wirkungen: Cytotoxische Wirkung, Stimulation der Thymocyten-Proliferation in vitro, antitumorale Wirkung, Verringerung von cytotostatikabedingter Nebenwirkungen, Wirkungen auf das ZNS.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Terpene (Safranal), Naphthalin und verschiedene Isophorone, Carotinoide, Vitamin B2, fettes Öl, Heteropolysaccharide und Stärke.</p>
<p><b>Salbei, Echter</b> Salvia officinalis L. (Salviae folium) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 548</p> <p>Physica: Cap. 1-63 Fuchs: Cap. XCII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Äußere Anwendung bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut, innere Anwendung dyspeptische Beschwerden, vermehrte Schweißsekretion.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer o. g. Indikationen innerlich bei Asthma, Bronchialkatarrhen, Diabetes, nervöser Erschöpfung und Herzschwäche, bei Kopfschmerzen und Menstruationsbeschwerden, bei Gastropathien.</p>	<p>Wirkungen: Antibakteriell, fungistatisch, virustatisch, adstringierend, sekretionsfördernd und schweißhemmend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Terpenglykoside, Hydroxyzimtsäuren, Flavonoide, Diterpene, Triterpene.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<b>Kreuz-Salbei / Dreilappiger Salbei</b> Salvia triloba L. (Salviae trilobae folium) H.Hdb.- B. 6, S. 568  Fuchs: Cap. XCII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Blutzuckererkrankungen, bei Lungenbeschwerden, Herzbeschwerden, Husten, Erkältungen, nervöser Unruhe und Verdauungsbeschwerden, äußerlich bei Hautverletzungen.	Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung, anti-hypertensive Wirkung, blutzuckersenkende Wirkung, spasmolytische Wirkung, zentrale Wirkung.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl (öreicher als Salvia officinalis), Flavonoide, Hydroxyzimtsäuren, Triterpene, Diterpene.
<b>Salbei, Muskateller / Scharlei</b> Salvia sclarea L. (Salvia sclareae herba) H.Hdb.- B. 6, S. 566  Fuchs: Cap. CCXV	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Verdauungsbeschwerden, bei Menstruationsbeschwerden, allgemeinen Schwächezuständen, Katarrh, Kopfschmerzen, Krämpfen, Nierenbeschwerden, äußerlich bei entzündlichen Wunden.	Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung.  Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Hydroxyzimtsäuren.
<b>Sanikel</b> Sanicula europaea L. (Saniculae herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 596  Physica: Cap. 1-45 Fuchs; Cap. CCLX	Anwendungsgebiete: Leichte Katarrhe der Luftwege.  Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen der Atemwege, Asthma, zum Gurgeln bei Mund- und Halsentzündungen und als Wundheilmittel.	Wirkungen: Antimikrobielle und antimycetische Wirkung, ödemhemmende Wirkung.  Inhaltsstoffe: Saponine, Phenolcarbonsäuren, Aliphatische Säuren, Saccharose, Flavonolglycoside.
<b>Schachtelhalm/Ackerpferdeschwanz</b> Equisetum arvense L. (Equiseti herba) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 66  Physica: Cap. 1-216 Fuchs: Cap. CXXI	Anwendungsgebiete: Einnahme bei posttraumatischen und statischen Ödemen, zur Durchspülung bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und bei Nierengriß, äußere Anwendung zur unterstützenden Behandlung schlecht heilender Wunden.  Volkstümliche Anwendungen: Zur Erhöhung des Harnflusses, bei Katarrhen der Nieren und der Blase, als blutstillendes Mittel, bei zu starken Monatsblutungen, bei Nasen-, Lungen- und Magenblutungen, in Form von Bädern bei Rheuma, und Gicht. Bei schlecht heilenden Wunden und Schwellungen.	Wirkungen: Schwach diuretisch.  Inhaltsstoffe: Anorganische Verbindungen (Kieselsäure), Flavonoide (Quercetinglykoside), Alkaloide.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Sumpf-Schachtelhalm</b> Equisetum fluviatile L. H.Hdb.- B. 5, S. 69</p> <p><b>Polier Schachtelhalm</b> Equisetum hyemala L. (Equisetum-hyemala-Kraut) H.Hdb.- B. 5, S 70</p> <p>Fuchs: Cap. CXXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Die Droge gilt als giftig, was auf den hohen Gehalt von Palustrin zurückzuführen ist.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als harntreibendes Mittel bei Erkrankungen der Blase und Niere; bei Rheuma, Gicht, Lebererkrankungen, zur Blutstillung.</p>	<p>Wirkungen: Diuretische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Kieselsäure, Flavonoide, Alkaloide (Palustrin).</p> <p>Wirkungen: Diuretische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Anorganische Verbindungen (Kieselsäure), Alkaloide, Flavonoide (Kämpferol).</p>
<p><b>Schafgarbe</b> Achillea millefolium L. (Millefolii herba) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 69</p> <p>Physica: Cap. 1-113 Fuchs: Cap. CCLXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Einnahme bei Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden wie leichte, krampfartige Beschwerden im Magen-Darm-Bereich, in Sitzbädern bei Pelvipartha vegetativa (schmerzhafte Krampfzustände psychovegetativen Ursprungs im kleinen Becken der Frau).</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Leber- und Gallenleiden, bei Blasen- und Nierenkrankheiten, bei Menstruationsstörungen, bei Durchfall sowie gegen Fieber und Schmerzen, äußerlich zur Behandlung von Entzündungen, Wunden, Hämorrhoiden, Blutungen, Blutergüssen, Verbrennungen und zur Reduktion übermäßiger Schweißbildung.</p>	<p>Wirkungen: Choleretisch, antibakteriell, adstringierend, spasmolytisch, antiinflammatorisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Genuine Sesquiterpene, Germacranolide, Flavone/Flavonole, stickstoffhaltige Verbindungen.</p>
<p><b>Schalotte</b> Allium ascalonicum L. (Allium ascalonicum bulbos) H.Hdb.- B. 4, S. 184</p> <p>Physica: Cap. 1-80</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Verdauungsstörungen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkylcisteinsulfoxide, Vitamine.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Schierling / Wüterich</b> Conium maculatum L. (Herba Conii maculati) H.Hdb.- B. 4, S. 970</p> <p>Physica: Cap. 1.39 Fuchs: Cap. CLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Früher innerlich zur Beruhigung, bei Neuralgien, Genickstarre, tetanischen und epileptischen Krämpfen, spastischen Zuständen der Bronchien wie Asthma und Keuchhusten und bei Pyrolospasmus, äußerlich als Kataplasmen oder Salben bei Keuchhusten, Asthma, Ischias, Rückenschmerzen und zur Zerteilung von Erhärtungen.</p>	<p>Wirkungen: Akut toxisch. Die Wirkung der Droge wird in der Hauptsache durch das Coniin bestimmt. Das toxische <math>\gamma</math>-Conicein ist in der Droge nur in geringen Mengen enthalten.</p> <p>Inhaltsstoffe: Coniin und weitere Piperidinalkaloide.</p>
<p><b>Schlangenwurz/ Drachenwurz</b> Dracunculus vulgaris Schott (Ari dracunculi folium) H.Hdb.- Fb. 2, S.534</p> <p>(Ari dracunculi rhizoma) H.Hdb.- Fb. 2, S. 535</p> <p>Fuchs: Cap. LXXXV</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Behandlung von Abszessen oder entzündeten Wunden.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Behandlung von Neuralgien, rheumatischen Erkrankungen und Eingeweidewürmern, äußerlich bei Geschwüren, nach dem Biss von giftigen Tieren, als Emenagogum.</p>	<p>Wirkungen: /</p> <p>Inhaltsstoffe: Calciumoxalat und lösliche Oxalate, Aus den Blattstengeln wurden 3C-Glycosylflavone isoliert.</p> <p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Oxalate, Scharfstoffe.</p>
<p><b>Schlangenkraut / Sumpf- Drachenwurz</b> Calla palustris L. (Calla palustris rhizoma) H.Hdb.- B. 4, S. 616</p> <p>Fuchs: Cap. LXXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Früher innerlich gegen Schlangenbisse.</p>	<p>Wirkungen: Intensive Schleimhautirritationen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavon-C-glykolyde.</p>
<p><b>Schlehdorn</b> Prunus spinosa L. (Pruni spinosae fructus) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Physica: Cap.3-53 Fuchs: Cap. CLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Leichte Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Gegen Rheuma, zur Blutreinigung, bei Verdauungsschwäche, bei Erkältungskrankheiten, als Gurgelmittel gegen Mund- und Halsentzündungen.</p>	<p>Wirkungen: Adstringierend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Gerbstoffe.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<b>Schlüsselblume</b> Primula veris L. (Primulae flos) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 277  Physica: Cap. 1-209 Fuchs: Cap.CCCXXVIII	Anwendungsgebiete: Katarre der Luftwege.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Erregbarkeit der Nerven und bei Schlaflosigkeit.	Wirkungen: Sekretolytisch, expektorierende Wirkung.  Inhaltsstoffe: Flavonoide, Saponine, Carotinoide, äther. Öl.
<b>Schneeglöckchen</b> Galanthus nivalis L. (Galanthi bulbos) H.Hdb.- B. 5, S. 215  Fuchs: Cap. CLXXXV	Anwendungsgebiete: Wegen der stark abweichenden Wirkungen der Alkaloide ist die Anwendung nicht vertretbar. Die Anwendung von Galanthamin oder seine halbsynthetischen Derivate bei Alzheimer Krankheit wird empfohlen.  Volkstümliche Anwendung: In einigen Ländern bei Kinderlähmung.	Wirkungen: Pharmakologische Untersuchungen zur Droge selbst sind nicht bekannt. Galanthaminhydrobromid kann Bradycardie und arterioventrikuläre Leistungsstörungen auslösen.  Inhaltsstoffe: Alkaloide (Galanthamin, Lycorin, Galanthin), Lecitine.
<b>Schöllkraut</b> Chelidonium majus L. (Chelidonii herba) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 839   (Chelidonii radix) H.Hdb.- B. 4, S. 844  Physica: Cap. 1-138 Fuchs: Cap. CCCXXXIII	Anwendungsgebiete: Krampfartige Beschwerden im Bereich der Gallenwege und des Magen-Darm-Trakts.  Volkstümliche Anwendungen: Außer oben genannten Anwendungen wird empfohlen, den frischen Saft auf Warzen, Hornhaut und Hühneraugen aufzutragen.  Anwendungsgebiete: Siehe Chelidonii herba.  Volkstümliche Anwendungen: Die frische Wurzel wird gegen Zahnschmerzen gekaut.	Wirkungen Ausreichend gesichert ist die papaverinartige, leicht spasmolytische Wirkung am oberen Verdauungstrakt.  Inhaltsstoffe: Chelidonium -Alkaloide, Pflanzensäuren (Chelidonsäure).  Wirkungen: Siehe Chelidonii herba.  Inhaltsstoffe Bis zu 3% Alkaloide.
<b>Schwalbenwurz</b> Vincetoxicum hirundinaria Medik. (Vincetoxici radix) H.Hdb.- B. 6, S. 1137  Fuchs: Cap. XLV	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich zum Erregen von Brechreiz, zur Steigerung der Harnmenge, zum Schweißtreiben, früher bei Nierenleiden, Menstruationsbeschwerden, heute obsolet.	Wirkungen: Tumorhemmende Wirkung (Brustkrebs), antimikrobielle Wirkung.  Inhaltsstoffe: Oxasteroide, Alkaloide, Saccharose, Triterpene u.a.

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Schwarzdorn</b> Crataegus nigra Waldst. H.Hdb.- B. 4, S. 1059</p> <p>Ist in der Physica nicht beschrieben, nur im Inhaltsverzeichnis von Buch 3 aufgeführt</p> <p>Physica: Cap. 3-53</p>	<p>Anwendungen und Wirkungen: Siehe Weißdorn/Crataegus folium cum flore.</p>	<p>Crateagus-nigra-Blüten waren in DAB 7 und DAC 96 unter der Bezeichnung Weißdornblüten zugelassen. Nach anderen Arzneibüchern als Verfälschung der von Crateagus levigata und/oder Crateagus monogyna stammenden Weißdornblüten.</p>
<p><b>Schwertlilie, Gelbe</b> Iris pseudacorus L. H.Hdb.- Fb. 2, S. 881</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Früher zur Wundbehandlung.</p>	<p>Wirkungen: Akute Toxizität; der brennend scharfe Saft aller Pflanzenteile erzeugt Schluckbeschwerden, heftige Reizungen der Schleimhäute, Erbrechen und Diarrhöen, auch Herzstörungen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Im Stengel und in den Laubblättern der Pflanze wurden scharfschmeckende, in ihrer Struktur bisher unbekannte Giftstoffe gefunden, außerdem Irisin (ein Polysaccharid) und Gerbstoffe.</p>
<p><b>Schwertlilie, Blaue</b> Iris germanica L. (Iridis rhizoma) H.Hdb.- Fb. 2, S. 878</p> <p>Physica: Cap.1-118 Fuchs: Cap, CXIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zahnpflege, Bestandteil von Zahnpulver und Sprays, als Geruchskorrigenz.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Erkrankungen der Atemwege wie Bronchitis, Asthma, Husten sowie bei Brechreiz, Kreislaufschwäche, Blähungen, Migräne.</p>	<p>Wirkungen: Ulcusprotektive Wirkung: In Versuchen an Ratten soll die Droge stressinduzierte Ulcera reduzieren. Ein wässriger Extrakt soll die Aktivität glatter Muskel herabsetzen und am Dünndarm sowie am Sphinkter Oddi in-vivo und in-vitro muskulotrop spasmolytisch wirken.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Triterpene (Iridale, Cycloiridale u.a.), C-Glucosyl-xanthere, phenolische Verbindungen, Isoflavonoide.</p>
<p><b>Seerose, weiße</b> Nymphaea alba L. (Nymphaeae albae flos) H.Hdb.- B. 5, S. 925</p> <p>Physica: Cap. 1-215 Fuchs: Cap. CCIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich Durchfallerkrankungen, gegen sexuelle Überregbarkeit, äußerlich Fluor albus, Gonorrhoe.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Verlässliche neuere Untersuchungen fehlen. Die Petalen enthalten Kämpferol und Quercetinglykoside.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Seidelbast /Zilander</b> Daphne mezereum L. (Mezerei cortex) H.Hdb.- Fb. 2, S. 500</p> <p>(Mezerei fructus) H.Hdb.- Fb. 2, S. 503</p> <p>Fuchs: Cap. LXXXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich früher bei Verstopfung, Syphilis, Gicht, Keuchhusten und Magenbeschwerden, bei Krebs, Wurmbefall, Schwellungen und Zahnschmerzen äußerlich bei Gicht, rheumatischen Beschwerden, Hautleiden, Bindehautentzündung.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich zum Erregen von Brechreiz, bei Verstopfung und bei Krebs, äußerlich als Zusatz zu Pflastern und Salben bei Gicht, Rheuma und Hautleiden.</p>	<p>Wirkungen: Wirkung auf das Immunsystem, Antitumor-Wirkung, abortive Wirkung, akute Toxizität, Hautkontakt führt zu Schwellungen und Blasenbildung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cumarine (Daphnetin, Daphnin u.a.), phenolische Verbindungen, Diterpenestere sowie ein scharf und kratzend schmeckendes blasenziehendes Harz.</p> <p>Wirkungen: Antitumor Wirkung; Als hierfür wirksames Prinzip wird Mezerein verantwortlich gemacht. Akute Toxizität (Hautirritationen).</p> <p>Inhaltsstoffe: Cumarine (Daphnoretin und Daphnorin ), Diterpenester (die getrockneten Früchte und der Samen enthalten Mezerein), Eiweiß, fettes Öl, ferner Äpfelsäure.</p>
<p><b>Seifenkraut</b> Saponaria officinalis L. (Saponariae rubrae radix) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 514</p> <p>Physica: Cap. 1-201 Fuchs: Cap. CCCI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innerlich Katarrhe der oberen Luftwege. Die in der Seifenkrautwurzel enthaltenen Saponine bilden immunstimulierende Komplexe, die innerhalb von Vaccinen eine adjuvante Wirkung ausüben. Äußerlich bei Akne. Seifenkraut samen dienen zur Gewinnung von Saponinen, die an monoklonale Antikörper gebunden als Immunotoxine in der Zytologie, Immunologie sowie in der experimentellen Therapie Verwendung finden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Leber-, Gallen-, Lungen- und Nierenerkrankungen, bei Verstopfungen, zur Förderung der Menstruation, bei Rheumatismus und Gicht, äußerlich bei Hauterkrankungen.</p>	<p>Wirkungen: Der Droge wird eine expektorierende Wirkung zuerkannt. Ein Trockenextrakt der Wurzel zeigte antibakterielle Effekte. Die cholesterolsenkende Wirkung wird über die erhöhte Sekretion von Gallensäuren sowie die gesteigerte fäkale Exkretion von Gallensäure und neutralen Sterolen interpretiert. Spermizide Wirkung, Hemmung der Proteinsynthese, antitumorale Wirkungen der Saponine.</p> <p>Inhaltsstoffe: Saponine, Oligosaccharide, Saporine (glykosylierte Proteine).</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Sellerie / Eppich</b>  <i>Apium graveolens</i> L.            (Apii fructus) (M)            H.Hdb.- B. 4, S. 292</p> <p>Physica: Cap. 1-69            Fuchs: Cap. CCLXXXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Zubereitungen aus Sellerie werden als harntreibendes Mittel, zur „Blutreinigung“, zur Regelung des Stuhlgangs, zur Anregung der Drüsen, bei rheumatischen Beschwerden, Gicht und Steinleiden angewendet, zu Schlankheitskuren nach Ernährungsfehlern, vorbeugend bei nervöser Unruhe, Appetitlosigkeit und Erschöpfung.</p>	<p>Wirkungen:            Die für frisches und getrocknetes Selleriekraut behauptete diuretische Wirkung ist bisher noch nicht durch pharmakologische Untersuchungen belegt.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Äth. Öl, Flavonoide, Cumarine, fettes Öl (Petroselinsäure).</p>
<p><b>Senf, Schwarzer</b>  <i>Brassica nigra</i> = <i>Sinapis nigra</i> L.            (Sinapis nigrae semen)            H.Hdb.- B. 4, S.545</p> <p>Fuchs: Cap. CCIII</p>	<p>Anwendungsgebiete:            Bei Varikosis der Beine (aufgrund der ableitenden Wirkung wird davon abgeraten), äußerlich zur intensiven Hyperemissionierung der Haut in Form von Vollbädern bei Gefäßerkrankungen, Frostschäden und zur starken Anregung des kardiopulmonalen Systems, Fußbäder zur Ableitung von Blut- und Gewebeflüssigkeiten vom Kopf in die Beine, Wickeln zur lokalen Hyperemissionierung bei Sinusitis maxillaris bzw. Pneumonie oder Pleuritis sicca.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Siehe obige Anwendungen.</p>	<p>Wirkungen:            Bakteriostatische Wirkung, bei Aufnahme von größeren Mengen von Senfsamen Auslösung von Erbrechen, Leibschmerzen und Durchfall.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Glucosinolate, fettes Öl, Phenylpropanderivate (Sinapin), Flavonoide, Schleimstoffe und Eiweiß.</p>
<p><b>Senf, Echter, Weißer</b>  <i>Sinapis alba</i> L.            (Sinapis albae semen) (M)            H.Hdb.- B. 6, S. 707</p> <p>Fuchs: Cap. CCIII</p>	<p>Anwendungsgebiete:            Zu Breiumschlägen bei Katarrhen der Luftwege sowie zur Segmenttherapie bei chronisch-degenerativen Gelenkserkrankungen und Weichteilrheumatismus.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Als verdauungsförderndes Mittel sowie zur Stuhlregulierung. Äußerlich zur lokalen Hyperämisierung der Haut in Form von Pflastern und Breiumschlägen, zur Ableitung von Blut und Gewebeflüssigkeit vom Kopf in die Beine in Form von Fußbädern, zur Besserung der Lähmungerscheinungen in Form von Senfbädern.</p>	<p>Wirkungen:            Antibakterielle Wirkung, Wirkung auf den peripheren Blutfluss.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Glukosinolate (Sinalbin), Steroide, Phenylpropanderivate, fette Öle, Proteine.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Sennesstrauch, Ägyptischer</b> Cassia senna L. (Sennae folium) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 721</p> <p>(Sennae fructus) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 722</p> <p>Fuchs: Cap. CLXIX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Obstipation, zur Reinigung des Darmes vor diagnostischen Maßnahmen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: In Indien werden die Sennesblätter außer bei Verstopfung auch bei Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen, Leberleiden, Milzvergrößerung, Gelbsucht, Vergiftungssymptomen, Anämie, bei übelriechendem Atem, Bronchitis sowie Tumoren angewendet.</p> <p>Anwendungsgebiete: Siehe Sennae folium.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Siehe Sennae folium.</p>	<p>Wirkungen: Laxierende Wirkung, Senna gehört zur Gruppe der stimulierenden Laxantien vom Anthranoidtyp.</p> <p>Inhaltsstoffe: Wirksame Bestandteile: Anthranoide.</p> <p>Wirkungen: Siehe Sennae folium.</p> <p>Inhaltsstoffe: Anthranoide.</p>
<p><b>Sinngrün, Kleines / Gemeines Immergrün</b> Vinca minor L. (Vinca minoris folium) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1128</p> <p>Fuchs: Cap. CXXXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Pharmazie/Medizin. Als Ausgangsmaterial für die Gewinnung des in Arzneimitteln zur Durchblutungsförderung verarbeiteten Indolalkaloids Vincamin. Negativmonographie.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Durchblutungsstörungen, insbesondere des Gehirns, bei Gedächtnisschwäche sowie zur Verbesserung der geistigen Leistungskraft, ferner bei erhöhtem Blutdruck, Blasen-, Magen- und Darmkatarrhen, Durchfall, schlechter Verdauung, gegen erhöhten Blutzucker, als Abstillmittel und als Bittermittel, äußerlich als Gurgelmittel bei Halsentzündungen, zur Blutstillung von Wunden, bei Nasenbluten, bei Blutergüssen, Abszessen und Ekzemen.</p>	<p>Wirkungen: Wirkung auf den Blutdruck, Wirkung auf das Herz, Wirkung auf Gefäße und Darmmuskulatur, hypoglykämische Wirkung, Wirkung auf das Nervensystem, immunstimulierende Wirkung, cytotoxische Wirkung, akute und chronische Toxizität.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Hauptalkaloid ist mit einem Anteil von bis zu 65% an den Gesamtalkaloiden das Vincamin), Terpene, Phenole, Phenolcarbonsäuren, Flavonoide.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Spargel</b> Asparagus officinalis L. (Asparagi radix) H.Hdb.- B. 4, S. 397</p> <p>Fuchs: Cap. XVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und als Vorbeugung bei Nierengriß.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Wassersucht, Arthritis, Rheuma, Gicht, Leber- und Milzleiden.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Saponine, Furostanol- und Spirostanolglykoside, vorwiegend Derivate des Sarsasapogenin, z.B. Asparagaside.</p>
<p><b>Speik, Großer / Narde</b> Lavandula latifolia Medik (Lavandula latifolia) H.Hdb.- B. 5, S. 639</p> <p>Physica: Cap. 1-25 Fuchs: Cap. CCCXLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete:./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei akuten und chronischen infektiösen Bronchitiden, Raucherkatarrh, rheumatischen Erkrankungen.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung, Steigerung der Phagocytoserate, expektorierende Wirkung, frische Blüten: Blutzuckersenkende Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Caryophyllenepoxid, Trans-Phytol, Cumarin und Herniarin, im Samen fettes Öl (Linolensäure).</p>
<p><b>Spinat</b> Spinacia oleracea L. (Spinaciae folium) (M) H.Hdb. ./.</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Spinatblätterzubereitungen werden bei Erkrankungen im Bereich des Magen-Darm-Trakts, als blutbildendes Mittel, bei Wachstumsstörungen, zur Appetitanregung, bei Ermüdungserscheinungen sowie in der Rekonvaleszenz angewendet.</p>	<p>Wirkungen: Sekretin hat eine günstige Wirkung auf die Verdauungsvorgänge, es regt u.a. die Bauchspeicheldrüsendekretion und den Gallenfluß an.</p> <p>Inhaltsstoffe: Spinat-Sekretin, Saponin, Histamin, Oxalsäure, Mineralstoffe, Vitamine.</p>
<p><b>Stechapfel, Gemeiner</b> Datura stramonium L. (Stramonii folium) H.Hdb.- B. 4, S. 1144</p> <p>(Nach Portmann auch gleich Cuminum cyminum ?)</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Aufgrund des Alkaloidgehalts und der sich ergebenden toxikologischen Risiken wird eine therapeutische Anwendung abgelehnt.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Asthma, Krampfhusten, Pertussis bei Bronchitis und Grippe, hartnäckige Verschleimung sowie innere Erkrankungen mit vegetativen Dysregulationen.</p>	<p>Wirkungen: Spasmolyse der glatten Muskulatur, Sekretionseinschränkung, Erhöhung der Puls- und Herzfrequenz, Akkomodationslähmung, Mydriasis und zentrale Effekte, u.a. zentrale Dämpfung, aber auch Verwirrtheit, Desorientierung, Gedächtnisverlust und Halluzinationen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Scopolamin, Apoptropin, Belladonin), Flavonoide, Cumarine.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Stechwinde</b> Smilax aspera L. Substitut von Sarsaparillae radix (Sarsaparillae radix) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 723</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: / Wirksamkeit nicht belegt. Anwendungen siehe unter volkst. Anw. Volkstümliche Anwendungen: Hauterkrankungen, Psoriasis, rheumatische Erkrankungen, Nierenerkrankungen, als Diureticum und Diaphoretikum.</p>	<p>Wirkungen: Starke diuretische Wirkung, wobei nicht nur die Harnmenge, sondern auch die Chlorid- und die Harn- säureausscheidung erhöht sein sollen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Steroidsaponine, Stärke, Sterole und verwandte Triterpene, Flavonoide, Dihydrochalcone; in den Blättern Xanthone</p>
<p><b>Steinbrech (siehe Bibernelle)</b></p>		
<p><b>Steinklee, Echter</b> Melilotus officinalis L. (Melilotus officinalis Kraut) (M) H.Hdb.- Fb. 3 S. 200</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXXXVIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innerlich bei Beschwerden chronischer, venöser Insuffizienz wie Schmerzen und Schwere- gefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Schwellungen zur unterstützenden Behandlung der Thrombophle- bitis, des postthrombotischen Syndroms, von Hämorrhoiden und Lymphstauungen, äußerlich bei Prellungen, Verstauchungen und oberflächlichen Blutergüssen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich als erweichendes Mittel bei Geschwüren, zur Förderung der Eiterbildung bei Furunkeln, bei rheumatischen Gelenk- schwellungen, bei Hämatomen, Kontusionen, bei Kopf und Ohrenschmerzen sowie als Wickel bei Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden, innerlich bei Krampfadern und Hämorrhoiden, ferner bei Husten, Magenschmerzen, Magenge- schwüren, Gebärmutter- und Leberleiden.</p>	<p>Wirkungen: Antiödematöse und antiexsudative Wirkung, Wirkung auf die Wund- heilung, hämodynamische Wirkung, Wirkung auf die Kapillaren, Wirkung auf die Lymphgefäße, Wirkung auf die Blutgerinnung, Wirkung auf das retikuloendo- theliale System, Wirkung auf das ZNS.</p> <p>Inhaltsstoffe: Zimtsäurederivate, Alkohole, Carbonylverbindungen, Kohlen- wasserstoffe, Carbonsäuren, Saponine, Flavonoide, Vitamin C.</p>
<p><b>Stiefmütterchen</b> Viola tricolor L. (Violae tricoloris herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 1148</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Äußerliche Anwendung bei leich- ten, seborrhoischen Hauterkran- kungen, Milchschorf der Kinder</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Hautaffektionen, bei nassen und trockenen Exanthenen, bei Ekzemen, und Akne. In der älteren Volksmedizin (Fuchs), bei Katarrhen der Luftwege.</p>	<p>Wirkungen: Hämolytische Wirkung, Wirkung bei Hautleiden, Ekzemen, diuretische und diaphoretische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide, Glykoside, Saponine, Carotinoide (Violaxanthin), Antho- cyane, Phenolcarbonsäuren, Polysaccharide, Vitamin C, Ca- und Mg- Salze.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Stockrose / Stockmalve</b> <i>Alcea rosea</i> L. (Alceae Flos) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 159  Fuchs: Cap. CXCIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Katarrhen der Atemwege, des Magen- und Darmkanals und der Harnwege, als Gurgelmittel bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum, bei Menstruationsbeschwerden, äußerlich bei Entzündungen und Geschwüren der Haut, als durst- und fieberstillendes Getränk.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Polysaccharide, (saure Schleimpolysaccharide), Anthocyane (Althaein).
<b>Storchenschnabel</b> <i>Geranium maculatum</i> L. (Geranium maculatum Kraut) H.Hdb.- B. 5, S. 252  Physica: Cap. 1-162 Fuchs: Cap. LXXVI	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich gegen Durchfall bei Hämorrhoiden, bei Zwölffingerdarmgeschwüren, gegen verstärkte Monatsblutung sowie bei Metrorrhagie.	Wirkungen: Adstringierend, blutstillend und wundheilend. Diese Wirkungen sind aufgrund der Gerbstoffe plausibel; Experimentelle Untersuchungen im Sinne der Pharmakologie liegen jedoch nicht vor.  Inhaltsstoffe: In den getrockneten Blättern wurden Spuren von Procyanidinen, Galloyl-ester sowie Hexahydroxydiphenylglucose nachgewiesen.
<b>Storchenschnabel / Ruprechtskraut</b> <i>Geranium robertianum</i> L. (Geranii robertiani herba) H.Hdb.- B. 5, S. 255  Fuchs: Cap. LXXVI	Anwendungsgebiete: /  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich gegen Durchfall, äußerlich gegen schlecht heilende Wunden, leichte Ausschläge und bei Entzündungen der Mundhöhle.	Wirkungen: Schwach antivirale Wirkung, die Droge zeigt blutdrucksenkende Effekte.  Inhaltsstoffe: Flavonole, Gerbstoffe (Ellagitannine, Geraniin und Isogeraniin), Apfel- und Citronensäure, Maltol, Vitamin C.
<b>Storchenschnabel, Blutwurz</b> <i>Geranium sanguineum</i> L. (Geranium sanguineum herba) H.Hdb.- B. 5, S. 258  Fuchs: Cap. LXXVI	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich gegen Durchfall, äußerlich bei schlecht heilenden Wunden sowie bei Entzündungen der Haut und Schleimhäute.	Wirkungen: Aufgrund des Gehalts an Gerbstoffen darf angenommen werden, dass die Droge und ihre Zubereitungen adstringierend, lokal entzündungshemmend und lokal hämostatisch wirken.  Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, vorwiegend Galloyl- und Ellagitannine, Quercetin und Myricetin.

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Süßholz, Deutsches</b> Glycyrrhiza glabra L. (Liquiritiae radix ) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 314</p> <p>Physica: Cap. 1-19 Fuchs: Cap. LXX</p>	<p>Anwendungsgebiete: Katarrhe der oberen Luftwege, Ulcus ventriculi/duodeni.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Förderung der Menstruation, Milchbildung und Harnausscheidung, bei Obstipation, Entzündungen der Luftwege, des Appendix, des Magen-Darm- und Urogenitaltrakts sowie bei Epilepsie und zur Anregung des Geschlechtstriebes.</p>	<p>Wirkungen: Glycyrrhizinsäure und das Aglykon der Glycyrrinsäure beschleunigen nach kontrollierten klinischen Studien die Abheilung von Magengeschwüren. Sekretolytische, expektorierende und spasmolytische Wirkungen sind im Tierversuch nachgewiesen worden.</p> <p>Inhaltsstoffe: Saponine (Glycyrrhizin), Flavonoide, (Glabrin, Glabridin, Glabrol, Glycyrrhisoflavanon), Chalkone, Aromastoffe.</p>
<p><b>Tanne , Edeltanne</b> Abies alba Mill. (Abietis albae aeteroleum) (Edeltannennadelöl) H.Hdb.- B. 4, S. 10</p> <p>Physica: Cap. 3-23</p>	<p>Anwendungsgebiete: Meist in Kombination mit anderen Kräutern in Zubereitungen von Einreibungen, Erkältungsbalsamen usw. verwendet. Innerlich und äußerlich bei katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege, äußerlich bei Rheumatismus, neuralgischen Schmerzen, Spannungszuständen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Siehe Anwendungsgebiete.</p>	<p>Wirkungen: Das ätherische Öl wirkt an den Bronchialschleimhäuten sekretolytisch und schwach antiseptisch, an der äußeren Haut hyperemisiert.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Santen, Tricyclen, Camphen, Bronylacetat u.a. ).</p>
<p><b>Taubnessel</b> Lamium album L. (Lamii albi herba) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 28</p> <p>Physica: Cap. 1-59 Fuchs: Cap. CLXXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Beschwerden im Magen-Darmbereich wie Magenschleimhautreizungen, Völlegefühl, Blähungen, in Kombination bei Nervosität, Unruhe und Reizzuständen, Schlafstörungen, im Klimakterium, Menstruationsbeschwerden, zur Unterstützung der Gallentätigkeit und des Leberstoffwechsels, Steigerung der Bauchspeichelfunktion, Regulierung des Blutfettspiegels, zur Durchspülungstherapie der Harnwege, Blasenleiden, Förderung von Herz und Kreislauf.</p>	<p>Wirkungen: Antiödematöse Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Iridoidglykoside, Phenolcarbonsäuren, Flavonole, Gerbstoffe, Vitamin C.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Tausendgüldenkrout</b> Centaurium erythraea Rafn. (Centaurii herba) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 760</p> <p>Physica: Cap. 1-125 Fuchs: Cap. CXLV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Gegen Fieber, bei Wurmbefall, äußerlich zur Wundbehandlung.</p>	<p>Wirkungen: Steigerung der Magensaftsekretion.</p> <p>Inhaltsstoffe: Bitterstoffe, Xanthone, Triterpene, organische Säuren.</p>
<p><b>Tollkirsche</b> Atropa bella donna L. (Belladonnae folium) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 424</p> <p>Fuchs: Cap. CCLXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Spasmen und kolikartige Schmerzen im Bereich des Gastrointestinaltrakts und der Gallenwege</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Toxizität bereits im Altertum bekannt. Nutzung erfolgte wegen der halluzinogenen Wirkung. Heute äußerlich in Form von Pflastern bei Rheuma, Hypersekretion des Magens, Hyperhydrosis, Hyperemesis, Asthma bronchialis. Diese Anwendungen werden zurückhaltend beurteilt bzw. abgelehnt.</p>	<p>Wirkungen: Wirkungen entsprechen denen von Hyoscyamin bzw. seinem Racemat Atropin. Beim Menschen bewirken Zubereitungen von Atropa belladonna eine Erschlaffung der glattmuskulären Organe und eine Aufhebung spastischer Zustände, vor allem im Bereich des Gastrointestinaltrakts und der Gallenwege. Außerdem werden Zustände zentralnervös bedingten muskulären Tremors und muskulärer Rigidität gelöst. Am Herzen zeigen die Zubereitungen positiv dromotrope und positiv chronotrope Effekte.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide (Hyoscyamin das beim Trocknen der Pflanze in Racemat Atropin übergeht, Apotropin, Tropin, Scopolamin u.a. ) Flavonoide, Cumarine.</p>
<p><b>Thymian, Römischer</b> Thymus vulgaris L. (Thymi herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 980</p> <p>Physicy: Cap. 1-223</p>	<p>Anwendungsgebiete: Symptome der Bronchitis und des Keuchhustens, Katarrhe der oberen Luftwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei dyspeptischen Beschwerden, chronischer Gastritis, Asthma, Laryngitis, äußerlich bei Mandelentzündung, bei schlecht heilenden Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Bronchospasmolytisch, expektorierend, antibakteriell.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Carvacrol, Thymol), Flavone, Gerbstoffe, Phenolcarbonsäuren, Kohlenhydrate, Triterpene.</p>
<p><b>Traubenkrout</b> Chenopodium botrys L. (Botryos herba) H.Hdb.- Fb. 3, S. 349</p> <p>Fuchs: Cap. LXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Als Abkochung bei Darmerkrankungen, besonders bei Durchfall, im Mittelmeergebiet bei Krämpfen sowie bei Asthma, Katarrhen und Migräne.</p>	<p>Wirkungen: Für ein aus Chenopodium botrys gewonnenes äth. Öl, konnte eine antibakterielle Wirkung gegen Staphylococcus aureus und gegen Bacillus subtilus nachgewiesen werden.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide, Flavonoide, Terpene, äth. Öl.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Ulme, Feldulme</b>            Ulmus carpinifolia Gled            (Ulmi cortex)            H.Hdb.- B. 6, S. 1027</p> <p>Physica: Cap. 3-47</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Als Antidiarrhoeicum bei unspezifischen Durchfallerkrankungen, bei Wassersucht. Äußerlich bei Rheumatismus, bei Dermatosen, speziell bei Ekzemen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Catechin, Gerbstoffe, Chlorogensäuren, Schleimstoffe, Systerol und Stigmasterol.</p>
<p><b>Veilchen, Märzveilchen</b>            Viola odorata L.            (Violae odoratae flos)            H.Hdb.- B. 6, S. 1144</p> <p>(Violae odorata herba)            H.Hdb.- B. 6, S. 1145</p> <p>Physica: Cap. 1-103            Fuchs: Cap. CXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Tee zur Schleimlösung, Bronchialkatarrhe, chronische Bronchitis, Keuchhusten, Asthma, Migräne, als Emoliens bei entzündlichen Erkrankungen.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Als Aufguss bei Husten, Heiserkeit, Lungenentzündung und als schweißtreibendes Mittel, bei Halsentzündungen und Bronchitis, bei nervöser Überreizung, Schlafstörungen und Hysterie.</p>	<p>Wirkungen:            Antimikrobielle Wirkung; für die behaupteten expektorierenden, beruhigenden und leicht abführenden Wirkungen fehlen experimentelle Werte.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Äth. Öl, Saponine, Wachse, Zucker, niedermolekulare Proteine, Vitamin C, Phosphor.</p> <p>Wirkungen:            Viola odorata Kraut soll antiexsudative, antipyretische und expektorierende Wirkungen haben; hierzu liegen Tierversuche vor, die experimentellen Belege sind jedoch teilweise unvollständig.</p> <p>Inhaltsstoffe:            Im Kraut konnte das Alkaloid Violin gefunden werden. Weitere Inhaltsstoffe Saponine, Terpene, äth. Öl, org. Säuren, Vit. C.</p>
<p><b>Vogelbeere</b>            Sorbus aucuparia L.            (Sorbi aucupariae fructus)            H.Hdb.- B. 6, S. 767</p> <p>Physica: Cap. 3-8 ??</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen:            Bei Nierenerkrankungen, bei Neigung zur Nierensteinbildung, Diabetes, Rheumatismus, Störungen des Harnsäurestoffwechsels und der Harnsäureausscheidung, Vit. C Mangel, Menstruationsbeschwerden, Durchfall, mit Fieber verbundene Affektionen der Lunge und des Rippenfells.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe            Ascorbinsäure, Parasorbinsäure, Cyanogene Glycoside (Amygdalin in den Samen, Prunasin im Fruchtfleisch), Fructose, Glucose, Sorbit.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Vogelknöterich/ Weggras</b> Polygonum aviculare L. (Polygoni avicularis herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 247</p> <p>Fuchs: Cap. CCXXXV</p>	<p>Anwendungsgebiete: Leichte Katarrhe der Luftwege, entzündliche Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Husten, Blasen- und Nierenleiden, Magengeschwüren, Durchfall, Lungenkrankheiten, äußerlich bei Hautaffektionen, schlecht heilenden Wunden, Blutungen verschiedener Art.</p>	<p>Wirkungen: Adstringierend, ACE-Hemmung in vitro.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide (Avicularin, Hyperosid), Gallotanin- und Catechingerbstoffe, Carbonsäuren Schleimstoffe, Oxalsäure, wasserlösliche Kieselsäure.</p>
<p><b>Wacholder</b> Junioerus communis L. (Juniperi fructus) (M) H.Hdb.- B. 5, S. 571</p> <p>(Juniperi lignum) H.Hdb.- B. 5, S. 576</p> <p>(Juniperi aetheroleum) H.Hdb.- B. 5, S. 567</p> <p>Physica: Cap. 3-43 Fuchs: Cap. XXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Dyspeptische Beschwerden, bei Verdauungsbeschwerden wie Aufstoßen, Sodbrennen und Völlegefühl, als Badezusatz bei rheumatischen Erkrankungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer oben genannten Anw. akute und chronische Cystitis, Arterio- sklerose, Gicht, Rheuma, Förde- rung einer geregelten Menstrua- tion und Linderung der schmer- zenden Menstruationsblutungen.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Teemischungen bei unzurei- chender Harnausscheidung; als „blutreinigendes Mittel“, äußerlich bei schlecht heilenden Wunden, chronischen Geschwüre.</p> <p>Anwendungsgebiete: Innerlich bei dyspeptischen Beschwerden, als Badezusatz zur rheumatischen Behandlung.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei geringer Harnausscheidung, bei Prostatitis, Rheuma, äußerlich als hautreizendes Mittel bei Rheuma, Lumbago, Gicht, Ischias.</p>	<p>Wirkungen: Tierexperimentell ist eine vermehrte Harnausscheidung sowie eine direk- te Wirkung auf die Kontraktion der glatten Muskulatur nachgewiesen. Antidiabetische und antiexsudative Wirkung in Tierversuchen, virus- hemmende Wirkung in-vitro, lokal- anästhetische Wirkung, Anregung der Darmperistaltik, soll expekto- rierend und durch Erschlaffung der glatten Musuklatur bronchospasmo- lytisch wirken, auch Spasmen des Darmes sollen gelöst werden.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Diterpene, Proanthocyani- dine (Kondensierte Gerbstoffe vom Catechintyp).</p> <p>Wirkungen: Soll harn- und schweißtreibend wirken.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, Terpenverbindungen, Tropolone, Kryptophenole, Proanthocyanidine.</p> <p>Wirkungen: Diuretische Wirkung nur in älteren Tierexperimenten nachgewiesen, choloretische Wirkung bei Ratten, antimikrobielle Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Monoterpenkohlenwasserstoffe, Sesquiterpenkohlenwasserstoffe und oxidierte Monoterpene.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Wasserflohkraut</b> Persicaria amphibia L. (Persicaria amphibia Rhizom) H.Hdb.- B. 6, S. 75  Fuchs: Cap. CCXLII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Als stoffwechselstimulierendes Mittel.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Flavonoide und Gerbstoffe.
<b>Wasserlinse, Kleine</b> Lemna minor L: H.Hdb.- B. 5, S. 644  Physica. Cap. 1-220	Anwendungsgebiete:./.  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Entzündungen und Infektionen der Schleimhäute der oberen Atemwege, chronischem Schnupfen, äußerlich bei Rheuma und Gicht sowie bei Augenleiden und Karbunkeln.	Wirkungen:./.  Inhaltsstoffe: Flavonoide, Fettsäuren und Fettsäurederivate, Saccharide, Cardenolide.
<b>Wasserpfeffer / Knöterich</b> Persicaria hydropiper L. (Persicariae hydropiperis herba) H.Hdb.- B. 6, S. 78  Physica: Cap. 1-168 Fuchs: Cap. CCXLII	Anwendungsgebiete: /  Volkstümliche Anwendungen: Bei Rheuma, Blutungen verschiedener Art, schlecht heilenden Wunden, verschiedenen Tumoren.	Wirkungen: Das in der Droge vorliegende Polygodial zeigt in vitro eine Antikomplement-Aktivität; darüber hinaus besitzt es eine ausgeprägte antimikrobielle Aktivität.  Inhaltsstoffe: Flavonolglykoside, äth. Öl bestehend aus Monoterpenen, Sesquiterpenen (Polygodial) sowie Nor-Sesquiterpenen Polygonal, Gerbstoffe, Kieselsäure.
<b>Wegerich/ Breitwegerich</b> Plantago major L. (Plantaginis majoris herba) H.Hdb.- B. 6, S. 228  Physica: Cap. 1-101 Fuchs: Cap. XI	Anwendungsgebiete: /  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich Erkrankungen der oberen Luftwege, Husten, Bronchialkatarrh, Durchfallerkrankungen, äußerlich Entzündungen im Mund und Rachen, Umschlag bei Furunkeln, Akne, Exanthemen, Schnittwunden.	Wirkungen: Antibakterielle Wirkung, Hepatoprotektive und anticancerogene Effekte, wundheilende Wirkung.  Inhaltsstoffe: Iridoidglykoside (Aucubin und Catalpol), Polysaccharide, Polyphenole, der Samen enthält etwa 20% Schleim.

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Wegerich / Spitzwegerich</b> Plantago lanceolata L. (Plantaginis lanceolatae herba) (M) H.Hdb.- B. 6, S. 225</p> <p>Physica: Cap. 1-101 Fuchs: Cap. XI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Innere Anwendung Katarrhe der Luftwege, entzündliche Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut, äußere Anwendung entzündliche Veränderungen der Haut.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Erkrankungen der oberen Luftwege und der Lungen, bei Cystitis, Enuresis, Magenkrämpfen, Diarrhöen, Leberleiden und als Harntreibmittel, äußerlich als Hämostyptikum, Wundheilmittel bei Furunkeln, bei Konjunktivitis, zerriebene Blätter gegen den Juckreiz nach Insektenstichen oder bei Kontaktdermatitis durch Giftfeue .</p>	<p>Wirkungen: Antibakterielle Wirkung, epithelisierende Wirkung, Blutgerinnung, immunstimulierende Wirkung, mucoziliäre Clearance, Protektion gegen toxische Effekte von Cytostatika und Lebernoxen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Iridoidglykoside (Aucubin), Polysaccharide, Flavonoide und Kaffeesäureglykoside, Hydroxyzimtsäure, Gerbstoffe, Saponine.</p>
<p><b>Wegerich , Mittlerer</b> Plantago media L. H.Hdb.- B. 6, S. 231</p> <p>Physica: Cap. 1-101 Fuchs: Cap. XI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./. Hom.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: ./.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Aucubin in Wurzeln, Blätter und Samen, Schleim- und Gerbstoffe.</p>
<p><b>Wegwarte/ Gewöhnliche Zichorie</b> Cichorium intybus L. (Cichorii folia et radix) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 868</p> <p>Physica: Cap. 1-60 Fuchs: Cap. CCLXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Stimulierung der Sekretion von Verdauungssäften und als Laxans, der frische Pflanzensaft als Abführmittel bei Kindern, bei der Appetit- und Verdauungsanregung dürften die bitteren Guajanolide wirksam sein.</p>	<p>Wirkungen: Schwach choloretisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpenlactone (Guajanolide), Zimtsäurederivate, Flavonoide.</p>
<p><b>Weide , Purpurweide</b> (Salicis cortex / Salicis purpurea Rinde) (M) H.Hdb.- Fb. 3, S. 483</p> <p><b>Weißer Weide</b> Salix alba ssp. vitelina L. (M): Zur Verwendung kommen Rinden von Salix alba L., Salix purpurea L. u.a. gleichwertige Weiden-Rinden</p> <p>Physica: Cap. 3-36 Fuchs: Cap. CXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Fieberhafte Erkrankungen, rheumatische Beschwerden, Kopfschmerzen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei grippalen Zuständen, bei Zahnschmerzen, Magen- und Darmbeschwerden, vor allem bei Diarrhöen, bei inneren Blutungen und zur Behandlung schlecht heilender Wunden.</p>	<p>Wirkungen: Antipyretisch, antiphlogistisch, analgetisch.</p> <p>Inhaltsstoffe: Phenolglykoside ( die Rinde enthält bis zu 8% Salicinderivate, neben Salicin in erster Linie Salicortin), Flavonoide, Flavonverbindungen.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<b>Weiderich, Gold- Gilb</b> <i>Lysimachia vulgaris</i> L. (Lysimachia vulgaris Kraut) H.Hdb.- B. 5, S. 730  Fuchs: Cap. CLXXXVII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Skorbut, Durchfallerkrankungen.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Die Droge ist wenig untersucht. Nachgewiesen wurde Siterol und Stigmasterol, Flavonglycoside neben freien Flavonolen, Quercetin, Kämpferol und Myricetin.
<b>Weißdorn, Welsche Mispel</b> <i>Crataegus laevigata</i> (Poiret)DC (Crataegus folium cum flore) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 1047  Physica: Cap. 3-51	Anwendungsgebiete: Nachlassende Leistungsfähigkeit des Herzens entsprechend Stadien I-II nach NYHA, Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend, noch nicht digitalisbedürftiges Altersherz, leichte Formen von bradykarden Herzrhythmusstörungen.  Volkstümliche Anwendungen: Als Herztonikum und Blutdruckregulanz, als Herzberuhigungsmittel.	Wirkungen: Positiv inotrop, positiv chronotrop und dromotrop sowie negativ batmotrop, Zunahme der Koronar- und Myokarddurchblutung.  Inhaltsstoffe: Flavone und Flavonole darunter Hyperosid und Rutin, oligomere Procyanidine, Chlorogensäure, Kaffeesäure, Triterpencarbonsäure.
<b>Weißwurz, Gemeine</b> <i>Polygonatum odoratum</i> Mill. (Polygonati rhizoma) H.Hdb.- B. 6, S. 243  Fuchs: Cap. CCXXIII  <b>Weißwurz, Vielblütige</b> <i>Polygonatum multiflorum</i> L. (Polygonatum-multiflorum-Rhizom)  Fuchs: Cap. CCXXIII	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei fiebrigen Infekten, Lungen- und Bronchialerkrankungen, Pharyngitis, Nervosität, Harnverhaltung, Herzinfarkt, Angina pectoris.  Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen: Bei Frauenbeschwerden, bei Fluor albus. Gepulverte Wurzel als Breiumschlag bei Prellungen, Entzündungen und Hämorrhoiden	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Eine Mischung von Steroidsaponinen, darunter Odospirosid und Polyfurosid.  Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Rhizome und Wurzeln enthalten Steroidsaponine: Spirostanolsaponosid A und Fluorostanol-saponosid B.
<b>Weizen</b> <i>Triticum aestivum</i> L. (Tritici amyllum) H.Hdb.- Fb. 3, S. 679	Anwendungsgebiete: ./.  Volkstümliche Anwendungen und sonstige Verwendungen: Technologisch als Füllmittel für Puder und Pulver, wobei die Wasseraufnahmefähigkeit genutzt wird, sowie als Binde- und Füllmittel für Tabletten. Als Bestandteil von Salben und anderen Hautpflegemitteln, Diätetikum aufgrund des hohen Anteils an mehrfach ungesättigten Fettsäuren und dem Vitamin E Gehalt.	Wirkungen: ./.  Inhaltsstoffe: Polysaccharide (Amylase 25 %, Amylopektin 75 %), Stärke, Lipide, Proteine, Vitamine, Mineralstoffe.

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p>(Fortsetzung <b>Weizen</b>) (Triticum aestivum- Kleie) H.Hdb.- Fb. 3, S.683</p> <p>Physica: Cap. 1-1 Fuchs: Cap. CCLI</p>	<p>Anwendungsgebiete: Äußerlich Anwendung als Voll- oder Teilbad zur unterstützenden Behandlung bei juckenden und entzündlichen Dermatosen, z.B. Ekzemen, Wundsein, innerlich zur Einnahme bei Obstipation als Laxanz.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Siehe Anwendungsgebiete</p>	<p>Wirkungen: Kleiebäder hinterlassen auf der Hornschicht Kohlenhydrate und Proteine, die zur Rekonstitution, z.B. bei Hornschichtschäden nach übermäßigem Gebrauch von Reinigungsmitteln beitragen. Wirkung auf Darm und Galle: Quellung durch Hydratation und dadurch Vergrößerung des Stuhlvolumens, der entstehende Dehnungsreiz regt die Peristaltik des Darmes an und verkürzt dadurch die Transitzeit. Außerdem werden messbare Mengen an Gallensäuren gebunden und aus dem enterohepatischen Kreislauf und dem Darm entfernt. Wirkung auf Lipidblutspiegel: Signifikante Senkung des Serum-Triglycerid-Spiegels, Chylomikronen-Triglyceride und den postprandialen Serumcholesterol-Spiegels.</p> <p>Inhaltsstoffe: Cellulose, Polysaccharide, fettes Öl, Proteine, Lignine.</p>
<p><b>Wermut / Absinth</b> Artemisia absinthium L. (Absinthii herba) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 360</p> <p>Physica: Cap. 1-109 Fuchs: Cap. I</p>	<p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden, Dyskinesien der Gallenwege.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Außer obigen Anwendungen bei Blähungen, unregelmäßiger oder schwacher Menstruation, Wechselfieber, Wurmbefall, äußerlich bei schlecht heilenden Wunden, Geschwüren, Hautflechten und Insektenstichen.</p>	<p>Wirkungen: Die Wirkung im Sinne eines Amarum aromaticum wird auf den Gehalt an Bitterstoffen und ätherischen Ölen zurückgeführt. Verwertbare experimentelle pharmakologische Daten liegen aus neuerer Zeit nicht vor.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl, mindestens 50 verschiedene Mono- und Sesquiterpene wurden bisher nachgewiesen, Bitterstoffe (Sesquiterpenlactone wie Absinthin, Anabsinthin u.a.), Glycoside des Kämpferols und Quercetins.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Wiesenkopf, Großer</b> Sanguisorba officinalis L. (Sanguisorbae herba) H.Hdb.- B. 6, S. 589</p> <p>(Sanguisorbae rhizoma et radix) H.Hdb.- B. 6, S. 590</p> <p>Fuchs: Cap. CCCVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Blutungen verschiedener Genese, vor allem bei Menstruationsblutungen, im Klimakterium, bei Myomblutungen, Dysenterie, Diarrhöen, Hämorrhoiden, Phlebitis und Varizen, äußerlich zu Auflagen auf Wunden und Geschwüren.</p> <p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Entzündungen, zur Gefäßverengung, bei Blutungen, zur Wundbehandlung, bei Zahnfleischerkrankungen und Hautentzündungen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Triterpene und Sterole, Flavonoide, Gerbstoffe.</p> <p>Wirkungen: Antihämorrhagische Wirkung, Proteasehemmwirkung weist eine relativ hohe Antiplasmaaktivität auf, Antistresswirkung, eine blutzuckersenkende Wirkung der in der Droge enthaltenen Triterpene und Tormentinsäure wurde bewiesen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Triterpene (Tormentinsäure), Gerbstoffe (Gallussäure, Ellagsäure, Sanguisorbasäure- dilacton, Catechin u.a.).</p>
<p><b>Wiesenkopf, Kleiner</b> Sanguisorba minor Scop. (Sanguisorba- minor- Kraut) H.Hdb.- B. 6, S.587</p> <p>(Sanguisorba- minor- Wurzel) H.Hdb.- B. 6, S. 588</p> <p>Fuchs: Cap. CCCVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Durchfall, Blutungen verschiedener Genese, äußerlich zu Auflagen auf Wunden und Geschwüre.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Entzündungen, zur Gefäßverengung, bei Blutungen, zur Wundbehandlung, bei Zahnfleischerkrankungen und Hautentzündungen.</p>	<p>Wirkungen: Hemmt in vitro die Elastase um 94%.</p> <p>Inhaltsstoffe: Triterpene (Urolsäure, Tormentinsäure u.a. ), Phenolcarbonsäuren, Systerol, ätherisches Öl.</p> <p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung, aktiv gegen Bacillus subtilus, Escherichia coli, Sarcina subflora u.a. Blutzuckersenkende Wirkung, aufgrund von drei in der Droge nachgewiesenen Triterpenen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Triterpene (die gleichen wie im Kraut), Gerbstoffe.</p>

Droge	Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen	Wirkungen Inhaltsstoffe
<p><b>Windröschen, Großes</b> Anemone sylvestris L. (Anemone- sylvestris herba) H.Hdb.- B. 4, S. 284</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXLIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Aufbringen von zerquetschtem Kraut auf die Haut bei Entzündungen der Gelenke. Von der Anwendung wird dringend abgeraten. Der Gehalt an Protonemonein unterliegt starken Schwankungen, so dass die erforderliche Dosierungsgenauigkeit nicht gewährleistet ist. Akute Toxizität; Auf der Haut Blasenbildung und Verätzungen.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Aufgrund der hautreizenden irritativen Wirkung der Frischpflanze wird das Vorkommen von Protonemoneinbildnern postuliert. Die chemische Konstitution der Protonemoneinbildner ist unbekannt, quantitative Analysen fehlen.</p>
<p><b>Winterendivie</b> Cichorium endivia L. (Cichorium endivia hom.) H. Hdb.- B. 4, S. 865</p>	<p>Anwendungsgebiete: Hom</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Zimtsäurederivate, Flavonoide, Sesquiterpenlactone.</p>
<p><b>Wolfsmilch/ Eselswolfsmilch/ Teufelswolfsmilch</b> Euphorbia esula L. (Euphorbia esula kraut) H.Hdb.- Fb. 2, S. 628</p> <p>Physica: Cap. 1-51 Fuchs: Cap. CCXXX</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich das Kraut, speziell auch das Samenöl und die Wurzeln bei starker Verstopfung und bei Wassersucht, äußerlich das Kraut und die Wurzeln als Kataplasma bei Flechten und Skabies sowie bei Pruritus.</p>	<p>Wirkungen: Wirkung auf Tumorzellen, antimikrobielle Wirkung, Wirkung auf das ZNS.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkaloide, Diterpene, Triterpene, Kohlenwasserstoffe, fettes Öl.</p>
<p><b>Wolfsmilch/ Zypressenwolfsmilch</b> Euphorbia cyparissias L. (Euphorbia cyparissias Kraut) H.Hdb.- Fb. 2, S. 624</p> <p>(Euphorbia cyparissias Latex) H.Hdb.- Fb. 2, S. 626</p> <p>Fuchs: Cap. CCCXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Verstopfung, zur Förderung der Harnabsonderung sowie bei Zahnschmerzen, äußerlich als Salbe gegen Warzen und Hühneraugen.</p> <p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich zum Beseitigen von Warzen, Muttermalen und Sommersprossen, innerlich zum Herbeiführen von Erbrechen und bei Verstopfungen, bei chronischer Anwendung kann eine Tumorentwicklung nicht ausgeschlossen werden.</p>	<p>Wirkungen: Der ethanolische Extrakt von Euphorbia cyparissias hat eine wachstumshemmende Wirkung auf Tumorzellen bei Mäusen. Die Droge soll unspezifisch immunisierend bzw. immunstimulierend wirken. Sie soll drastisch abführend wirken.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide (Quercetin, Kämpferol), Diterpenester, Triterpenoide, Fettalkohole.</p> <p>Wirkungen: Wirkung auf die glatte Muskulatur (Harnblase kontrahierend bei Meerschweinchen).</p> <p>Inhaltsstoffe: Diterpenester, 15,7 % Harz, Kautschuk, Gummi, Äpfel-, Gallus- und Weinsäure.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<b>Wolfsmilch / Sonnenwolfsmilch</b> Euphorbia helioscopia L. (Euphorbia-helioscopia-Kraut) H.Hdb.- Fb. 2, S. 631  Fuchs: Cap. CCCXVI	Anwendungsgebiete: ./ .  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Bauchwassersucht, äußerlich bei rheumatischen Beschwerden, Rippenfell- entzündung, zum Wegbeizen von Warzen sowie als blasenziehendes Mittel.	Wirkungen: Die Droge soll diuretisch, antiparasitär, antitussiv wirken. Euphorium soll cytotoxisch wirken.  Inhaltsstoffe: Polyphenole (die Frischpflanze enthält große Mengen an Helioscopin A und B), Flavonole, Diterpene, Triterpene, fettes Öl.
<b>Wunderbaum</b> Ricinus communis L. (Ricini oleum) H.HDb.- B. 6, S. 476  (Ricini semen) H.Hdb.- B. 6, S. 481  Fuchs: Cap. CXXVIII	Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Behandlung bei Verstopfungen.  Volkstümliche Anwendungen: Rizinusöl wird weltweit für die obige Anwendung volksmed. verwendet, äußerlich zur Linde- rung der Bindehautentzündung, Verbrennungen, Rheuma, Gelenkschmerzen, Wassersucht.  Anwendungsgebiete: ./ .  Volkstümliche Anwendungen: Innerlich zum Abführen bzw. bei Eingeweidewürmern sowie zur Geburtenkontrolle, äußerlich gepulvert als Breiumschlag bei entzündlichen Hautkrankheiten, Furunkeln, Karbunkeln, Abszessen, skrofulösen Geschwüren und Mittelohrentzündung.	Wirkungen: Laxierend.  Inhaltsstoffe: Bis zu 77 % Triricinolein, außerdem Öl- und Linolsäure, Palmitin und Stearinsäure.  Wirkungen: Wirkung auf Tumorzellen, Einsatz in der Krebstherapie, Wirkung auf das Immunsystem, Wirkung auf den Kreislauf, Wirkung auf die Magen- säuresekretion, antikonceptive Wirkung, hepatoprotektive Wirkung, antidiabetische Wirkung, akute Toxizität.  Inhaltsstoffe: Fettes Öl (Triricinolein), Proteine, Alkaloide, Kohlenhydrate, Bitterstoffe, Gummi, Harz, Lecithin.
<b>Wurmfarn/ Waldfarn</b> Dryopteris felix-mas L.: (Filicis herba) H.Hdb.- B. 4, S. 1202	Anwendungsgebiete: ./ .  Volkstümliche Anwendungen: Äußerlich als Bestandteil von Salben zur Behandlung von Fuß- und Beinschmerzen, Durchblutungsstörungen.	Wirkungen: ./ .  Inhaltsstoffe: Phloroglucinol, Glycolipide, Phosphatide, Neutrallipide, Polyensäuren.

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete</b> <b>Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen</b> <b>Inhaltsstoffe</b>
<p>(Fortsetzung <b>Wurmfarn/Waldfarn</b>) (<i>Filicis rhizoma</i>) H.Hdb.- B. 4, S. 1202</p> <p>Fuchs: Cap. CCXXXVII</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Wurminfektionen, insbes. mit Bandwürmern. Wegen der geringen therapeutischen Breite und häufigem Auftreten von Infektionen wird von der Verwendung abgeraten.</p>	<p>Wirkungen: Anthelmitische Wirkung, klinische Untersuchungen bei Befall durch <i>Dibothriocephalus latius</i> führten zum Erfolg.</p> <p>Inhaltsstoffe: Phloroglucinole, Glycolipide, Phosphatide, Neutrallipide, Polyensäuren.</p>
<p><b>Wurmsamen</b> <i>Artemisia cina</i> O.C.Berg (<i>Cinae flos</i>) H.Hdb.- B. 4, S. 369</p> <p>Fuchs: Cap. I</p>	<p>Anwendungsgebiete: Die Anwendung der Droge bei Wurmerkrankungen ist obsolet.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Bekämpfung von parasitischen Würmern, meist Spulwürmern.</p>	<p>Wirkungen: Aufgrund des hohen Santoningehalts können die für Santonin beschriebenen Wirkungen und Risiken für die Droge von Bedeutung sein. Es wird vermutet, dass Santonin die Körpertemperatur analog Dopamin beeinflusst.</p> <p>Inhaltsstoffe: Sesquiterpenlactone mit der Hauptkomponente Alpha-Santonin, ferner die Lactone Artemisin und Beta-Santonin.</p>
<p><b>Ysop</b> <i>Hyssopus officinalis</i> L. (<i>Hyssopi herba</i>) (M) H.Hdb.- Fb. 2, S. 871</p> <p>Physica: Cap. 1-65 Fuchs: Cap. CCCXXVI</p>	<p>Anwendungsgebiete: / Wirksamkeit nicht belegt, Anw. siehe unter Volkst. Anw.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zubereitungen aus Ysopkraut werden zur Kreislaufanregung auf natürliche Weise, bei Darmkatarrhen, zur Behandlung von Erkrankungen der Atemwege, Erkältungskrankheiten, Brust- und Lungenleiden, zur Förderung der Durchblutung, zur Verhütung von Frostschäden, Verdauungsstörungen, Darmleiden, Menstruationsbeschwerden, Herzbeschwerden, Augenschmerzen, Kopfläusen, Ohrenschmerzen.</p>	<p>Wirkungen: Antimikrobielle Wirkung gegen <i>Staphylococcus aureus</i>, <i>Candida albicans</i> und <i>Mycobacterium phlei</i>. Antivirale Wirkung auf Herpes-simplex-Viren, der Effekt wird auf den Taningehalt zurückgeführt. Spasmolytische Aktivität.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Campher), Gerbstoffe (Rosmarinsäure), Flavonglycoside, Bitterstoffe (Marubin, Oleanolsäure), Harz, Gummi, Zucker.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p><b>Zeder, Spanische</b> Juniperus oxycedrus L. (Juniper pix - Kadeöl) H.Hdb.- B. 5, S. 580</p> <p>Physica: Cap. 3-19</p>	<p>Anwendungsgebiete: Die Droge Juniper pix (Kadeöl) ist Bestandteil weniger Fertigarzneimittel zum äußeren Gebrauch.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich früher bei chronischen Hautleiden und (selten) bei Wurmbefall, topisch bei Ekzemen, Haarausfall, Psoriasis und Seborrhöe, bei Juckreiz und zum Auflösen von Hornhaut, auch bei Gicht, Rheumatismus und Krätze.</p>	<p>Wirkungen: Kadeöl hat eine antimikrobielle Wirkung. Es soll ferner keratolytische antipruritische und antiekzematische Eigenschaften aufweisen. Es besteht ein genotoxisches Risiko für den Menschen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Cadinen, Calamenen, u.a.), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe.</p>
<p><b>Zimtbaum</b> Cinnamomum verum J.S.Presl (Cinnamomi cortex) (M) H.Hdb.- B. 4, S. 902</p> <p>Physica: Cap. 1-20</p>	<p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden, wie leichte, krampfartige Beschwerden im Magen-Darm-Bereich, Völlegefühl, Blähungen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Gegen Diarrhoe, insbesondere kindliche Durchfallerkrankungen, bei dyspeptischen Beschwerden mit Erbrechen, bei Erkältungen und Grippe, bei Wurmbefall, äußerlich zur Wundreinigung.</p>	<p>Wirkungen: antibakteriell, fungistatisch, motilitätsfördernd.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (mit bis 68% Zimtaldehyd), Procyanidine, Diterpene, Phenolcarbonsäuren, Zucker, Schleim.</p>
<p><b>Zitwer</b> Curcuma zedoaria Berg. (Zedoriae rhizoma) H.Hdb.- B. 4, S. 1099</p> <p>Physica: Cap. 1-14</p>	<p>Anwendungsgebiete: /</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Bei Magenerkrankungen, bei Verdauungsschwäche, Koliken und Krämpfen.</p>	<p>Wirkungen: Choleretische Wirkung, bewirkt eine Verlängerung der Darmtransitzeit, spasmolytische Wirkung, stark fungizide Wirkung. Vermindert das Tumorwachstum bei Mäusen.</p> <p>Inhaltsstoffe: Äth. Öl (Sesquiterpenalkohole, Sesquiterpene, darunter Zingiberen, Camphen, Cineol, Borneol, Campher).</p>
<p><b>Zwergholunder</b> Sambucus ebulus L. (Ebuli folium) H.Hdb.- B. 6, S. 576</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Gurgelwasser bei Halsgeschwüren, Umschläge bei Gicht der Füße, Milzschmerzen; innerlich: schweißtreibend.</p>	<p>Wirkungen: Harnvermehrnde Wirkung, blutdrucksenkend.</p> <p>Inhaltsstoffe: Spuren von Äth. Öl, nicht näher definierter Bitterstoff.</p>

<b>Droge</b>	<b>Anwendungsgebiete Volkstümliche Anwendungen</b>	<b>Wirkungen Inhaltsstoffe</b>
<p>(Fortsetzung <b>Zwergholunder</b>) (Ebuli fructus) H.Hdb.- B. 6, S. 577</p> <p>Physica: Cap. 1-120, 1-229 Fuchs: Cap. XX</p>	<p>Anwendungsgebiete: ./.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Zur Harnausscheidung bei Wassersucht, bei Verstopfung, Gicht, Transpiration bei Erkältungskrankheiten.</p>	<p>Wirkungen: ./.</p> <p>Inhaltsstoffe: Flavonoide, Sterole, Cyanogenes Glycosid, Fettsäuren.</p>
<p><b>Zwiebel, Sommerzwiebel</b> Allium cepa L. (Allii cepa bulbos) H.Hdb.- B. 4, S. 184</p> <p>Physica: Cap. 1-83 Fuchs: Cap. CLXIII</p>	<p>Anwendungsgebiete: Appetitlosigkeit, zur Vorbeugung altersbedingter Gefäßveränderun- gen.</p> <p>Volkstümliche Anwendungen: Innerlich bei Husten, Bronchitis, Asthma, zur Anregung der Gallen- funktion, Verdauungsbeschwer- den, Einleitung der Menstruation, äußerlich bei Insektenstichen, Wunden, Furunkeln und Warzen.</p>	<p>Wirkungen: Antibakterielle Wirkung, Hemmung von Thrombozytenaggregation, antiasthmatische/ antiallergische Wirkung.</p> <p>Inhaltsstoffe: Alkylcysteinsulfoxide, Glutamilpeptide, Aminosäuren, Zwiebel-Allinase, Flavone und Glykoside, phenolische Verbindungen, Vitamine, Kohlehydrate u.a.</p>